

August
2002

Österreich 2,85 € – Schweiz 5 sfr – Belgien 3,00 € – Luxemburg 2,95 €
Frankreich 3,60 € – Italien 3,55 € – Spanien 3,55 € – Portugal (cont.) 3,50 €
Finnland 5,00 € – Griechenland 4,00 € – Slowenien 720 SIT

**Deutschland
2,50 €**



selber machen

Akkuschrauber

**Einkaufs-
tipps**



Alte Schränke neu genutzt

DEKO-IDEEN

für Zimmertüren



**Pfiffige
Lösungen, tolle
Ideen**

Gartenspaß

- Leuchtende Steine
- Duftgarten
- Kleine Wasserläufe

■ Die schönsten Markisen



NEUES AUS DER REDAKTION



Liebe Leserin, lieber Leser!

Gerade weil Sie auf unsere Kompetenz als Fachredaktion vertrauen, erhalten wir fast täglich Anrufe, in denen wir um konkrete Unterstützung bei Kaufentscheidungen gebeten werden:

Welcher Hochdruckreiniger ist für mich der Richtige, wie finde ich den besten Fliesenkleber, mit welchem Akkuschrauber komme ich am besten klar? Diese Fragen müssen immer individuell beantwortet werden, denn für denjenigen, der einen schmalen Geldbeutel hat, ist zum Beispiel der Profi-Akku-Schlagbohrschrauber, der „Mercedes unter den Elektrowerkzeugen“, ein Wunschtraum, aber nicht erschwinglich. Und für denjenigen, der nur gelegentlich mit einem Akkuschrauber arbeiten will, ist eine preiswertere, weniger leistungsfähige Version wahrscheinlich viel sinnvoller. Deshalb müsste eigentlich jeder Leser Produktinfos haben, die auf seine Bedürfnisse zugeschnitten sind. Mit unserer neuen Rubrik „Qualität kaufen“ (ab Seite 42) wollen wir Ihnen erklären, worauf Sie beim Kauf achten müssen, wie Sie Qualität erkennen und welche Fragen Sie stellen müssen, um das für Ihre Bedürfnisse richtige Produkt aus dem manchmal kaum überschaubaren Angebot herauszufiltern. Denn: Gut informierte Verbraucher sind auch kritische Kunden, und die wollen genau wissen, wofür sie ihr Geld ausgeben. Also, Augen auf...



Harald Apelt
Harald Apelt
Chefredakteur

WO ALTES EISEN DER HELD IST



Wissen Sie, was Selberberger sind? Das sind Leute, die aus Liebe zu alten, traditionellen Baustoffen manche Verrücktheit begehen. Sie schlachten alte Abbruchhäuser aus und retten so zahlreiche Schätze vergangener Baukultur vor dem Ende auf der Bauschutt-Deponie. Alte Massivholztüren, schmiedeeiserne Gartentore, romantische Kassettenfenster und Vielerlei mehr sind die heißbegehrten Fundstücke für kreative Bauherren. Was es alles gibt, und wo man solche Schätze findet, lesen Sie in unserer Reportage ab Seite 50.



Aus dem Vorruhestand zurückgeholt
haben wir diesen alten Schrank, um ihn mit neuem
Innenleben wieder zum vollwertigen Mitglied des Mobiliars zu
machen. Staunen Sie über unseren drei genialen Ideen.
Seite

6



**Mit Schwung
in den Schatten**

Was andere für
viel Geld aus Me-
tall anbieten, bauen
wir preiswerter aus
Holz. Dabei muss un-
sere filigran geschwun-
gene Markise keinen
Vergleich fürchten – das sehen Sie
in unserer Übersicht. Seite

12



Licht unter der Haube
Wenn Ihnen beleuch-
tete Erdspeie im
Garten zu spießig sind,
sollten Sie sich unsere
Ideen für formschöne
Häubchen anschauen.
Seite

58



Schöner durchgehen

Innentüren bieten die
ideale Fläche für witzige
und ungewöhnliche
Gestaltungsfantasien.
Bei uns bekommen Sie
dafür selbstverständlich
wieder originelle Ideen,
brauchbare Tipps und
kompetente Anleitungen.
Seite

28



Eisen am Stiel

Der Spaten ist eines der wichtigs-
ten Gartenwerkzeuge. In einer Warenkunde
haben wir all unser Wissen über ihn und seine nächsten
Verwandten zusammengeschauelt. Seite

68



**Schrauben können
Sie alle!**

Was aber wirklich
den Unterschied
zwischen einem guten
und einem schlechten
Akkuschrauber
ausmacht, erfahren
Sie bei uns.
Seite

42

**Rinnsal statt
Trübsal**

Ein kleiner
Wasserlauf im
Garten sorgt
für entspannte
Stimmung.
Wie Sie ihn
anlegen?
Seite

82



**Jetzt kommen Sie
aber ins Stutzen**

Die neue Hecken-
schere hat
allerhand zu bieten,
was wir uns für
Sie genauestens
angeschaut haben.
Das Ergebnis
und die Übersicht
finden Sie auf
Seite

46



**Früher war eh
alles besser!**

Wir haben den
Sammeln und
Händlern von
historischen Bau-
stoffen in ihre
Schatzkammern
geschaut.
Seite

50

IDEEN & BAUVORSCHLÄGE

- **Die schönsten Markisen**
Bewährte und neue Systeme 12
- **Butler-Tisch**
Teak-, Klapp-, Tablett- und praktisch 36
- **Sekretär**
Schreibtischaufsatz aus Stehsammlern 40
- **Kochgeschirrhalter**
Kücheneinrichtung aus dem Baumarkt 56
- **Leuchtoobjekte für den Garten**
Steine und Pyramiden leuchten lassen 58

RENOVIEREN & RESTAURIEREN

- **Innenleben für alte Schränke**
Jeder Zentimeter wird genutzt 6
- **Deko-Ideen für Zimmertüren**
Von Bekleben bis Lackieren 28
- **Kellerfenster**
So bringen Sie Licht ins Dunkel 64
- **TEST & TECHNIK**
 - **Akkuschrauber**
Woran Sie Qualität erkennen 42
 - **Heckenscheren**
Die neue von Al-Ko plus Übersicht 46

Titelfoto: Petra Stange

NEUHEITEN & PRODUKTE

- **Magazin: Neu & Praktisch** 22
- **Spaten und Verwandte**
Eine Warenkunde 68
- **GARTEN & TERRASSE**
 - **Kräutersäule**
Für die Würze im Haus 74
 - **Garten im August**
Dahlien, Schwertlilien, Naturschutz 78
 - **Kleine Wasserläufe**
Schmale Rinnen, glitzerndes Wasser 82
 - **Duftgarten**
Süßer Duft für warme Abende 86

RÄTSEL & UNTERHALTUNG

- **Historische Baustoffe**
So finden Sie alte Stücke 50
- **RATGEBER & SERVICE**
 - **Magazin: Leserfragen** 27
 - **Service** 54
 - **Katalog-Shop** 55
 - **Impressum** 67
 - **Vorschau auf Heft 9/2002** 90
 - **Unsere Titelt Themen**

**Leser-Service
SelberMachen
Telefon**
(0 40) 27 17-31 81
Telefax
(0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de

**Abo-Service
SelberMachen
Telefon**
(0 40) 87 97 35 40
Telefax
(0 40) 27 17-20 79
Internet
www.jalag.de/aboshop

**Internet-
Bestellung**
www.cc-marketing.de/
selbermachen

**Redaktion
SelberMachen**
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon
(0 40) 27 17-31 82
Telefax
(0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de
Internet
www.jalag.de

**Und wenn Sie
Fachfragen haben:**



**Die
OBI-Serviceline
(0 18 05) 624 624***

ist Tag für Tag –
auch samstags und
sonntags! – in der Zeit
von 7.00 bis 21.00 Uhr
für Sie erreichbar!

*0,12 Euro pro Minute

**Werben Sie neue
Abonnenten!**

Abo-Prämien im Juni:
1. Ein Warengutschein
von OBI über 30 Euro;
2. eine Mini-Mag-Lite, die
legendäre Stablampe;
3. oder – mit 49 Euro
Zuzahlung – einen
Metabo-Power-Grip, den
Faustkeil-Akkuschrauber.



Seite
39

Aufmachen und Staunen

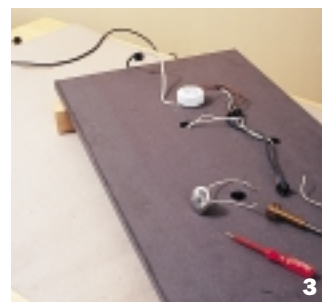
Ein typischer alter Schrank – schön, aber für heutige Bedürfnisse als Kleiderschrank zu klein. Die Lösung: Er braucht ein neues Innenleben. Wir haben drei geniale Ideen, wie er mit neuer Funktion eine gute Figur in den Wohnräumen macht.



1



2



3

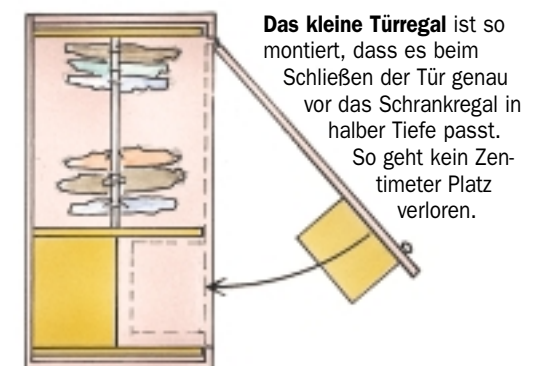
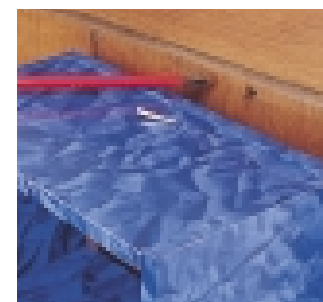
Wunder-Bar

Vier unverwechselbare Details unserer Bar machen sie einfach wunderbar: Die verspiegelte Rückwand, die stimmungsvolle Innenbeleuchtung, das elegante Glasbord und die nachtschwarzen Innenwände, die aus besonderem Material gebaut sind: Wir verwendeten schwarz durchgefärbte MDF-Platten der Firma Glunz (Holzfachhandel), die nur noch eine Klarlackierung benötigen. (Mehr über diese Platten im nächsten Heft!) Schneiden Sie die mittigen Nuten für das Flaschenkreuz per Stichsäge aus (1). Das Glasbord schieben Sie in eine an der Rückwand verschraubte Alu-U-Leiste und legen es vorn auf Bodenträger (2). In den Deckel bohren Sie Löcher zur Aufnahme der Halogenspots und verbinden Spots mit Trafo (3). Das Stromkabel führen Sie durch die stellenweise gelöste Rückwand.



Garderoben-Schrank

Gerade der Kontrast zwischen dem edlen Äußeren des Schanks und dem pep-pigen bis schrillen Innenleben macht den Reiz dieser Garderobenlösung aus. Die Oberfläche der beschichteten Spanplatten bekleben wir dazu mit d-c-fix-Folie. Die Garderobe an sich ist zweigeteilt: in den stangenbewehrten Bereich für Mäntel und Jacken und den Regalbereich mit halber Tiefe für Hüte oder Schals. Um das Extraregal ohne Beschädigung des Schanks an der Türinnen-seite zu befestigen, lösten wir einfach eine der Schrauben, die Türfüllung und -rahmen zusammenhalten und schraubten eine längere durch die Regalrückwand in das Loch. ►



Das kleine Türregal ist so montiert, dass es beim Schließen der Tür genau vor das Schrankregal in halber Tiefe passt. So geht kein Zentimeter Platz verloren.

Fotos: Christian Bordes; Zeichnung: Tillman Straszburger; Produktion: Angelika Kehrnhahn; Gläser, Shaker, Obstkorb, Kartons: Speicher am Fischmarkt; Die Wäscherei; Weiner: Wijnhus der Hanse, alle Hamburg

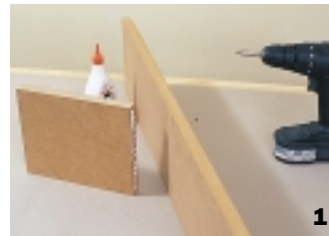


Auszugsweise:
Die nutzbare Arbeitsfläche wird durch die ausziehbare Platte nahezu verdoppelt. Ihr Abstand zur darüberliegenden Platte ist so gewählt, dass er für die Tastatur reicht.

i-Mac und Drucker: Gravis Shop; Leuchte, Terminplaner, Stuhl: Die Wäscherei; Kartons: Speicher am Fischmarkt, alle Hamburg

Büro-Innenleben

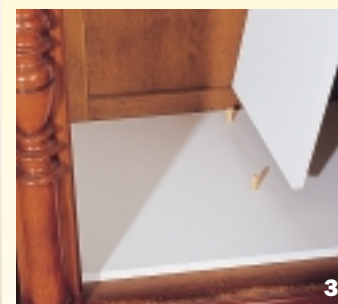
Selbst ein kompletter Arbeitsplatz mit Computer und Drucker passt mit einem kleinen Trick in den Schrank. Das Zwischenbord für CD-Roms und Konsorten müssen Sie vorab verleimen und verschrauben (1). Die Führungsschienen der Vollauszüge verschrauben Sie nicht direkt auf der Seitenwand, sondern auf der Aufdopplungsleiste (2). Die Aufdopplung müssen Sie so anpassen, dass die Schreibplattenschiene des Auszugs an der Tür vorbeiläuft (3). Der Vollauszug von Hettich ist nach der Arbeitsplattenlänge (400 mm) ausgewählt (4). ■



Das Grundprinzip

Für alle drei Varianten gilt: Es werden keine einzige Schraube und kein einziger Nagel in das Holz des Schrankes getrieben. Die Stabilität des Innenlebens erreichen Sie ausschließlich durch Klemmen und Dübelverbindungen der Einzelteile. Das Aufmaß und der Zuschnitt müssen demnach sehr genau sein. Waagerechte Leisten dienen als Abstandhalter für eventuelle Beschläge im Schrankinneren (1). Stellen Sie zunächst die beiden Seitenteile in den Schrank (2), dann folgt der Boden. Sollten Sie Zwischenwände einbauen, müssen Sie Dübellöcher in deren Stirnseiten (oben und unten) und in den Boden bohren und Dübel einstecken (3). Alle Böden (auch der oberste) liegen auf Bodenhaltern auf, für die Sie die Löcher schon vor dem Einbau gebohrt haben (4).

Die Oberflächen
von beschichteten Spanplatten lassen sich hervorragend mit d-c-fix-Folie veredeln. MDF-Platten sollten Sie lackieren, mindestens einmal mit Klarlack.



wo gibt's das?

MDF-PLATTEN:
Glunz, Telefon (05 51) 50 62-0;
DEKOFOLIE: d-c-fix, K. Hornschuch,
Telefon (0 79 47) 81-0

Sonnenschutz für die Terrasse

Filigran, verspielt, mediterran – diese Begriffe drängen sich beim Anblick unserer Markise automatisch auf. Sie ist der Beweis, dass ein schattiges Plätzchen am Haus nicht mit klobigen Konstruktionen einhergehen muss.

Einen Großteil ihrer Wirkung erzielt die Markise durch die geschwungenen Schienen aus Holz. Die Herstellung solcher Holzteile mag den Selbsterbauer auf den ersten Blick abschrecken, ist aber in der Praxis auch für den Ungeübten kein großes Problem (siehe Seite 14).

Zum Beschatten schlagen wir Ihnen zwei Alternativen vor: fertige Bastrollos (Breiten von 60 bis 120 cm, ab etwa 5 Euro/Stück, Ikea) und eingefärbtes Leinen. Letzteres erhalten Sie leider nicht in 80 cm, sondern nur in 90 cm Breite. Die Kosten liegen zwischen 8 Euro und 15 Euro für den laufenden Meter.

Bastrollos gibt's in der Größe 80 x 180 cm. Das Leinen müssen Sie seitlich um 10 cm umnähen, zusätzlich alle 30 cm einen Tunnel für die Träger.

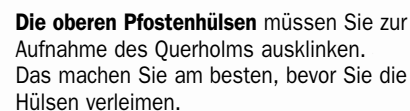
Die Bastvariante hat allerdings einen Nachteil: Sie müssen zwei Rollos miteinander verbinden, weil sie nur 180 cm lang sind. Das geschieht mit einer Dübelstange, an der Sie die Rollos festbinden. ▶



Mit Schwung

Die gewählten Hölzer sind von kleiner Dimension und dort, wo es nötig ist, zu dickeren Holmen verleimt. Das gilt auch für die geschwungenen Schienen. Die dicken Pfostenhülsen dienen nicht nur der Optik, sondern bieten auch genug „Fleisch“ für eine haltbare Pfosten-Rahmen-Verbindung.

Die oberen Hülsen hingegen müssen Sie sogar fixieren, denn die tragen schließlich das Gewicht des Markenrahmens. Ratsam ist es, sie nicht zu verleimen, sondern zu verschrauben. Dann können Sie nämlich bei der Montage der Markise höhenmäßig ausrichten und fixieren. Die Schrauben, die Sie dazu verwenden, müssen mindestens 5 mm dick und 60 mm lang sein. Setzen Sie in jede Hülseseite zwei, achten Sie dabei auf den Höhenversatz.



BASTROLLOS: Ikea,
Telefon (0 18 05) 51 52;
BESCHLÄGE: GAH Alberts,
Telefon (0 23 57) 9 07-0;
PU-HOLZLEIM: Bison über Uhu,
Telefon (0 72 23) 2 84-0

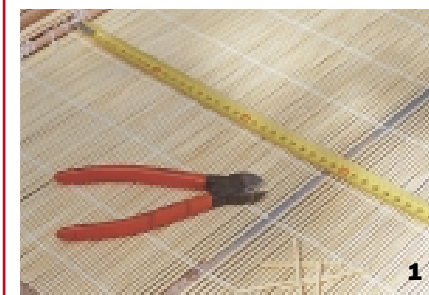
Technical drawing of a curved wooden beam. The beam is shown in profile, curving downwards from left to right. It is supported by five vertical wooden blocks. The total horizontal length is 280. The total vertical height from the base to the top of the beam is 40. The horizontal distance from the left end to the third support is 140. The vertical distance from the base to the third support is 24.



Spannen Sie die beleimten Leisten dazwischen und zwingen Sie sie an den T-Stücken fest **(1)**. Markieren Sie die Länge anhand des aufgerissenen Rechtecks, schneiden Sie aber erst, wenn der Leim ausgehärtet ist **(2)**.



Die leimbestrichenen Leisten legen Sie in die Schablone und pressen sie mit Zwingen **(1)**. Die Hölzer für die Pfostenhülsen schneiden Sie an einem Ende an der Kappsäge auf 45° ab **(2)**. Die Hülsen werden stumpf zusammengeleimt und genagelt. Schieben Sie probeweise einen Pfosten in die Öffnung **(3)**. Querholme und Schienen verbinden Sie per Schlüsselschraube, wozu Sie die Löcher vorbohren müssen.



Im Abstand von etwa 30 cm trennen Sie aus den Rollos drei Basthalme mit der Zange heraus **(1)**. In diesem Freiraum fädeln Sie die 1 cm starke Dübelstange ein, abwechselnd über und unter den durchlaufenden Schüren **(2)**. Achten Sie auf die Maserichtung der Stangen, damit die Schnüre nicht reißen. Sind die Stangen in die Schienen eingefädelt, schlagen Sie am oberen Ende einen Nagel durch die Nut, der die oberste Stange sichert **(3)**. Das Deckbrett ist so breit, dass die Rollos im zusammengefalteten Zustand komplett verdeckt und so gegen Regen geschützt sind **(4)**.

Die Unterlegscheiben müssen Sie dazu einseitig 2 mm anschleifen **(4)**. Den Schienenrahmen aus Querholmen und Schienen stützen und legen Sie provisorisch in der späteren Position ab, um ihn mit der Wasserwaage auszurichten **(5)**. Durch den langen Schenkel des hinteren L-förmigen Querholms hindurch verdübeln (respektive verschrauben) Sie den Rahmen in der Hauswand. Vier Schrauben (80 mm) Länge reichen aus **(6)**. Schieben Sie Pfosten inklusive Hülsen unter den vorderen Querholm. Die Aussparungen sollten knapp passen. Verbinden Sie das Ganze mit mindestens zwei Schrauben **(7)**. Die S-Schnörkel dienen der Längsaussteifung der Markise. Bevor Sie sie mit Hülse und Querholm verschrauben, müssen Sie die Löcher mit einem Metallbohrer setzen **(8)**.

Die Schnörkel in S- oder C-Form sind eisenroh. Eine Behandlung mit Metallschutzlack ist möglich, aber nicht nötig.



Sonnenschutz für die Terrasse

EISENPERGOLA – FÜR HARTE SCHATTEN

Diese Pergola hört auf den Namen „Solaire“ und ist in zwei verschiedenen Versionen lieferbar: als selbsttragendes und als Anbaumodell. Das verwendete Material ist verzinktes Eisen mit Pulverbeschichtung, die Verbindungen kommen komplett ohne Bolzen aus, was eine große Variabilität zulässt. Dementsprechend kann an das Grundmodul (Tiefe zwischen 1,35 und 3,40 m, Breite 3,76 m) ein oder mehrere Erweiterungsmodule (Breite: 1,86 m) angebaut werden. Eine Montagehöhe von mindestens 2,80 m müssen Sie an Ihrer Wand schon übrig haben, damit sich das kleinste Modell fixieren lässt. Die Pfosten sind 2,50 m hoch. Preise (ohne Stoff!): ab 545 Euro (Grundmodul), ab 225 Euro (Erweiterung). **Unopiù, Telefon (0 61 50) 97 53-0**



SICHT- UND SONNENSCHUTZ VON VORNE

Diese Rollos sind erstens aus Schilfmatten gefertigt und haben zweitens einen Federmechanismus. Die Liefermaße betragen 100 x 200 cm, 150 x 200 cm und 200 x 200 cm, die Preise liegen bei 21, 27 und 37 Euro. **Unopiù**



KEIN BISSCHEN PROVINZIELL

Die Anbaupergola „Provence“ hat zwar einen Schwung weniger als „Solaire“, dafür sind die vorderen Pfosten reichlich verziert. Das Material ist das gleiche wie beim Schwestermodell. Die Maße liegen bei 3 m x 4 m, 3,5 m x 4 m und 4 m x 4 m, wobei die Erweiterungsmodule auch hier 1,86 m breit sind. Die Preise beginnen bei knapp 1200 Euro für das kleinste Modell und enden bei 1300 Euro für das größte. Die Erweiterungsmodule starten bei 460 Euro. Auch hier wird der Stoff nicht mitgeliefert. **Unopiù**

So schön kann Schatten sein

Die verschiedenen Markisenarten mit ihren spezifischen Funktionen sind nicht für alle Schattenfälle gleich geeignet und zumindest die Horizontalvariante ist nichts für den Selbsterbauer. Nachfolgend erklären wir Ihnen kurz die Funktionsweise der gängigen Markisentypen.

Gelenkarm-Markisen

Per Kurbel wird der aufgerollte Stoff mittels zweier Gelenkarme aufgespannt. Die Markise muss in der Hauswand fest verübelt werden, weitere Haltepunkte gibt's nicht. Vorteile: geringer Neigungswinkel, große Beschattungsflächen möglich.

Fallarm-Markisen

Hier wird der Stoff aus einer Kassette über zwei Arme nach unten gezogen, die mit einem Ende an der Wand montiert sind und sich um diesen Fixpunkt drehen. Vorteile: preiswerte Variante für kleine Flächen wie Balkone und Loggien. Nachteil: sehr steiler Neigungswinkel.

Seilspann-Markisen

Der Markisenstoff wird auf zwei parallel gespannten Drahtseilen horizontal verschoben. Zum Befestigen werden ausladende Beschläge mitgeliefert. Vorteile: Der Schatten ist genau dosierbar, der Stoff ist abnehm- und bei 40°C waschbar.

Horizontal-Markisen

Über zwei fest installierte, parallele Schienen wird der Stoff per Hand oder automatisch aus der Kassette ausgezogen. Vorteile: Kein Neigungswinkel, daher die größtmögliche Durchgangshöhe. Nachteil: Aufwendige Konstruktion, schwer zu reinigen.

Sie brüten schon auch in diesem Sommer wieder über der Idee, Ihre Terrasse vernünftig zu beschatten? Wir bieten Ihnen dazu eine Top-Markisenübersicht: für alle Gegebenheiten, für jeden Geldbeutel und fast jeden Geschmack!

Gelenkarm-Markisen: die Klassischen



UNTERM DACH
Gelenkarm-Markise als Verlängerung des Dachüberstandes.
Schmitz-Werke,
Internet:
www.markilux.com



ALS VORDACH
Die Markise muss nicht immer die ganze Terrasse beschatten. Größen ab 2 m Breite sind auch für eine Teilbeschattung geeignet.
MHZ Hachtel



MIT LICHT
Das integrierte Beleuchtungssystem wird über ein im Markisenarm verlaufendes Kabel mit Strom versorgt.
Schmitz-Werke

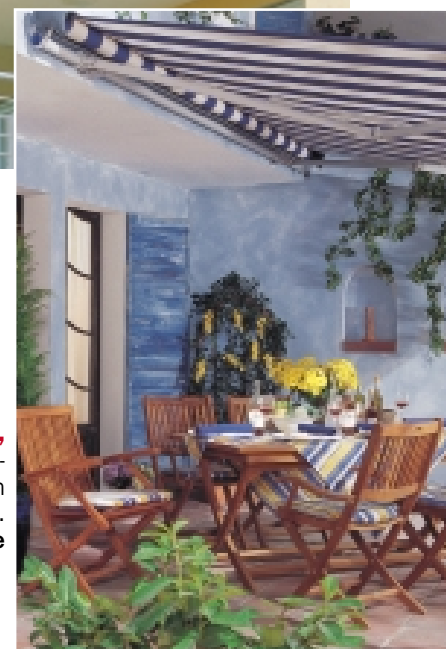


DOPPELMARKISE heißt diese Sonderform, bei der sich eine zweite, steilere Markise aus der Ausfallblende der großen kurbeln lässt. Die schützt besonders gegen die tiefstehende Sonne.
Schmitz-Werke



ÜBER BALKONEN sind Gelenkarm-Markisen gut geeignet, weil über die ganze Fläche eine große Durchgangshöhe bleibt.
MHZ Hachtel,
Telefon (0711) 97 51-0

AN BALKONEN, die über das Haus auskragen, können Markisen montiert werden.
Schmitz-Werke



Seiten- und Horizontal-Markisen: die Geraden



VON DER SEITE
Die Kassette dieser Seitenmarkise wird an der Wand fixiert, ein schlanker, im Boden verübelt Pfofen hält das Tuch auf Spannung.
Schmitz-Werke

AUFMONTIERT
Eine Stahlpergola dient als Träger dieser motorgetriebenen Markise. Der Stoff ist an einem Profil befestigt, das ihn nach vorne zieht.
Hüppe Form,
Telefon (0441) 4 02-0



Fallarm-Markisen: die Praktischen

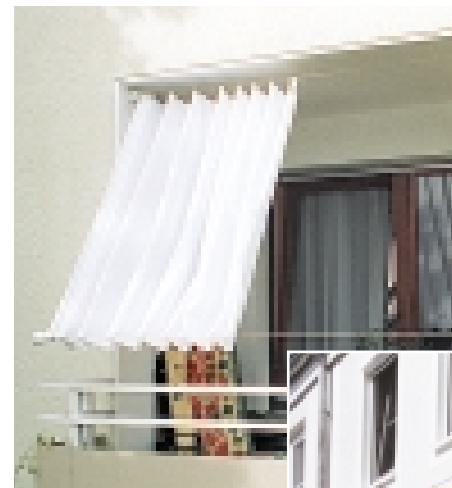


FIRENZE ist der Name dieser ausladenden, schmiedeeisernen Fallarmmarkise. In der Tiefe können Sie damit zwischen 80 und 180 cm beschatten, in der Breite sind's 100 cm bis 500 cm.
Der Preis: ab etwa 1700 Euro.
Arquati, Telefon (040) 5 70 05-0



SIEHT AUS WIE eine Fallarmmarkise, heißt aber Markisolette. Der Stoffknick ist über Schienen manuell verschiebbar.
Warema, Telefon (09391) 20-0

Seilspann-Markisen: die Leichten



AUCH WAAGERECHT sind die Segel der Seilspannmarkisen spannbar, die dafür nötigen Beschläge für die Ausladung müssen Sie sich allerdings anfertigen lassen. Das zusammengefaltete Segel verschwindet nie ganz aus dem Blickfeld.

HIN UND HER

Die Seilspannmarkisen erhalten Sie als Komplett-Bausatz im Baumarkt. Allerdings gibt es nur zwei Segelgrößen, nämlich 270 cm x 140 cm und 330 cm x 200 cm. Spezielles Zubehör wie extralange Beschläge sind einzeln erhältlich. Preis: ab 80 Euro.
Schellenberg, Telefon (02 71) 8 90 56-0



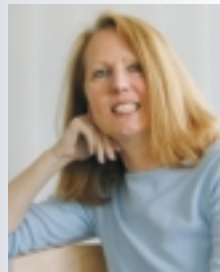
Sonderformen: die Unangepassten



RADIUS – der Name dieser Markisen ist Programm. Die Modelle lassen sich in Kreisrichtung auf- und zuklappen und sind im 90°, 180° und 270°-Winkel lieferbar. An einem sogenannten Delta lässt sich das Ganze sogar drehen und senken (Bild rechts). Preise: ab etwa 3500 Euro.
Radius AG (Schweiz), Telefon 032 679 3231



EDELSTAHL, und zwar in der V4A-Ausführung, ist das Material, aus dem diese Gelenkarm-Markise gearbeitet ist. Der Elektroantrieb ist serienmäßig. „markilux ES-1“ ist der Name, den Preis erfahren Sie nur auf Fax-Anfrage.
Schmitz-Werke, Telefax (025 72) 92 76 82



Ingrid Hinze, Selber-machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Tel. (0 40) 27 17-2527

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wozu braucht die Welt einen **Dübelzieher**? Das fragte ich mich, als ich das kleine Teil morgens in meiner Post fand. Denn jeder Heimwerker weiß, dass man fest-sitzende Dübel mit einer Schraube herausdrehen kann. Den Test hat er gut bestanden, denn innerhalb von fünf Minuten hatte unsere Chefsekretärin die Wand in ihrem Zimmer von 33 Dübeln befreit. Mehr zu dem patentierten Helfer auf der nächsten Seite. Ein absolutes Novum sind **Heizkörper aus Beton** (rechts). Mit einem Grundmodul lassen sich interessante Objekte herstellen. **Schiebetüren** sind eine platzsparende Variante zu herkömmlichen Zimmertüren. Ein praktisches System stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor. Von unseren **Experten** erhalten Sie Tipps, wie man Schleifpapier in den Griff bekommt und Furniere mit Holzleim richtig verarbeitet (siehe Seite 26).



Standlicht für die Party

Dekorative Windlichter zaubern an lauen Sommerabenden eine romantische Stimmung in den Garten, auf den Balkon und die Terrasse. Diese verzinkten Fackeln werden einfach in den Boden gesteckt und sind rostfrei. Die satinierten Schirme gibt es in runder und eckiger Ausführung. Die Fackeln sind 50 cm hoch und kosten pro Stück rund 10 Euro. **Jantuma, Telefon (02 21) 4 24 94 90**



Großer Auftritt für Abtreter

Fußmatten führen ein wahres Schattendasein. Niemand beachtet sie wirklich, und alle treten auf ihnen herum. Anders Heinz Spenkuch, er benutzt sie als Kommunikationsfläche und bedruckt sie mit witzigen Texten wie „Alle Geräte sind angemeldet“ oder mit Symbolen. Das Bügeleisen verrät eine fleißige Hausfrau – oder hat da jemand Angst vor Falten? Die Kollektion ist riesig und kann entweder im Laden oder im Internet unter www.dreckstueckchen.de bestaunt und ab 25 Euro bestellt werden. **Die Fußmatte, Telefon (0 40) 41 11 36 14**

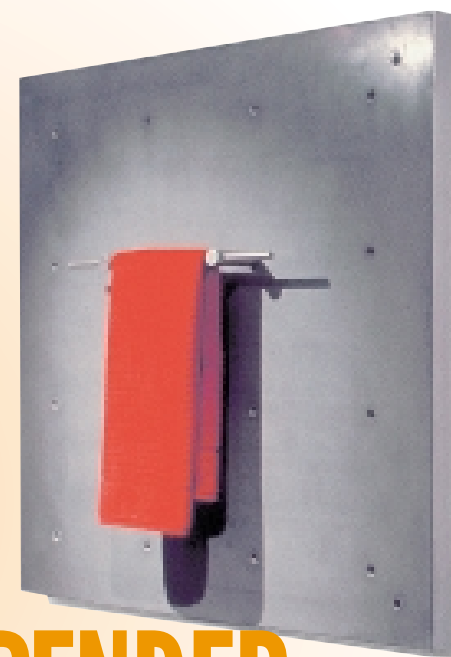


Aus Betonelementen zusammengesetzt: Eine spartanische Sitzbank, die behagliche Strahlungswärme an den Benutzer abgibt.

WÄRMESPENDER

Strahlend schöne Heizkörper aus Beton

Die Brandenburger Firma Briest hat die Heizung neu erfunden, und zwar aus Beton. Der Werkstoff, der als kalt und hart gilt, wird zur Quelle von Wärme und Behaglichkeit. Grundform der neuen Heizobjekte ist ein balkenförmiges Element mit quadratischem Querschnitt und integrierter Leuchte am Kopfende. Die Elemente kann man vertikal oder horizontal anordnen und beliebig kombinieren. Außerdem gibt es Platten in verschiedenen Größen, die als Garderobe oder Handtuchhalter genutzt werden können. Die Heizkörper werden an den Kreislauf der Zentralheizung angeschlossen. Preise: Element mit Leuchte 75 x 8 x 8 cm etwa 280 Euro, Platte 50 x 50 cm, etwa 1050 Euro. **Briest, Telefon (03 31) 2 79 11 88**



Schattiges Plätzchen

Fensterelemente im Dach, die bis zum Boden reichen, erlauben einen ungestörten Ausblick in die Landschaft und sorgen für mehr Licht. Damit es nicht zur Überhitzung der Räume kommt, fangen Außenmarkisen die Sonnenstrahlen ab. (Mehr über Sonnenschutz: Seite 12). Markise 78 x 98 cm groß etwa 42 Euro. **Velux, Telefon (0 40) 5 47 07-0**



RECHT & STEUERN



Heimwerkers Pech

Stürzt eine selbst errichtete Mauer um, haftet der Erbauer für entstandene Schäden.

Der Fleiß eines Handwerkers in allen Ehren, aber wer in Haus und Garten selbst Hand anlegt, sollte solide Arbeit abliefern, sonst muss er für Folgeschäden haften.

Der Fall: Ein Bauherr wollte sein Grundstück von dem des Nachbarn mit einer Mauer abgrenzen und errichtete diese selbst. Wegen mangelnder Stabilität lag der Eigenbau am nächsten Morgen auf dem Auto des Nachbarn. „Höhere Gewalt“, glaubte der Hausbesitzer wegen des starken Windes. **Das Urteil:** Die Justiz gab dem Autobesitzer Recht. Wer ein Bauwerk errichte, der trage auch die Verkehrssicherungspflicht. Das heißt, er muss dafür sorgen, dass keine Gefahr davon ausgeht – zumindest unter normalen Umständen. Der Richter kam zu dem Ergebnis, dass eine fachmännisch errichtete Mauer auch stärkerem Wind standgehalten hätte. **(Az 120 C 219/97)**



Aktueller Ratgeber

Auf über 60 Seiten zeigt die BHW-Broschüre „Ökologisch bauen und modernisieren“ mit Bildmotiven und vielen anschaulichen Illustrationen, dass ökologisches Bauen sinnvoll ist und Kosten spart.

Themen sind zum Beispiel die neue Energiesparverordnung, Modernisieren mit historischen Baustoffen und Heizungserneuerung. Der kostenlose Ratgeber ist in allen BHW-Geschäftsstellen erhältlich oder kann gegen Rückporto (1,53 Euro) bestellt werden: **BHW Holding, Abt. UK/POE, Postfach 10 13 04, 41763 Hameln.**

Die Pfanne ist voll!

Bei der Größe dieser Paellapfanne (55 cm Ø) muss beim Gartenfest niemand Angst haben, dass er zu kurz kommt. Der regulierbare Gasbrenner verteilt die Flammen gleichmäßig, und ein Dreibein garantiert sicheren Stand. Die Pfannen gibt es in Edelstahl, emailliert und in Stahl poliert. Etwa 170 Euro.
Siegfried Braun, Telefon (0 77 74) 66 12



Nachschlagewerk

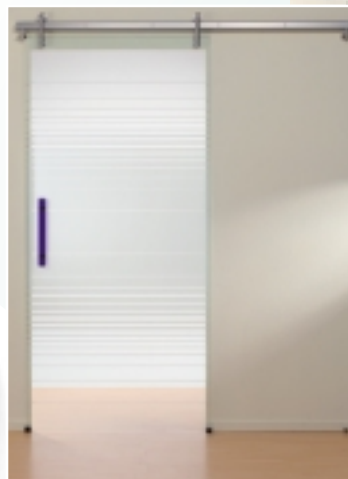
Lohnender Mausklick unter **www.fenster-infoline.de**. Hier erfahren Bauherren benutzerfreundlich alles Wissenswerte über Fenster. Von der Produktpalette über Fachbetriebe in der Nähe bis zur virtuellen Gestaltung nach eigenen Vorstellungen. Weitere Info: **Veka, Telefon (0 25 26) 29-0**



SCHÖNER SCHIEBEN

Schiebetürsystem in zeitloser Optik

Das gute alte Scheunentor stand Pate bei diesem Schiebetürsystem „MSTS“ mit sichtbarer Technik. Die Laufschiene ist aus Aluminium, die Laufrollen aus Edelstahl mit Kunststoffauflage, was ein leises Gleiten garantiert. Damit die Tür sich nicht in die falsche Richtung bewegt, sorgt eine am Boden befestigte Flügelführung für zusätzliche Sicherheit, und ein Stopper an der Laufschiene verhindert das Ausrasten. Das System wird in jeder Breite angeboten, wahlweise ein- oder zweiflügelig. Mit einer Glastür versehen, wie in der Abbildung das Modell „Office“, werden optische Verbindungen geschaffen, ohne auf die Raumtrennung zu verzichten. Das Schiebetürsystem (ohne Tür) in 212 cm Länge kostet zirka 986 Euro.
Mame Türendesign, Telefon (0 52 42) 9277-0



Patente Lösung

Üblicherweise werden Kunststoffdübel mit Schrauben oder Ähnlichem wieder aus der Wand gewürgt und dadurch das Bohrloch vergrößert oder am Rand beschädigt, so dass kein Dübel mehr Halt findet. Der patentierte Dübelzieher von Uwe Schurr arbeitet präzise. Ein scharfer Haken schneidet sich in den Dübel, der sich dann problemlos herausziehen lässt. Preis: 4 Euro inklusive Versand. **ZWO S Vertriebs GmbH, Telefon (0 72 21) 98 84 41**



Da jubelt die Hausfrau

Die moderne Bautechnik bringt es mit sich, dass nahezu alles, was sicher hängen soll, angedübelt werden muss. Mit dem Borstaubfänger „Bohri“ wird der entstehende Staub direkt in den Behälter befördert. Verschmutzte Tapeten und Teppiche sind somit Vergangenheit, was der genervten Hausfrau viel Arbeit erspart. Zum Preis von 22,80 Euro + Versandkosten zu bestellen über: **ASV, Telefon (0 72 23) 97 16 12**



Schick in Schale

Für alle Liebhaber der natürlichen Holzfarbtöne gibt es jetzt eine neue farblose Lasur von Bondex. Überall, wo die Holzmaserung hervorgehoben werden soll, ist sie geeignet, wie zum Beispiel beim Schutzanstrich der Vorhangsfassade, des Zaunes oder der Gartenmöbel. Ein speziell entwickelter UV-Blocker verhindert das Vergrauen des Holzes. Das 2,5-Liter-Gebinde kostet etwa 42 Euro.
Dyrup, Telefon (0 21 66) 96 46



DIE SELBÄREN



...und die Fitness-Laufband-Neuinterpretation für die Katz



Stufen mit Profil

Scharfkantige Stufenantritte sind für Kinder und alte Leute nicht ohne Gefahr. Damit es nicht zu Fehlritten kommt, hat die Firma Dural das Profil „Durastep Wood“ aus Holz herausgebracht. Beim Verlegen der Fliesen wird ein Aluminiumprofil mit verlängertem Auflageschenkel einementiert, auf welches das Stufenprofil aus Holz geschoben wird. Stufe und Kante schließen dann bündig ab. Erhältlich in den Abmessungen 1 m und 2,5 m. Der Preis für den laufenden Meter beträgt 34 Euro.
Dural, Telefon (026 02) 92 61-0

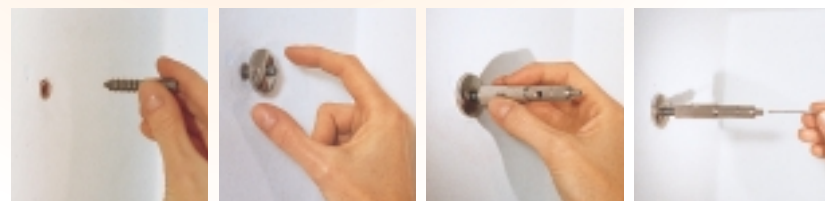


SEHR SPANNEND

An einem stählernen Faden



Die Gardinen schweben scheinbar schwerelos im Raum, gehalten von einer eleganten Konstruktion aus Edelstahlseilen. Die Arbeitsschritte sind schnell und einfach: Zunächst werden Dübel und Stockschrauben befestigt und mit Abdeckscheiben versehen, dann die Gelenkhalter aufgeschraubt. Anschließend werden Gewindestift und Komfortspanner montiert. Zum Schluss wird das Seil in die gedrückt gehaltene Stiftseite des Seilspanners geschoben. Beim Loslassen wird das Seil verriegelt und hält dem Zug stand. Das „Posilock-Set“ kostet 32 Euro.
Stahl, Telefon (071 62) 4 00 71 84



Bei Profis nachgefragt



Albert Kaulen
Leiter Produktberatung bei Henkel

Wenn ich mit einem Kontaktkleber ein Furnier schief verarbeite, kann ich das hinterher korrigieren?

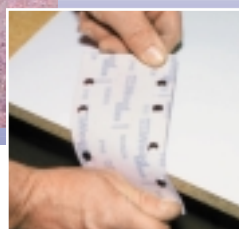
Beim Verleimen kleinerer Flächen, wie zum Beispiel einer Küchenschranktür, steht man vor dem Problem, dass bei Verwendung eines Kontaktklebers das Furnier nach dem Zusammenfügen der Teile nicht mehr korrigierbar ist. Ganz anders Ponal-Holzleim: Der wird beidseitig auf die zu verleimenden Teile mit dem Leimkamm aufgetragen, dann lässt man ihn einige Stunden trocknen, bis der Leim griffbereit und transparent ist. Schließlich wird das Furnier auf das zu furnierende Teil aufgelegt und mit angepresstem Bügeleisen (etwa 100 Grad oder 1. Punkt) aufgebügelt. Durch die Hitze des Bügeleisens werden die Klebefilme wieder aktiviert, so dass die Verleimung korrigierbar ist. Zudem benötigt man keine Schraubzwingen. Weitere Infos erhalten Sie bei unserer Hotline: (0211) 7 97 82 72.



Günther Jenter
Seminarleiter Bosch-Elektrowerkzeuge

Wie kann ich es verhindern, dass der Schwingschleifer störende Schleifkringel in der Holzoberfläche hinterlässt?

Die Ursache für diese sichtbaren Kringel sind Schleifkörner, die vor allem bei neuem Schleifpapier weiter herausragen. Die störenden Schleifspuren lassen sich selbst bei Verwendung einer groben Körnung ganz einfach verhindern. Ziehen Sie das Schleifpapier, bevor Sie es in den Schwingschleifer spannen, mit der Kornseite über eine scharfe Kante, zum Beispiel einen Spanplattenrest oder ein Metallstück. Dabei wird die Oberfläche des Schleifpapiers aufgebrochen und die hervorstehenden Schleifkörner fallen heraus. Anschließend können Sie das Schleifblatt in den Schwingschleifer einsetzen und Ihre Arbeit beginnen. Statt störender kringel- oder kreisförmiger Schleifspuren sollten Sie jetzt einen schönen gleichmäßigen Schliff bekommen.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie mal mit Ihrem Latein am Ende sind und einen fachlichen Rat suchen, können Sie sich an die Kollegen der SelberMachen-Redaktion wenden. Wir stehen Ihnen mit Tipps, Tricks und Ideen gern zur Seite. Natürlich interessiert es uns auch, wenn eine SelberMachen-Idee Sie begeistert hat – und dabei etwas Tolles herausgekommen ist.

Wenn Sie uns schreiben wollen:

**Redaktion SelberMachen,
Postfach 60 23 69,
22233 Hamburg,**

oder

Sie schicken eine e-Mail an redaktion@selbermachen.de

Flankendeckung

„Ich benötige Ihre Kenntnis zum Lösen eines Wohnraumproblems“, schreibt **Frau Dr. Maria Appelhans-Poggemann** aus **Krefeld**. „Die Seitenwand eines Regals soll durch eine Wandverlängerung so verdeckt werden, dass die Ansatzstelle unsichtbar ist. Wie macht man das?“

Ein Rahmen aus U-Profilen an Boden und Decke sowie C-Profilen als Ständer wird in Flucht der Wand ausgerichtet, abzüglich der Dicke der Gipsplatten, und an Wand und Decke verschraubt sowie mit Doppelklebeband auf den Boden geklebt. Dann schraubt man die Gipsplatten mit Schnellbauschrauben auf die Profile, legt, um Risse zu verhindern, Fugenband auf die Nähte und verspachtelt sie. Tapezieren und Streichen sind dann der leichtere Teil der Arbeit. Viel Erfolg!



Die Wand im Schnitt: Rechts die vorhandene Zimmerwand, auf dem Boden (und unsichtbar an der Decke) die U-Profile sowie senkrecht die C-Profile. Gipskartonplatten machen die Wand perfekt.



Wie 'ne Torwand

„Ich will eine Vorwandinstallation vor eine Leichtbauwand im WC setzen“, schreibt **Brunhilde Selck** aus **Neumünster**, „habe aber Zweifel, ob die dünne Wand hält, wenn ein WC-Becken da dran hängt.“
Wir meinen: Kein Grund zur Sorge! Das Gewicht eines WC-Beckens kann so eine Vorwandinstallation leicht halten, denn das Gestell wird an mehreren Punkten an der Wand befestigt. Dadurch verteilt sich der Zug und es besteht keine Gefahr.

Abseitsfalle

Von **Andreas Haenel** aus **Dallgow** erreichte uns eine faszinierende, wenn auch ungewöhnliche Idee: Da er einen Revisionsschacht für seine Abwasseranlage benötigte, aber – was man gut verstehen kann – die Schinderei mit schweren Betonringen scheute, verfiel er darauf, eine ausrangierte Mülltonne zu zweckentfremden. Er schnitt den Boden samt den Rädern ab, sägte Rundungen für die Rohre in die Seitenwände und grub die Tonne so ein, dass der Deckel bündig mit der Erdoberfläche abschloss. Mit einer steinernen Umrandung sowie einem gekanteten Nirostablech als Abdeckung krönte er seine Anlage. Klasse!



Foulspiel: Dachbeschichtung

Schnell, einfach und billig soll das alte Dach wieder wie neu sein – mit einer nachträglichen Acrylbeschichtung. Doch renommierte Dachziegelhersteller warnen: Wegen falscher Verarbeitung hielten die Beschichtungen oft kaum länger als ein Jahr. Die Frostbeständigkeit der Ziegel sei gefährdet, da durch die Reinigung mit einem Hochdruckgerät Haarrisse entstehen könnten. Auch der behauptete Wärmedämmeffekt sei nicht nachweisbar.

Make-up für Türen

Bezaubernder Blickfang

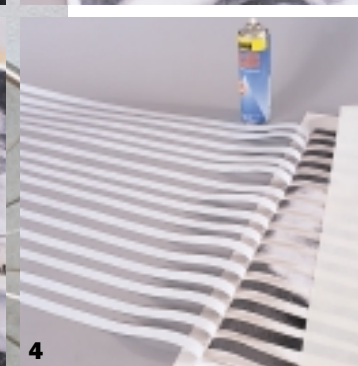
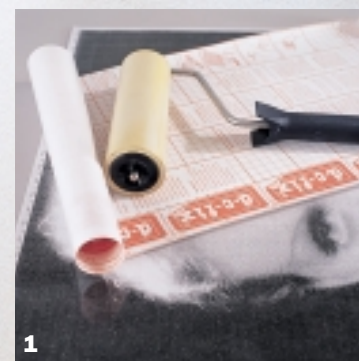


Ihre weißlackierten Zimmertüren sind renovierungsbedürftig? Sie haben sich die schlichte Farbgebung schlicht übergesehen? Dann sind Sie hier richtig! Wir zeigen Ihnen, wie Sie ohne großen Aufwand etwas ändern können: Gestaltungsvariationen von Bekleben bis hin zum Farbanstrich.



1 „Stars in Stripes“ – Dynamik in Schwarz-weiß und XXL

So wird's gemacht: Zum besseren Arbeiten die Tür auf Böcke legen. Drei Postkarten oder Fotos (Hochformat) Ihrer Wahl im Kopierladen auf Din A2 vergrößern. Da das Papier sehr dünn ist, die Poster mit transparenter Selbstklebefolie verstärken. Alle 2 cm mit Folienstift eine Markierung an den oberen und unteren weißen Rand setzen. Mit langem Stahllineal und scharfem Cutter (Pappe darunterlegen) von der einen zur anderen Markierung Streifen einschneiden, Rand stehenlassen. Poster auf die Türfläche legen. Jeden zweiten Streifen nach oben schlagen, Papier drunterlegen, mit Kleber einsprühen, in die alte Position bringen und festdrücken. Die angeklebten Streifen am weißen Rand gerade abschneiden, den kammförmigen Rest entfernen. Das zweite Poster wird ebenfalls aufgeschnitten und – um die halbe Höhe versetzt – zwischen die Streifen des ersten Posters geklebt. Beim dritten Bild wird die Prozedur wiederholt, es wird anschließend an das erste Poster und zwischen die Streifen des zweiten Bildes geklebt. Fertig! ▶



1 Zur Verstärkung des dünnen Posterpapiers wird eine transparente Selbstklebefolie aufgeklebt.

2 Damit die Streifen alle die gleiche Breite haben, alle 2 cm eine Markierung mit Folienstift an den oberen und unteren Poster-Rand setzen.

3 Ein langes Stahl-lineal präzise an die Markierungen anlegen, dann mit scharfem Cutter schneiden. Der weiße Rand bleibt geschlossen stehen.

4 Auf der Tür fixieren, jeden zweiten Streifen nach oben schlagen, Papier drunterlegen, mit Kleber einsprühen, zurück in die alte Position, festdrücken, schneiden. Den Rest abziehen.

Mit kleinen Vorlagen kommt Ihr Star groß heraus.

Der Ausgangspunkt für die Verschönerung der Tür sind Postkarten Ihres Kinostars in Schwarzweiß. Alternativ können Sie natürlich auch Fotos Ihres Lieblings nehmen. Im Branchenbuch finden Sie einen Fotokopierladen in der Nähe. Eine Schwarzweiß-Kopie in DinA2 kostet etwa 2,20 Euro.



Effekte der besonderen Art lassen sich mit Dekorfolien auf die Tür zaubern. Ob geometrische Muster im 3-D-Format oder eine praktische Tafelfolie, die Folie lässt sich einfach auf alle glatten Untergründe kleben. Zuerst die Fläche ausmessen, Folie zuschneiden, dann anlegen und das Rückseitenpapier langsam gleichmäßig abziehen, Folie anreiben. 3-D-Folie gibt's in Baumärkten und kostet ab etwa 7,70 Euro für 67,5 x 200 cm (d-c-fix).

2 Geometrische Muster mit Tiefenwirkung



3 Eine Fläche für Weltenbummler und Kunstsinnige

Wer von ständigem Fernweh geplagt ist, dem kann geholfen werden: mit Ansichtskarten aus aller Welt, die zwischen geschlitzte Holzleisten an der Zimmertür geschoben werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, diese Holzleisten herzustellen. Wer eine Kreissäge besitzt, schlitzt die 15 x 15 mm dicken Leisten von beiden Seiten 4 mm tief ein. Alternativ können Sie eine 10x10-mm-Leiste auf eine Flachleiste (5 x 20 mm) leimen. Die Leisten werden an der Rückseite mit doppelseitigem Klebeband versehen, dann von der Mitte der Tür aus nach oben und unten in Kartenabstand aufgeklebt. Auch Leisten aus Aluminium können als Bilderhalter sehr dekorativ sein. Die 20 mm hohen Leisten werden mit Spiegelklebeband montiert. Das hält mehr Gewicht aus und ist dicker als normales Klebeband. Damit oben und unten Platz für die Kunstkarten bleibt, muss das Spiegelklebeband auf 1 cm halbiert und dann mittig auf die Aluleisten geklebt werden.



1 15 x 15 mm starken Leisten werden auf einer Kreissäge mit Anschlag von beiden Seiten 4 mm tief geschlitzt, damit die Karten halten.
2 Alternative: Eine 10x10-mm-Leiste wird mit einer 5x20-mm-Flachleiste der Länge nach zusammengeleimt.
3 Um die Leisten sauber in gleichen Abständen auf die Tür zu bekommen, benutzen Sie am besten Fixierhilfen, wie zum Beispiel kleine Abstandhalter aus Hartfaserplatte, die die Größe einer Postkarten haben und eine Schiene, um den Rand zu fluchten.

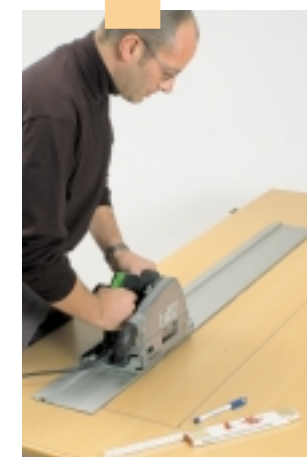
Astrein aus Aluminium
 Damit ein bisschen Abwechslung ins Kartenspiel kommt, können Sie mit verschiedenen Abständen arbeiten, zum Beispiel um Hoch- und Querformate unterzubringen. Um die Türdrückergarnitur auszusparen, müssen die Aluschienen mit einer Metallsäge gekürzt werden.



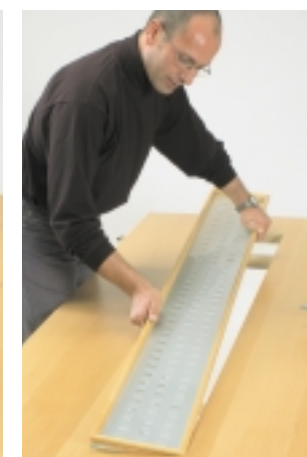
Fotos: Chris Lambertsen, Styling: Ursi Nüttgens, Schrank, Sessel, Kissen, Leuchte: Die Wäscherei.

4 Dieser Lichtausschnitt erfordert Ihren vollen Einsatz

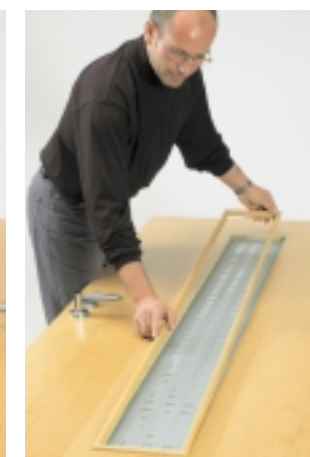
Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf
 Ein großer Vorteil dieses Tableaus ist, dass man beliebig wechseln und umgestalten kann. Um Ihren Urlaub nachhaltig zu genießen, können Sie Ihre schönsten Reisefotos in die Leisten stecken. Sollten Ihnen aber die Sonnenuntergänge in der Karibik nicht mehr gefallen, lässt sich die Zimmertür im Handumdrehen mit anderen Motiven ausstatten.



Maßgenau wird der Ausschnitt mit einer Kreissäge aus dem Türblatt herausgesägt. Vorher genau messen, damit der Einsatz nicht zu viel Spiel hat.



Der Leistenrahmen mit dem dekorativen Lichtausschnitt namens „Brilliant“ wird eingelegt und sitzt dann stramm im ausgesägten Ausschnitt.



Auf der anderen Seite deckt ein Leistenrahmen den Ausschnitt ab und sorgt für dasselbe Erscheinungsbild. Fertig ist der Türumbau (Bild unten)!



Aus optischen Gründen, aber auch um mehr Licht in einen Raum zu bekommen, lassen sich glatte Türblätter auf einfache Weise umrüsten. Eine tolle Idee sind die Lichtbänder der Firma Mame. Ob mit grafischen Motiven, aus Aluminium oder mit lustigen Figuren, die Kollektion bietet eine große Auswahl. Die Ausführung ist einfacher, als es aussieht: Nur eine Handkreis- oder Stichsäge sind erforderlich. In den Ausschnitt – er muss exakt bemessen sein – wird dann von der einen Seite der Rahmen samt Füllung aufgesteckt, von der anderen Seite wird das Gegenstück angebracht. Ab etwa 200 Euro. Mame, Telefon (0 52 42) 92 77-0 ►



5 Ein Türrahmen mit doppeltem Nutzen für Groß und Klein

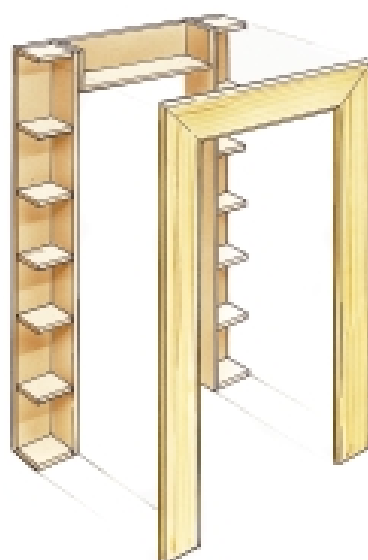
Wer kennt nicht das Problem: Wohin mit all den Büchern? Ein zusätzlicher Stauraum lässt sich mit diesen fantasievollen Türumbauten verwirklichen. Bei beiden Versionen sind die Regale aus MDF-Platte zugeschnitten und bestehen aus Rückwand, Seitenteil und Borden. Sie werden stumpf verleimt. Nach dem Aushärten des Leims müssen bei dem ersten Beispiel (rechts) die Blenden aus Multiplex ebenfalls aufgeleimt werden wie zum Schluss der Türsturz. Die obere Blende überragt beide Seitenteile und verleiht der Konstruktion zusätzlich Stabilität. Bei der Zirkusmanege besteht der Vorhang aus MDF-Platte. Faltenwurf und Konturen mit einem Bleistift aufzeichnen und einer Stichsäge ausschneiden. Mit einem flachen Pinsel den Acryllack auftragen, den Raffhalter mit Goldbronze hervorheben. Jetzt kann sich die Manege füllen.

Fotos: Jalag; Zeichnung: Tillman Straszburger

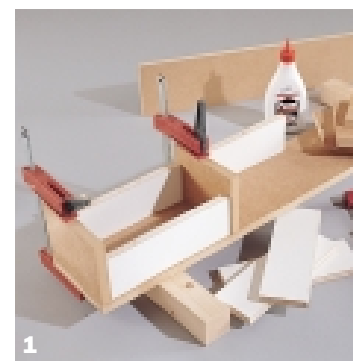


Die Arbeitsschritte sind bei diesem Bücherregal identisch mit der anderen Version, bis auf die Blenden aus Multiplex mit Buchenfurnier. Sie werden an den Stoßseiten auf 45 Grad Gehrung geschnitten und verleimt.

Die Rückwände des Regals aus MDF-Platte sind türhoch, die einzelnen Borte haben die Maße 18 x 23 cm. Sind die Kinder noch klein, dann achten Sie bei der Auswahl der Lacke auf die gesundheitliche Unbedenklichkeit (EN 71)!

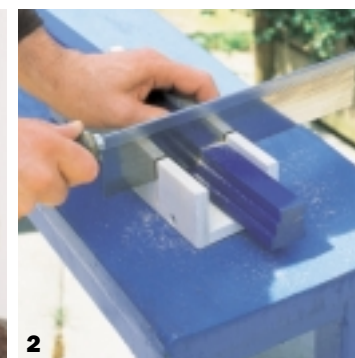
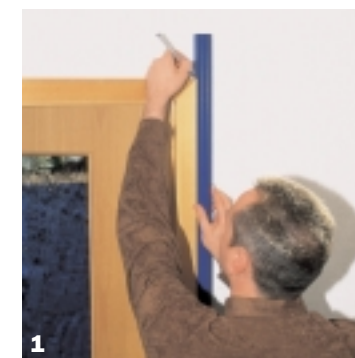


- 1 Die MDF-Regale bestehen aus Rückwand, Seitenteil und Borden. Die Teile werden stumpf verleimt. Spanplattenreste eignen sich besonders gut als Abstandshalter.
- 2 Der aufgemalte Raffhalter für den Vorhang wird mit Goldbronze abgesetzt. Vorher mit Rot grundieren, das ergibt einen satteren Farbton.
- 3 Hinter das Abschlussportal können Sie eine Leuchtstoffröhre montieren, das betont den Namenszug. Wenn Sie die Blende mit dem Regal nicht verleimen, sondern nur schrauben, können Sie sie im Laufe der Jahre auch erneuern oder gegen ein anderes Motiv tauschen.



6 Mit montagefertigen Dekorelementen veredeln Sie jede Tür

Wie aus einer 08/15-Zimmertür ein toller Blickfang werden kann, zeigt das System „Vivro“. Die Dekorelemente werden im Do-it-yourself-Verfahren rund um den Türrahmen angebracht. Die Montage mit speziellen Wandhalterungen ist nicht schwieriger, als ein Bild an der Wand aufzuhängen. Fünf verschiedene Designportale stehen zur Auswahl, um Küchen-, Wohnraum-, Bad- oder Kinderzimmertüren zu verschönern. Sie sind in allen gängigen Türbreiten zu haben und werden auf Wunsch auch in Sonderlackierungen geliefert. Ein Set besteht aus einem Portal, vier Dekorleisten, Zierstücken, Montage material sowie einer Bauanleitung und kostet 149 Euro. ►



- 1 Die Dekorleisten müssen bündig mit dem Türstock abschließen. Die Leiste am Rahmen anlegen und markieren.
- 2 Gekürzt wird mit einer Gehrungssäge oder einer feinen Holzsäge mit Gehrungslade, damit die Schnitte rechtwinklig werden.
- 3 Nun werden die Bohrlöcher markiert, die Dübel gesetzt und die Befestigungsclips für die seitlichen Dekorleisten angeschraubt.
- 4 Dann müssen Sie die Leisten nur noch anclipsen. Wenn dann das Portal eingehängt ist, werden Sie Ihre Tür kaum wiedererkennen.

wo gibt's das?

Das Portal-Design-Set können Sie bestellen bei:
Vivro, Telefon (08 21) 26 28 62-0, I'net: www.vivro.de



Von der Tür zum Portal
Die Türenparade zeigt, wie man mit verschiedenen Formen und Farben Akzente setzt.

Gut verpackt
bekommen Sie Ihr Portal per Post-Express ins Haus geschickt.

7 Dezente Leisten und Füllungen für die Tür

Mit geringem Aufwand kann man jedes glatte Türblatt in eine „Kassetentür“ verwandeln. Der Arbeitsablauf: Mit dem Zollstock die Tür vermessen, die Höhe dritteln und mit einem Bleistift markieren. Das 4 mm dicke Pappelsperrholz der Füllungen auf das gewünschte Maß zuschneiden, mit Expressleim aufkleben und anschließend mit Drahtstiften (kaum sichtbar) fixieren. Dann schneiden Sie die 2 cm dicken Profilleisten auf Gehrung und leimen sie im Abstand von 4 cm zur Türfüllung ebenfalls auf.



Akzente setzen mit Farbe!

Ob Sie die Füllungen und Profilleisten naturbelassen wünschen, wie bei unserem Beispiel, oder farbig absetzen, ist eine Gestaltungsfrage. Der richtige Umgang mit Farbe und Pinsel ist rechts auf dieser Seite beschrieben.

Das gezeigte Material

wie Pappelsperrholz, Profilleisten in verschiedenen Ausführungen und Expressleim erhalten Sie im Baumarkt.

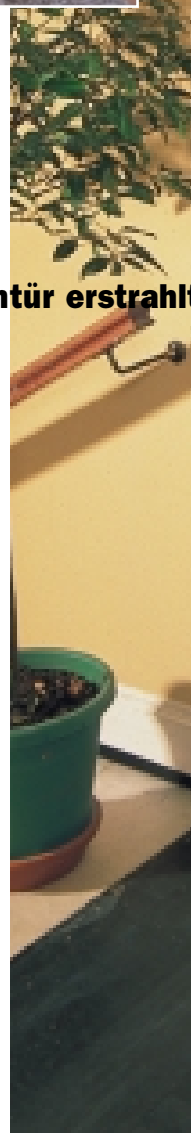


Kassetten und Sprossenfüllungen gliedern das Türblatt und machen es zum eindrucksvollen Blickfang wie diese Jugendstil-Schiebetür.

8

Die alte Kassetentür erstrahlt im neuen Glanz

Bei schönen Kassetentüren in einem Altbau lohnt sich eine Renovierung immer, auch wenn das Abtragen von alten Farbschichten etwas mühsam ist. Damit es richtig gut wird, lassen sich die als lästig empfundenen Vorarbeiten nicht vermeiden: Schloss ausbauen, Türblatt aushängen und schleifen, schleifen, schleifen. Die Flächen mit dem Deltaschleifer, die Profile in Handarbeit mit dem Schleifvlies. Legen Sie die ausgehängte Tür auf zwei Böcke, so dass Sie in einer Ebene arbeiten können. Um eine erstklassige Lackierung zu erzielen, wird die Vorstrichfarbe zuerst in die Profile gestrichen, dann die Pinselspuren mit langen Strichen verschliffen. Zuletzt in einem Arbeitsgang die glatten Flächen streichen. Zwischen Vorstrich und Lackierung immer schleifen, um aufgestellte Holzfasern zu glätten. Lohn der Arbeit: eine perfekte Oberfläche. ■



Eine sorgfältige Vorarbeit ist das A und O des Gelingens.



1



2

1 Lackrisse zwischen Füllung und Leistenrahmen in der vorgeschliffenen Tür werden mit dem Spachtel ausgeputzt und geglättet.
2 Die Spachtelmasse drücken Sie am besten mit dem Finger in die Risse und schleifen sie, nachdem sie getrocknet sind, plan.

Streichen mit System: Die Arbeitsgänge einhalten.



3



4



5



6

3 Beginnen Sie mit dem Leistenprofil der Kasette und allen tieferliegenden Flächen. Für den Voranstrich eignet sich besonders ein Kunstharzvorlack, der, wenn er getrocknet ist, gut geschliffen werden kann.
4 Jetzt werden die erhabenen Flächen der Füllungen gestrichen.
5 Bei Verglasungen in den Türen werden erst die tieferliegenden Glasrahmen mit einem Spezialpinsel (Schrägpinsel) bearbeitet. Oder Sie kleben die Glasscheiben sorgfältig mit Malerkrepp ab.
6 Zuletzt streichen Sie die Rahmenflächen der Kassetentür.

Mit Pinsel und Mohairrolle wird die Tür zum Glanzstück.



7



8

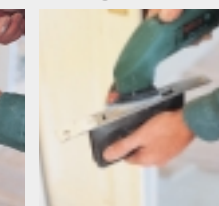
7 Jetzt kann lackiert werden. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie beim Vorstreichen: Von innen nach außen, angefangen bei den tieferliegenden Profilen.
8 Bei großen Flächen wird an Stelle des Pinsels eine kurzhaarige Mohairrolle eingesetzt.

Mit dem richtigen Werkzeug geht die Arbeit gut von der Hand.

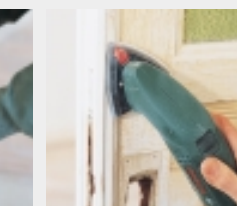
Bevor es ans eigentliche Renovieren geht, werden Schloss, Schild und Drücker entfernt und separat gereinigt. Hartnäckige Farbreste entfernt man am besten mit einem Deltaschleifer. Der Rest ist Handarbeit: Die 120er-Körnung beim Schleifpapier ist notwendig.



Die alte Farbe am besten mit einem Stecheisen abklopfen und das Türschloss dann ausbauen.



Reinigen Sie das Frontblech mit einem Deltaschleifer und schützen es anschließend mit Zaponlack.



Scharfe Kanten und kleine oder schmale Flächen lassen sich auch mit dem Deltaschleifer bearbeiten.

Ein Tisch zu Ihren Diensten



Ein „Butler-Tisch“ ist stilvoll und praktisch zugleich: Mit Untergestell dient er als Beistelltisch, ohne ist er im Handumdrehen ein Tablett. Diesen Tisch können Sie an einem Tag aus handelsüblichen Leisten selbst bauen.

Haben Sie an Ihrem Lieblingsplatz auch schon häufiger eine Abstellmöglichkeit für Glas oder Lesestoff vermisst? Einen kleinen mobilen Tisch, den Sie drinnen wie draußen nutzen können? Dann könnte ein Butler- oder Tablettisch für Sie richtig sein. Unser Vorschlag ist ein Möbel aus edlem, aber robustem Teakholz. So ein Tisch überdauert auch im Freien viele Jahre ohne Pflegeaufwand, vorausgesetzt sie mögen den silbergrauen Farbton, den Teak dann nach einiger Zeit annimmt. Das Teakholz bekommen Sie beim Bootsbauer oder als Spezial-SelberMachen-Angebot (siehe Seite 38). Einziger Nachteil: Teak ist teuer, das Material ►

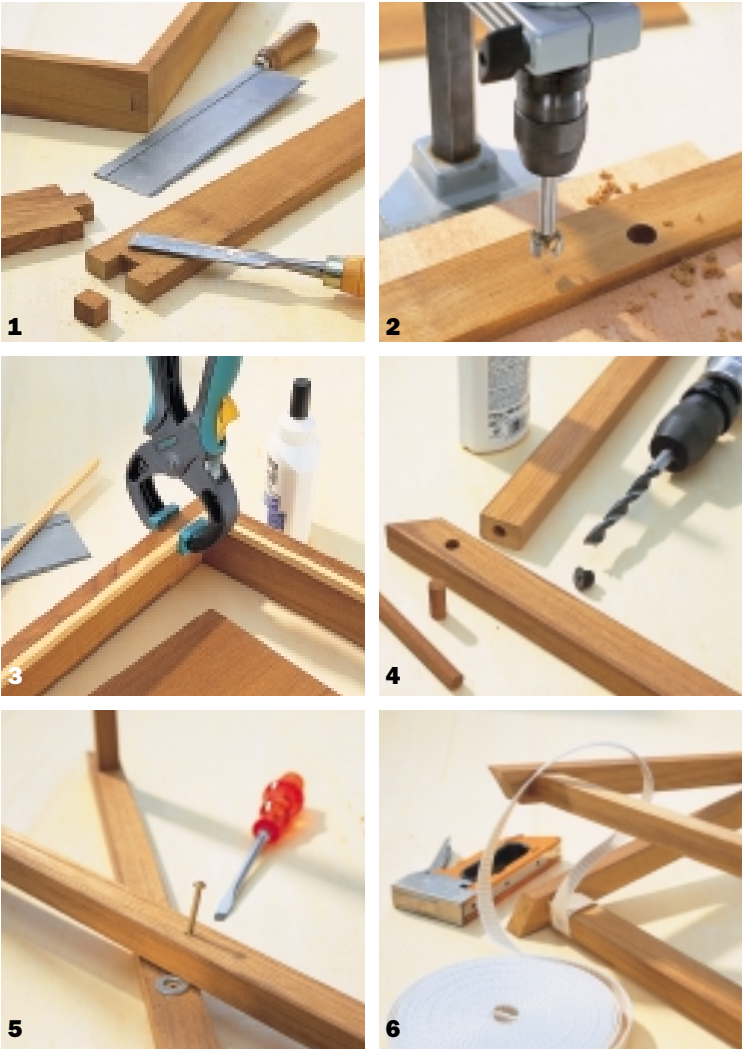
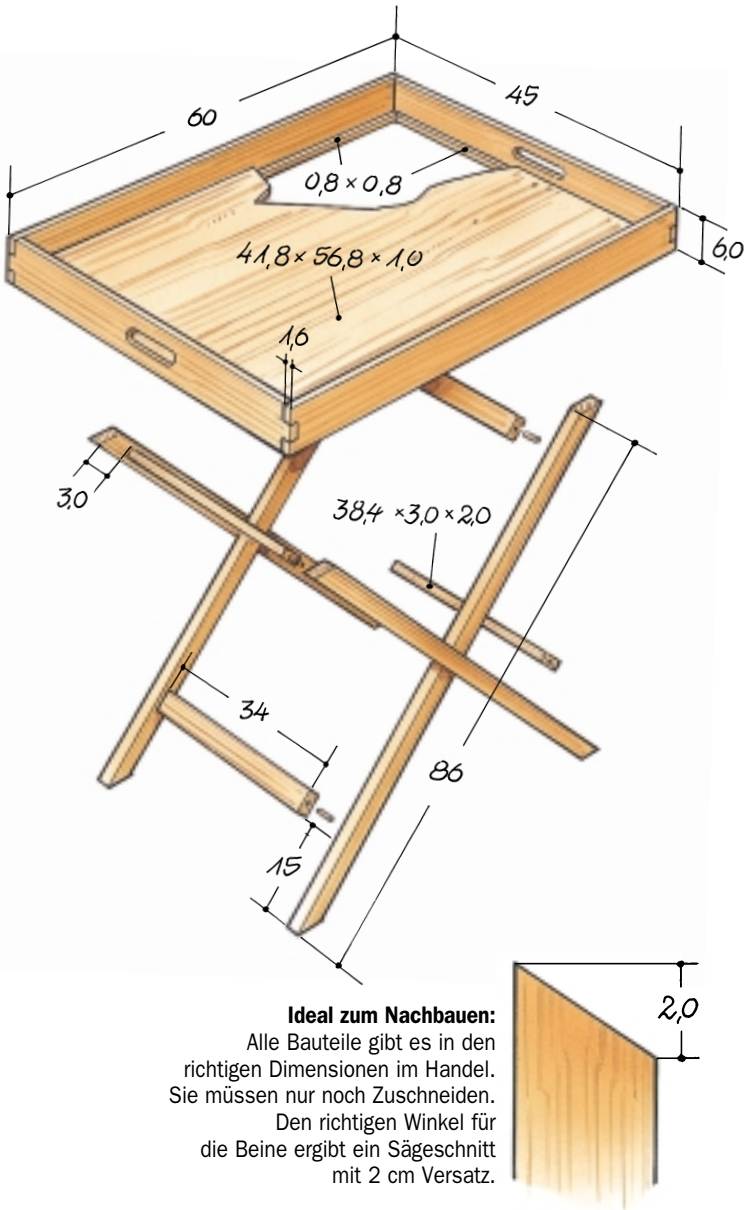
Ein Handgriff und der Butler-Tisch ist zusammengeklappt und ebenso schnell beiseite geräumt.



Ein edles Kleinmöbel – wenig Aufwand, großer Nutzen

für diesen Tisch kostet etwa 90 Euro. Die Alternative sind heimische Holzarten wie Eiche, Lärche oder Kiefer, die aber mit einer Lackierung geschützt werden sollten. Dafür kostet der Tisch dann nur halb so viel. Die Leistenmaße können Sie der Zeichnung unten entnehmen. Dabei kommt es auf einige Millimeter Abweichung in der Höhe oder der Breite nicht an, und die Längen müssen Sie ohnehin selbst zuschneiden. Für den Tablettboden haben wir ein etwa 10 mm dickes Sperrholz verwendet, das mit Teak furniert ist.

Bei der Verarbeitung von hartem und stark ölhaltigen Teakholz ist zu beachten, dass die eingesetzten Werkzeuge wie der Bohrer und die Stecheisen schneller stumpf werden. Wenn Sie Ihren Tabletttisch überwiegend im Freien benutzen wollen, dürfen die verwendeten Holzübels keinesfalls aus Buche sein, denn dieses Holz ist nicht witterungsfest. Damit der Tisch gut steht, wird die Gestellöffnung durch Gurtbänder begrenzt, die es als Meterware (ab etwa 1 Euro/lfd.m) im Baumarkt gibt. ■



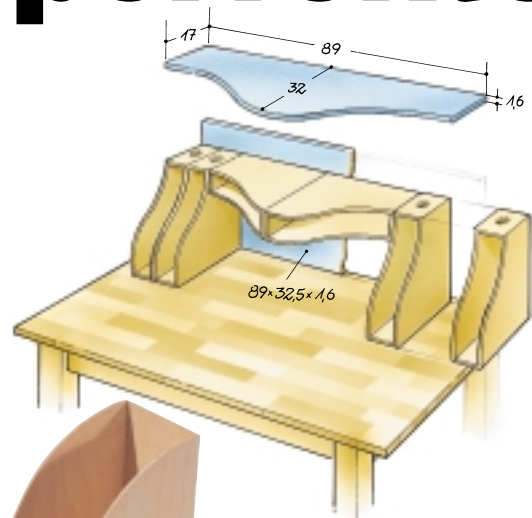
1 Die Leisten für den Tablettrahmen sägen Sie jeweils an beiden Enden gerade ein, so dass an jeder Ecke gleich große Fingerzinken entstehen, die ineinanderfassen. Die mittlere Aussparung wird mit dem Stecheisen herausgetrennt.
2 An den Enden der späteren Griff-löcher bohren Sie mit dem 25-mm-Forstnerbohrer je ein Loch und sägen den Zwischenraum aus.
3 In den fertigen Rahmen werden 8 x 8-mm-Quadratleisten bündig mit

der Rahmenunterkante eingeleimt. Sie tragen den Tablettboden.
4 Beine und Gestellstreben werden mit 8-mm-Teak- oder Mahagonidübeln verbunden. Beine nicht durchbohren.
5 Die Gestellschere hat ein Gelenk aus zwischengelegten Unterlegscheiben und innen eingedrehten Messing-Holzschrauben (nicht durchschrauben).
6 Damit das Gestell keine Grätsche macht, tackern Sie oben zwei Gurtbänder an, die es so spreizen dass das Tablett waagrecht aufliegt.

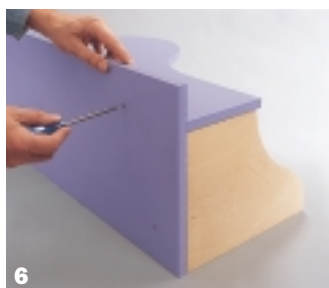
... und das brauchen Sie:				
1 Stück	Sperrholz, teakfurniert (0,6 mm)	9 x 420 x	570 mm	
2 Stück	Rechteckleisten, Teak	15 x 60 x	420 mm	
2 Stück	Rechteckleisten, Teak	15 x 60 x	600 mm	
4 Stück	Rechteckleisten, Teak	20 x 30 x	860 mm	
2 Stück	Rechteckleisten, Teak	20 x 30 x	340 mm	
2 Stück	Rechteckleisten, Teak	20 x 30 x	384 mm	
2 Stück	Viertelstab, Teak	9 x 9 x	570 mm	
2 Stück	Viertelstab, Teak	9 x 9 x	402 mm	
1 Stück	Rundleiste, Teak	Ø 8 mm, Länge	300 mm	
Außerdem Gurtband, Schrauben, Unterlegscheiben, Holzleim				
Der SelberMachen-Bestellservice:				
So bekommen Sie das fertig zugeschnittene Teakholz: SelberMachen-Leser können bei der Firma Adolf Rüegg, Telefon (040) 58 53 85-87; I'net: www.ruegg.de , dieses Materialpaket per Nachnahme für 90 Euro (zuzüglich Versand) bestellen. Wer diese Stückliste mit Seitenzahl der Bestellung beifügt, bekommt 15 % Ermäßigung. Einfach ein Fax mit dem Stichwort »Butler-Tisch« an (0 40) 58 13 06 senden. Das Angebot gilt bis Ende 2002.				

Der perfekte Privat sekretär

Knuff[®] heißen die haltbaren Stehsammler aus Sperrholz (1,50 Euro/Stück bei Ikea), die verleimt und gerahmt durch zwei lackierte MDF-Platten (etwa 9 Euro im Zuschnitt) einen perfekten Sekretäraufsatz für kleine Esstische (ideales Tischplattenmaß: 100 x 80 cm) ergeben. So entstehen sechs praktische Ablagen für Briefe und allerlei Kleinkram und ein großes Mittelfach in dem sogar Telefonbücher Platz finden können. Das Bauprinzip ist einfach und, abgesehen von den Leim- und Farbtrocknungszeiten, schnell erledigt: Die Stehsammler werden miteinander verleimt, die Platten lackiert und verschraubt. Dann stellen Sie die verleimten Fächer auf einen geeigneten Tisch und legen die Deckplatte mit Rückwand einfach auf. Soll der Sekretär dauerhaft genutzt werden, fixieren sie alle Teile beispielsweise mit Spiegelklebeband.



MDF-Platten und Stehsammler aus Sperrholz („Knuff“ von Ikea) können aus jedem Esstisch einen erstklassigen Sekretär machen. Praktisch daran ist: Braucht man den Tisch dann doch mal wieder zum Essen, lässt sich der Aufsatz einfach beiseite räumen.



1 Zeichnen Sie zuerst den Umriss der beiden mittleren Stehsammler auf die Deckplatte. Die kurze Seite des Sammlers beidseitig fortführen. Später ist die Platte hinten bündig und steht vorn etwa 1,5 cm vor. Zum Anzeichnen den Ordner um dieses Maß von der Hinterkante abrücken.

2 Zum Aussägen der Kontur ist eine Stichsäge mit einem Kurvensägeblatt für Holz und ausgeschaltetem Pendelhub ideal.

3 Nun werden die zugeschnittenen MDF-Platten und die Ordner mit 120er-Schleifkorn übergeschliffen. Praktisch zum Schleifen der geschwungenen Kanten der Stehsammler ist eine Lamellenscheibe für die Bohrmaschine (herabgesetzte Drehzahl verwenden).

4 Jetzt lackieren Sie Deckplatte und Rückwand zweimal und schleifen mit 220er-Körnung zwischen.

5 Mit Holzleim werden die linken, mittleren und rechten Ordnerpaare (siehe großes Foto) verbunden und dann zweimal klar lackiert.

6 Deckplatte und Rückwand verbinden Sie rückseitig mit zwei Holzschrauben zu einem Winkel. Die Ordnerpaare werden verleimt und der Winkel einfach aufgelegt.



Ein Sekretär ist praktisch und gehört sicher zu den beliebtesten Möbeln, denn er braucht wenig Platz und schafft Ordnung bei Briefpapier und Schreibutensilien. Mit einigen Stehsammlern aus Sperrholz, kleinen MDF-Platten und nur einem Nachmittag Bauzeit wird aus jedem Esstisch ein perfektes Schreibmöbel. Optimal: Für das Baumaterial geben Sie weniger als 25 Euro aus!



Akkuschrauber

Daran erkennen Sie
QUALITÄT



Lassen Sie sich nichts andrehen!

Akkuschrauber sind die beliebtesten Elektrowerkzeuge der Heimwerker. Das Angebot reicht vom einfachen Billig-Schrauber bis zum Power-Bohrhammer für über 400 Euro. Wir sagen Ihnen, worauf es beim Kauf ankommt und wie Sie Qualität erkennen.

Wofür brauchen Sie einen Akkuschrauber? Wollen Sie nur schrauben oder auch bohren? Dann müsste es ein Bohrschrauber sein. Wie groß sind die Schrauben, die Sie eindrehen wollen? Werden Sie ihn gelegentlich nutzen oder planen Sie umfangreiche Schraub- oder Bohrarbeiten? Wer auf selten benötigte Höchstleistungen verzichten kann, kauft sich lieber eine kleine und handliche Maschine. Die ist meist auch billiger. Wenn Sie auch in Mauerwerk oder gar in Beton bohren wollen, reicht ein normaler Akku-Bohrschrauber nicht. Dann brauchen Sie eine Akku-Schlagbohrmaschine oder einen Akku-Bohrhammer.

Akkupack

Entscheidend für die Leistung eines Akkuschraubers ist der Akkupack. Die Voltzahl und Amperestunden (Ah) beschreiben die Spannung und die Speicherkapazität des Akkupacks. Dennoch sagen sie nichts über die Qualität des Akkupacks aus. Die spürt man erst nach einigen Ladezyklen in der Praxis oder beim frühzeitigen Ableben einer Zelle. Insofern kann der Anwender nur darauf vertrauen, dass der Hersteller hochwertige Akkuzellen einbaut, was bei den meisten Markenherstellern wohl der Fall ist. Das macht sich allerdings auch im Preis bemerkbar, denn hochwertige Akkus machen rund die Hälfte der Produktionskosten des kom-



Akkupack

Ergonomie

Besonderheiten

Ladegerät

Gehäuse

Motor/Getriebe

Bohrfutter

pletten Akkuschraubers aus. Trotzdem kann es sich lohnen, einen zweiten Akku zu kaufen, da dann die Zwangspausen während des Ladens entfallen.

Für Heimwerkeranwendungen genügen Akkupacks mit 1,3 oder 1,4 Ah Kapazität. Sie können zwar nicht soviel Energie auf einmal speichern wie die 2,0-Ah-Akkupacks der Profischrauber, lassen sich dafür aber öfter aufladen. Allerdings bauen einige Hersteller auch kleinere und leichtere Zellen ein. Hier steckt dann zum Beispiel die 1,7-Ah-Technik in einer 1,3-Ah-Zelle.

Ergonomie

Der Mittelhandgriff hat sich bei Akkuschraubern durchgesetzt.



Achten Sie darauf, dass der Griff einen möglichst geringen Durchmesser hat. Die Schalter sollten sich leicht bedienen lassen und keinen zu großen Widerstand haben. Ein Softgripp ist bei längeren Arbeiten angenehm. Ein Wendeakku, der

sich wie bei AEG von vorn und hinten einstecken lässt. Ermöglicht die Anpassung an verschiedene Arbeitssituationen.

Fotos: Michael Holz (2), Hersteller



In der Praxis soll die Maschine gut in der Hand liegen und leicht zu bedienen sein, der Akkupack soll bequem auswechselbar sein. Probieren Sie die Maschine deshalb vor dem Kauf mit einer Arbeitssimulation aus.

Motor/Getriebe

Motor und Getriebe entscheiden darüber, was sich aus dem Akkupack herausholen lässt. Die richtige Abstimmung ist wichtiger als die Spannung des Akkupacks. Meist genügen ohnehin 12- oder 14,4-Volt-Geräte. Sie sind leichter und handlich.

Ein besonders kräftiger Motor ist meist an großen Kühlschlitzen im Gehäuse erkennbar. Auch ein großer Durchmesser des Motor-



Gehäuse

Das Gehäuse eines Akkuschaubers muss im harten Alltag oft einiges aushalten. Es sollte nicht nur den Sturz von der Werkbank oder der Leiter unbeschadet überstehen. Auch beim Schrauben muss es große Kräfte aufnehmen können und sollte sich nicht verwinden. Und so testen Sie selbst: Packen Sie mit einer Hand die Maschine am Motorgehäuse und mit der anderen den Akkupack und versuchen Sie, die beiden Teile gegeneinander zu verdrehen. Wenn es dabei knarzt, sich das Gehäuse verformt oder ein Schlitz zwischen den Gehäusenhälften öffnet, sollten sie besser die Finger von der Maschine lassen. Auch eine angenehme Gehäuseoberfläche, eine präzise Passform der Gehäuseteile ohne Schlitze und überstehende Grate sollten bei einem hochwertigen Produkt selbstverständlich sein.

Besonderheiten

Ob ein magnetischer Schraubenhalter auf der Maschine sinnvoll ist, muss jeder für sich selbst entscheiden. Praktischer ist ein Bithalter oder eine Bitgarage, in denen die wichtigen Schraubwerkzeuge aufbewahrt werden können. Hier sollten sich sowohl lange als auch kurze Bits unverlierbar parken lassen. Eine Bitdirektaufnahme in der Spindel spart Gewicht und die zusätzliche Baulänge des Bohrfutters. Allerdings ist sie eher etwas für die Zweitmaschine. Denn in der Pra-



xis nimmt kaum jemand zum Schrauben das Bohrfutter ab und baut es später wieder an. Beim gefühlvollen Eindrehen kleiner Schrauben hilft eine Drehmomenteinstellung. Sieben bis zehn Stufen genügen vollkommen, zumal die Rutschkupplung nur bis etwa zur Hälfte des maximalen Drehmoments wirkt. Wichtig ist die Kennzeichnung der Stufen, damit sich Serienschraubungen wiederholen lassen.



Um die Ecke schrauben können bisher nur wenige Akkuschauber – zum Beispiel der 144 ASMH von Kress.

Kürzer wird die Maschine mit der Bitdirektaufnahme. Doch kaum ein Heimwerker baut zum Schrauben extra das Bohrfutter ab.

Ladegerät

Das Ladegerät bestimmt die Lebensdauer des Akkupacks. Primitive Ladegeräte mit drei und mehr Stunden Ladezeit sind nicht nur unpraktisch, sondern sorgen auch für einen schleichenden Akkutod. Mit einfachen Ein-Stunden-Ladegeräten mit Temperaturüberwachung lassen sich bei einem hochwertigen Akku etwa 1000 Ladezyklen erzielen. Ladegeräte, die den Ladevorgang zusätzlich elektronisch überwachen, können die Lebensdauer verdreifachen (bis 3000 Ladezyklen). Es gibt sie als Ein-Stunden- und Super-Schnell-Lader. ■



Größe und Anzahl der Kühlschlitze lässt Rückschlüsse auf den Motor zu.



gehäuses weist auf einen kräftigen Antrieb hin. Bei einigen langlebigen Motoren lassen sich die Kohlebürsten von außen austauschen. Ein Planetengetriebe ist bei allen Maschinen Standard. Allerdings sind wenigstens zwei Gänge nötig, um die Drehzahl zum kraftvollen Schrauben und Bohren optimal anzupassen. Wirkungsgrad und Lebensdauer des Getriebes lassen sich zwar von außen nicht erkennen, eine hakelige Gangumschaltung ist aber meist durch mangelhafte Konstruktion bedingt.

Bohrfutter

Zahnkranzbohrfutter müssen nicht schlecht sein, sie sind mit dem Bohrfutterschlüssel nur umständlich zu bedienen. Einfacher

geht's mit Schnellspannbohrfuttern, entweder zweihülslig oder einhülslig. Bei letzteren sorgt die automatische Spindelarretierung der Maschine für leichten Bohrerwechsel.

Qualitätsmerkmale sind gleichmäßiger, geräuschfreier Lauf und präzise Führung der Spannbacken in allen Positionen sowie eine Spannkraftsicherung.



TAPFERES SCHNEIDERLEIN

AL-KO-HECKENSCHERE HE 500-56 S

Al-Ko bietet mit der HE 500-56 S eine Heckenschere mit Sicherheitskabel, das die Schere nicht durchschneiden kann. Wir haben die Al-Ko-Heckenschere ausführlich getestet.

Die meisten Heckenscheren sind nur mit einem Kabelstummel ausgestattet, der so kurz ist, dass er nicht in die Messer geraten kann. Wenn der Anwender das Kabel trifft, zerschneidet die Maschine nur das Verlängerungskabel, das ohne Zerlegen der Heckenschere repariert werden kann. Dennoch birgt diese „Sicherheitslösung“ Gefahren für den Anwender.

Als einziger Hersteller hat Al-Ko bei seiner HE 500-56 S ein Sicherheitskabel eingebaut. Die Lösung ist eigentlich ganz simpel. Die Stromleitung läuft in einem roten Kunststoffrohr, das so dick ist, dass es nicht zwischen die laufenden Messer geraten kann. Mit 1,60 m Länge ist dieses Sicherheitskabel lang genug, um das Verlängerungskabel aus dem Gefahrenbereich fernzuhalten, zu kurz jedoch, um ein Verlängerungskabel überflüssig zu machen und die Maschine direkt von einer auf dem Boden stehenden Kabeltrommel oder der nächsten Steckdose zu betreiben.

Mit einem Gewicht von nur 2,8 kg gehört die HE 500-56 S zu den leichteren Heckenscheren. Allerdings eignet sie sich mit einer Motorleistung von 450 Watt und einer maximalen Schnittdicke von 14 mm auch nur für Hecken mit geringer Astdicke. Diese schneidet die Maschine jedoch auch bei hartem Holz mit Bravour. Die Länge des Messerbalkens von 56 cm ist ideal für Hecken mittlerer Größe. Für Besitzer kleinerer

Hecken bietet Al-Ko das baugleiche Modell HE 500-45 S mit einer Schnittlänge von 45 cm für 10 Euro weniger an.

Weniger gefallen hat uns die Handhabung der Maschine. Der eckige, nicht verstellbare Bügelgriff bietet nur eine einzige Greifposition und ermöglicht keine ergonomisch sinnvolle Anpassung an verschiedene Arbeitshaltungen. Zudem ist er für Anwender mit großen Händen relativ schmal. Der hintere Griff ist angenehm schlank. Jedoch erfordert der Schalter einen hohen Druck, was bei längerem Arbeiten unangenehm spürbar wird.

Das Sicherheitskabel – wirklich ein interessantes Ausstattungsdetail – und das geringe Gewicht gleichen die ergonomischen Mängel der mit 74,90 Euro sehr preisgünstigen Heckenschere nicht aus. ►

Passt nicht zwischen die Messer:

Das Netzkabel der Al-Ko HE 500-56 S läuft in einem Kunststoffrohr, das gerade so dick ist, dass es nicht zwischen die Messer der Heckenschere geraten kann.



AUF DEN PUNKT GEBRACHT

TOP Preisgünstige Heckenschere mit Sicherheitskabel, das von der Maschine nicht durchgeschnitten werden kann. Geringes Gewicht.

FLOP Nur geringe Schnittleistung (maximal 14 mm Astdicke), unbefriedigende Ergonomie, kein Garantieanspruch bei gewerblicher Nutzung.

FAZIT Die nur knapp 75 Euro teure Heckenschere HE 500-56 S von Al-Ko fällt durch ihr rotes Sicherheitskabel auf. Ansonsten hat sie nicht viel zu bieten.

Im Überblick:
14 Elektro-Heckenscheren

Achten Sie beim Heckenscherenkauf auf eine gute leichte Handhabung der Maschine. Einige „Trockenschnitte“ am Regal zeigen oft schon, wie sich die Maschine in den typischen Arbeitspositionen bewegen lässt. Doch Vorsicht: Die Messer sind scharf! Alle Maschine werden mit zwei Schaltern bedient, so dass immer beide Hände an der Maschine sein müssen. Ist der Schalter am vorderen Bügelgriff so ausgeführt, dass er sich in allen Arbeitspositionen leicht betätigen lässt, erleichtert dies die Handhabung. Einige Modelle (Viking, Metabo) haben am hinteren Griff zwei Schaltflächen, mit denen Sie die Maschine ebenfalls in Betrieb setzen können. Das erhöht die Reichweite beim Schneiden hoher Hecken. Ein Schnellstopp, der die Messer in Sekundenbruchteilen zum Stehen bringt, ist heute selbstverständlich. Eine Sicherheitskupplung schützt Getriebe und Motor, wenn die Messer an zu dicken Ästen verhaken. ■



Tropfenförmige und offene Messer:
Die Tropfenform der überstehenden Messer soll kleine leichte Äste fangen. Offene, meist außen schmalere Messer bieten dagegen oft eine größere Schnittdicke.

EINKAUFSTIPP

- Die Länge des Messerbalkens (Schnittlänge) sollte mindestens so groß sein wie die Breite der Hecke.
- Hohe Hecken erfordern eine lange Heckenschere (60 cm und mehr).
- Bei kleineren und jüngeren Hecken genügt eine Heckenschere mit geringer Schnittlänge (40 bis 45 cm). Sie ist nicht nur billiger, sondern auch leichter und handlicher.
- Die Schnittdicke muss zur Art der Hecke passen. Hecken mit dicken Ästen und hartem Holz erfordern eine Heckenschere mit großer Schnittdicke und hoher Motorleistung.
- Probieren Sie die Handhabung in verschiedenen Positionen vor dem Kauf aus.

HERSTELLER Gerätebezeichnung	AEG HS 60	Al-Ko HE 500-56 S	Black & Decker GT 530 S	Bosch AHS 6000 Pro	Brill 540 HS	Dolmar HT-550	Fleurelle HS 56
Aufnahmeleistung	500 Watt	450 Watt	500 Watt	650 Watt	400 Watt	550 Watt	500 Watt
Hubzahl	2600 U/Min.	1900 U/Min.	1650 U/Min.	3000 U/Min.	2400 U/Min.	1500 U/Min.	1800 U/Min.
Schnittlänge	60 cm	56 cm	53 cm	60 cm	54 cm	55 cm	56 cm
Schnittdicke/Messeröffnung	20/23 mm	14/14 mm	23/23 mm	34/34 mm	25/25 mm	20/31 mm	22/22 mm
Messerdesign	Trapezform	Tropfenform	Tropfenform	offene Messer	Untermesser Tropfenform	Tropfenform	offene Messer
Messersicherheitsüberstand	8 mm oben/unten	9 mm oben/unten	8 mm oben/unten	8 mm unten	unten 8 mm	8 mm unten	8 mm oben
Stoßschutz am Messer	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein
Schnellstopp/Messerbremszeit	0,03 Sek.	0,5 Sek.	0,5 Sek.	0,05 Sek.	unter 0,5 Sek.	0,05 Sek.	0,016
Sicherheitskupplung	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Handschutz	transparent	transparent	dunkel transparent	undurchsichtig	undurchsichtig	transparent	transparent
Verstellbarer Bügelgriff	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Geräusch (LWA)	98 dB(A)	99 dB(A)	105 dB(A)	95 dB(A)	89 dB(A)	97 dB(A)	95 dB(A)
Gewicht	4 kg	2,8 kg	3 kg	4 kg	4 kg	4 kg	3 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24 Monate privat	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24 Monate privat	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24 Monate
Preis	149,90 Euro	74,90 Euro	114,95 Euro	169,99 Euro	139,90 Euro	179 Euro	96,99 Euro
Besonderheiten	■ Quickstop-System, vibrationsarmer Softgrip, Scherblatt-Wechselsystem (gegen andere Schnittlängen austauschbar), gute Schnittqualität, hohe Leistung.	■ 160 cm langes Sicherheitskabel, unpraktischer Handgriff, hoher Schalldruck, relativ geringe Schnittleistung (14 mm).	■ Messer mit Zackenkontur, hochglanzverzinkt, lasergeschnitten und diamantgeschliffen, Sicherheitsschalter mit Einschaltsperr.	■ Extrem hohes Drehmoment: 80 Nm, neue Messergeometrie: lasergeschnitten, diamantgeschliffen, Zackenschliff, drei Schaltflächen am Bügelgriff.	■ Bügelgriff mit drei Schalt-tasten, 140 cm Netzkabel, leise Maschine.	■ Starke Untersetzung (geringe Drehzahl) für kräftigen Schnitt, robuste Ausführung.	■ 3-Punkt-Sicherheitsschalter, patentierter mechanischer Synchron-Sofortstopp, Metallgetriebe, 10 Jahre Ersatzteil-Nachkaufgarantie.

HERSTELLER Gerätebezeichnung	Gardena EHT 550 vario	Hanseatic 550 HS	Ikra EHT 600 Profi	Metabo Hs 8455 S	Variolux 55 HS	Viking HE 550	Wolf-Garten HS 54 E
Aufnahmeleistung	500 Watt	425 Watt	600 Watt	600 Watt	500 Watt	500 Watt	500 Watt
Hubzahl	3500 U/Min.	2100 U/Min.	2400 U/Min.	3000 U/Min.	3000 U/Min.	3600 U/Min.	1700 U/Min.
Schnittlänge	55 cm	55 cm	60 cm	55 cm	55 cm	45 cm	54 cm
Schnittdicke/Messeröffnung	21/21 mm	14/14 mm	27/27 mm	26/28 mm	22/22 mm	29/29 mm	24/24 mm
Messerdesign	spezielle Messerform	offene Messer	offene Messer	Tropfenform	Tropfenform	offene Messer	Trapezform
Messersicherheitsüberstand	8 mm	8 mm oben	8 mm unten	8 mm unten	8 mm oben	8 mm oben	10 mm oben
Stoßschutz am Messer	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Schnellstopp/Messerbremszeit	<0,5 Sek.	0,5 Sek.	0,025 Sek.	0,05 Sek.	0,5 Sek.	0,015 Sek.	0,02 Sek.
Sicherheitskupplung	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja
Handschutz	undurchsichtig, sehr klein	transparent	transparent	transparent	transparent	transparent	transparent
Verstellbarer Bügelgriff	nein	nein	nein	nein	nein	ja, hinterer Griff drehbar	nein
Geräusch (LWA)	92 dB(A)	98 dB(A)	96 dB(A)	98 dB(A)	92 dB(A)	95 dB(A)	96 dB(A)
Gewicht	3 kg	3 kg	4 kg	4 kg	4 kg	4 kg	3 kg
Garantie	36 Monate	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	36 Monate	24 Monate	24 Monate
Preis	138 Euro	59,99 Euro	129,99 Euro	239 Euro	75,99 Euro	173 Euro	159,99 Euro
Besonderheiten	■ Messer lasergeschnitten, 3-Punkt-Auslösung, Der hintere Handgriff ist verstellbar, spezielle Dreh-Auslösemechanik, leichte Schere durch Flachmotor.	■ Preiswerte Heckenschere mit Motorbremse.	■ 3-Punkt-Sicherheitsschalter, mechanischer Synchron-Sofortstopp, Metallgetriebe, lasergeschnittene Messer, scharf geschliffen, 10 Jahre Ersatzteil-Nachkaufgarantie.	■ Neuartiges Griffsystem für bis zu 40 Prozent mehr Reichweite, mechanische Schnellbremse, Sicherheitskupplung, Anstoßschutz mit Zweigzuführung, 2-stufig untersetztes Getriebe.	■ Motorbremse, Messer lasergeschnitten und scharf geschliffen.	■ Drehgriff und Armstütze für vertikalen Schnitt um 90° drehbar, synchroner Messer-Schnellstopp.	■ Motorbremse, Stecker statt Kabelstummel, beiseitig geschliffene Doppelmesser, Anti-Blockiersystem

DER NEUE TREND ZU ALTEN BAUMATERIALIEN

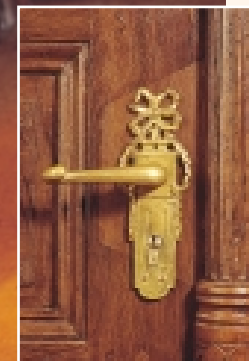
Endstation Bauschuttdeponie: Das ist das traurige Los vieler alter Häuser. Mit jedem Abriss geht ein Stück (Bau-) Geschichte verloren. Zum Glück gibt es mehr und mehr Händler, die sich um diese Schätze bemühen.

Eigentlich ist die Verwendung von gebrauchtem Baumaterial nichts Besonderes: Noch bis in die Mitte des vergangenen Jahrhunderts war es üblich, bei einem Neu- oder Umbau alte Türen, Fenster und Dielen wieder zu benutzen. Erst im Bauboom der Nachkriegszeit musste alles immer ganz neu werden. „Das Wissen um alte Materialien und Bautechniken ist uns in den letzten Jahrzehnten verlorengegangen.“ Die Frau, die so spricht, kennt sich mit der Materie aus: Mila Schrader ist die Verlegerin der Edition Anderweit, eines Buchverlags mit angeschlossener Internetplattform (www.baurat.de), der sich zum Dreh- und Angelpunkt der „Szene“ für historisches Baumaterial entwickelt hat. So unterschiedlich die gehandelten Materialien, so verschieden sind auch die Interessen der Akteure: Da gibt es Häuslebauer, die ihrem Ein-

Fotos: G. Golenia (8), J. Becker (1), M. Moog (2), M. Mogensen (1), M. Schrader (2)



TÜREN UND BESCHLÄGE sind für viele Freunde historischen Baumaterials der Einstieg in ein neues Hobby gewesen. Die Lager sind voll. Mairose und Richard Schlösser aus Köln zum Beispiel haben sich auf die Restaurierung von Gründerzeittüren spezialisiert.



ZUM NIEDERLEGEN SCHÖN sind die Metallbetten, die der Kölner Restaurator Norbert Esser rettet und wieder aufbaut (Fotos links und unten). Seine Jagdgründe sind heute die Flohmärkte Europas. Aber auch sein Schaffen beginnt stets mit einer Portion Schwerstarbeit: Die meistens verrosteten und unter Schichten von Lack verborgenen Gestelle müssen blank geschliffen und wiederhergestellt werden. Erst dann kommt die Kür der Veredlung.



Alt macht sich bezahlt

Historische Baustoffe – zum Wegwerfen viel zu schade



VOR DEM SCHMELZOFEN BEWAHRT sind die historischen Gartentore und -zäune in diesem Lager. Oft lässt sich das Entstehungsjahr der rostigen Raritäten nur noch schätzen, Unterlagen gibt es so gut wie nie. Tor und Zäune sind – wenn es nur um Oberflächen geht – ein lohnendes Objekt für Selberrmacher. Muss geschweißt werden, ist aber oft der Kunstschmied gefragt.



ANTIKE FENSTER, wie sie überall bei den Händlern stehen, sind auch das Ausgangsmaterial für diesen wunderschönen Wintergarten (links). An altes Glas wagen sich hingegen nur die wenigsten – hier wird meist modernes (Replik-) Glas eingesetzt.

familienhaus mit einem historischen Wintergarten Charakter verleihen wollen, Bauernhausbesitzer, Denkmalpfleger, Gewerbelehrer, Architekten und Selberberger. So nennt man Leute, die sich auf das Ausweiden oder den Abbruch alter Häuser spezialisiert haben. „Die erkennt man am kaputten Rücken“, erklärt Mila Schrader lachend. Auch wenn nur wenige Bauherren Mut und Geld genug haben, sich ein ganze Haus aus historischem Material zu bauen, ist das Verziern neuer Häuser mit altem Details durch die inzwischen weitverbreitete Händlerstruktur leichter geworden. Wo man früher mit dem Anhänger über Land fahren musste, reicht heute oft schon ein Telefon oder Internet-Anschluss für die Material-Recherche. Die Bandbreite reicht von billigen Repliken („Antikea“) bis zur bewohnbaren Kunstgeschichte. Regionale Zentren sind der Großraum Berlin, Norddeutschland und der Südwesten. Branchenratgeber und Mund-zu-Mund-Propagan- ►

Von Antikea bis zu belebter Geschichte

Eigentlich ist die Verwendung von gebrauchtem Baumaterial nichts Besonderes: Noch bis in die Mitte des vergangenen Jahrhunderts war es üblich, bei einem Neu- oder Umbau alte Türen, Fenster und Dielen wieder zu benutzen. Erst im Bauboom der Nachkriegsphase musste alles immer ganz neu werden. „Das Wissen um alte Materialien und Bautechniken ist uns in den letzten Jahrzehnten verlorengegangen.“ Die Frau, die so spricht, kennt sich mit der Materie aus: Mila Schrader ist die Verlegerin der Edition Anderweit, eines Buchverlags mit angeschlossener Internetplattform (www.baurat.de), der sich zum Dreh- und Angelpunkt der „Szene“ für historisches Baumaterial entwickelt hat. So unterschiedlich die gehandelten Materialien, so verschieden sind auch die Interessen der Akteure: Da gibt es Häuslebauer, die ihrem Einfamilienhaus mit einem historischen Wintergarten Charakter verleihen wollen, Bauernhausbesitzer, Denkmalpfleger, Gewerbelehrer, Architekten und Selberberger. So nennt man Leute, die sich auf das Ausweiden oder den Abbruch alter Häuser spezialisiert haben. „Die erkennt man am kaputten Rücken“, erklärt Mila Schrader lachend. Auch wenn nur wenige Bauherren Mut und Geld genug haben, sich ein ganze Haus aus historischem Material zu bauen, ist das Verziern neuerer Häuser mit altem Details durch die inzwischen weitverzweigte Händlerstruktur leichter geworden. Wo man früher mit dem Anhänger über Land fahren musste, reicht heu-



DER HERR DER STEINE, so wird der Aachener Bauingenieur Martin Kölnberger (Fotos li. und u. li.) genannt. Er ist spezialisiert auf Marmor, Kacheln und Blaustein – und kennt antike Böden und Kamine wie kein anderer. Seine Ware ist erlesen, seine Kundschaft ausgewählt.



TON, STEINE, SCHERBEN
Die Händler haben historische Baustoffe für jeden Geldbeutel. Wem der (Antik-)Spezialist aus Südfrankreich (oben) zu weit weg ist, der wird vielleicht auf den Gelände der alten LPG in Bernau fündig (rechts). Die „Historische Bauwerkstücke GbR“ hat noch nicht die Bodenhaftung verloren.



selber machen

Spezialisten für historische Baustoffe

Bergehof für historische Baustoffe, Crasser + Schirock
07407 Heilingen, Ortsstraße 58, Telefon (03 67 42) 6 11 55, www.bergehofheilingen.de
Rund 8000 qm Ausstellungsfläche. Spezialität: Sandstein in verschiedenen Farben und Tröge aus Steinquadern.

Matthias Weinzierl Antike Baumaterialien
60316 Fankfurt/Main, Bornheimer Landstraße 57, Telefon (0 69) 68 60 90-03, www.weinzierl.com
Große Auswahl an dekorativen Ornamentheizkörpern, Türen und Tafelparkett.

Hephaistos Graupner-Rösener GbR
12527 Berlin, Eichwalder Aue 27, Telefon (0 30) 67 53 96 96, www.lehmofen.de
Wiederaufbau von historischen Kachelöfen, Spezialität: Lehmöfen.

Anno-Tobak Hubert Gropp-Mühle
67165 Waldsee, Ludwigstraße 38, Telefon (0 62 36) 5 47 85, www.annotobak.de
Das Sortiment umfasst Haus- und Zimmertüren mit Beschlägen, gelbe und rote Sandsteine, Terrakottaböden, Dielen und Sandsteintröge.

Historische Bauwerkstücke
16321 Bernau b. Berlin, Blumberger Chaussee 20 a, Telefon (03 33 94) 7 00 85, www.historische-bauwerkstuecke.de
Spezialität: Baubeschläge, Türen (etwa 2000) und Fenster.

Krause – Antike Elemente
77749 Hohberg-Hofweier, Franckensteinstraße 1, Telefon (0 78 08) 94 93-0, www.krause-antike-baumaterial.de
Holz- und Cottoböden, Natursteine, Kamineinfassungen. Spezialität: Natursteinbrunnen.

Antik Bau Stawe
25371 Seestermühe, Am Altenfeldsdeich 6, Telefon (0 41 25) 5 25.
Zimmertüren, Dielen, Sandstein und Cottoplatten, Gusseisenfenster. Spezialität: Reproduktion alter Delfter Kacheln.

Wilfried Juhnke Historische Baustoffe
79379 Müllheim, Mauchener Straße 10, Telefon (0 76 31) 17 08 17, www.historischer-baumarkt.de
Brunnentröge, Torbögen aus Naturstein, Eisengitter und -tore, Böden aus Backstein und Terrakotta, Dielen und Parkett.

Bau-Stoff-Recycling Thomas Knapp
37627 Deensen, Am Bahnhof 1, Telefon (0 55 32) 1 32-0, www.knapp-historische-baustoffe.de
Eichenbalken, Mauer- und Dachziegel, Zimmertüren mit Originalglas und Beschlägen.

Lucian und Margot Kaltenbrunner
80333 München, Theresienstraße 16, Telefon (0 89) 2 80 99 94.
Balken, keramische Bodenbeläge, Eisengitter. Spezialität: Tür- und Fensterbeschläge.

Schaar Historische Baustoffe
47506 Neuenkirchen-Vluyn, Geillingsweg 7, Telefon (0 28 45) 13 67, www.schaar-historische-baustoffe.de
Eisenzäune und -tore, Tür- und Fensterbeschläge, gusseiserne Heizkörper, Natursteine. Spezialität: Ornamentfliesen.

Dipl.-Ing. Winfried Ulm Historische Baustoffe
91438 Bad Windsheim, Schlossgasse 12, Telefon (0 98 41) 65 02 62, www.schloss-ickelheim.de
Besonderheit: Dielen aus massivem Holz. Muschelkalkpflaster für draußen.

Art Deco Esser & Esser
51069 Köln, Urnenstraße 7, Telefon (02 21) 68 24 42, www.antike-metall-betten.de
Metallbetten und Leuchten.

Theo Rauscher
94130 Obernzell, Siedlungsstraße 29, Telefon (0 85 91) 18 21.
Alle alten Baustoffe wie Mauerziegel, Hozbalken, Tröge, Granitsäulen und Mühlsteine. Spezialität: Altes Bauernleinen.

Antike Türen und Baumaterial Mairose Schlösser
51503 Rösrath, Gewerbepark Scharenbroich, Walter-Arendt-Straße 16–18, Telefon (0 22 05) 24 37.
Eisengitter, Schlösser und über 3000 antike Türen.

Kölnberger GmbH & Co. KG
52072 Aachen, Gut Hausen, Hausener Gasse, Telefon (02 41) 1 32 71, www.antikekamine.de
Großformatige Eichendielen und französische Sandsteinkamine. Spezialität: Bodenplatten aus Blaustein in verschiedenen Farbvarianten.

„Unternehmerverband historische Baustoffe e.V.“
78112 St. Georgen, Dreihäusle 3, Telefon (0 77 24) 35 89, www.historische-baustoffe.de
Hier erhalten Sie weitere Adressen und Informationsmaterial. Dem Verband sind 42 Firmen in Deutschland angeschlossen.

TIPP

„Auf der Suche nach historischem Baumaterial“ ist Name und Programm eines unverzichtbaren Ratgebers für alle, die sich mit altem Baumaterial beschäftigen. 5. Ausgabe, ISBN 3-931824-20-9, Preis: 15 Euro. Edition Anderweit, Hinter den Höfen 7, 29556 Suderburg, oder im Internet unter www.anderweit.de

SERVICE & INFORMATION



Der digitale Jahrgang für 15 Euro plus 3 Euro für Versand Wie Sie ganz einfach bestellen können, steht auf den Bestellkarten rechts.

CD-ROM für SelberMachen-Abonnenten nur 7,50 Euro + 3 Euro Versand

Das ganze Jahr 2001 kompakt auf CD-ROM

So sollte Ihr PC gerüstet sein:			
APPLE MACINTOSH		MS WINDOWS	
● 68040er Prozessor oder höher	Für optimale Nutzung empfehlen wir Macintosh PowerPC, 16 MB RAM und mind. Mac OS 7.1.2	● IBM-kompatibler PC ab 386er Prozessor	Für optimale Nutzung empfehlen wir Pentium-Prozessor, 24 MB RAM sowie MS Windows 9.x, Windows NT oder 2000
● Mac OS 7.0 oder höher		● mind.8 MB freier RAM	
● mind. 8 MB freier RAM		● mind. 12 MB freie Festplattenkapazität	
● mind. 16 MB freie Festplattenkapazität		● CD-ROM-Laufwerk	
● CD-ROM-Laufwerk		● MS-Windows ab V 3.x	



SelberMachen kompakt, alle zwölf Hefte auf CD-ROM – inzwischen hat das schon Tradition. Und seit einiger Zeit ist die SelberMachen-CD-ROM 2001 da, unsere Nummer 7, die diese Tradition mit gewohnter Qualität und Kompetenz fortsetzt. Lassen Sie sich also von der digitalen Gesamtausgabe von SelberMachen 2001 durch das Selbermacher-Jahr begleiten. Jedes Thema, jede Adresse, jede Meldung können Sie hier in aller Ruhe nachlesen. Und übrigens: Abonnenten bekommen 50 Prozent Rabatt!

SelberMachen – digital seit 1995

Sie haben noch kein digitales SelberMachen-Archiv? Dann sollten Sie die alten Jahrgänge gleich mitbestellen: Am einfachsten geht das mit der Postkarte, die rechts von dieser Seite eingeklebt ist. Die CD-ROMs kosten je 15 Euro. Wenn Sie SelberMachen-Abonnent sind (bitte die Abo-Nummer angeben!) bekommen Sie 50 Prozent Rabatt, die CD-ROM kostet Sie also nur 7,50 Euro. Und egal, wie viele Exemplare Sie bestellen, der Versandkostenanteil von 3 Euro wird nur einmal fällig.



Sonderhefte zum Sonderpreis

Alle wichtigen Beiträge zu einem Themenkomplex haben wir für Sie zu kompakten und praktischen Sonderheften gebündelt, die Sie natürlich auch nachbestellen können – wie das genau geht, steht auf den Bestellkarten links. Die folgenden Sonderhefte haben wir für Sie vorrätig:

- **Heft 39/99:** „Traumhafte Garten-Ideen“ Der Hefttitel ist Programm: Wir schildern, wie ein neuer Garten in sechs Wochen entsteht, wie man mit Stein oder Holz gemütliche Gartensitzplätze baut und wie man Gemüsebeete anlegt, die zugleich dekorativ sind wie Staudenrabatten. Extra: Mit Booklet zum Thema Holzschutz.
- **Heft 45/2001:** „Die schönsten Ideen für kleine und große Gärten“. Der Gartenklassiker für alle, die besondere Anregungen für ihren besonderen Garten brauchen – vom Blumentopfmann über das Leiterregal bis hin zu außergewöhnlichen Gartenhäusern.
- **Heft 46/2001:** „Bad und Technik“ So machen Sie aus jedem schlichten Badezimmer eine Oase der Entspannung. Dazu bieten wir einen umfassenden Überblick über die Neuheiten auf den Gebieten Badmöbel, Sanitärkeramik und Armaturen.
- **Heft 47/2001:** „Wohnen im Landhausstil“ Auf prallgefüllten, opulent bebilderten Seiten finden Sie alles, was zu einem gemütlichen Heim unbedingt dazu gehört: Dielenböden und Kassettenwände, Bauernmöbel und Bauernmalerei, Öfen und Kamine.
- **Heft 48/2002:** „Mit neuen Ideen in den Frühling“ Fünf paradiesische Gärten voller Überraschungen stellen wir vor. Für Ihr grünes Paradies empfehlen wir Terrassenteiche und Bachläufe, romantische Lauben und ein Erdgewächshaus.

Jedes dieser Sonderhefte kostet Sie als Nachbestellung nur 3 Euro. Egal, wie viele Hefte Sie bestellen, es entstehen für Sie keinerlei Versandkosten.



Die Gartensaison beginnt

Der Garten besteht nicht nur aus Pflanzen allein. Holz, in vielfältiger Form ver- und bearbeitet, hält und stützt, bietet Schatten und ganzjährigen Rückzugsraum. Wir zeigen in unserem neuesten Sonderheft „Garten Praktisch“, wozu Sie Holz alles brauchen, wie Sie es schützen und pflegen müssen und wie Sie es zu stabilen „Bauwerken“ verarbeiten. Ob es sich um berankte Pergolen,

praktische Gewächs- oder Gerätehäuser, ökologische Komposter oder blickdichte Zäune handelt – in diesem Heft finden Sie wirklich alles, was Sie dazu wissen wollen und müssen. Aber auch zu Themen wie Gartenteichen, Badeteichen, Brunnen, Bachläufen gibt es wieder viele wertvolle Tipps und Infos.

Das Sonderheft „Garten“ gibt's seit 10. Juni für 4,90 Euro am Kiosk.

Viel zu schade für die Werkstatt

Sie lieben die offene Küche? Sie lieben Ordnung? Mit einem simplen Baumarktprodukt erschließen Sie Ihre Küche räumlich aufs Neue und bringen dabei in ganz individueller Weise mehr Ordnung an den Herd.

Eigentlich sollte man sich mit dem Heimwerkerprogramm des Herstellers Element-System Rudolf Bohnacker GmbH laut Prospekt „die Garage, den Hobbyraum oder den Keller zu einer perfekt eingerichteten Werkstatt ausbauen“. Geht auch – aber wir von SelberMachen sagen: Viel zu schade! Holen Sie sich das Ordnungssystem in die Küche!

Die Stahllochplatten des Programms eignen sich prima zur Unterbringung von Kochutensilien. Alles was Sie noch zusätzlich benötigen sind einige S-Haken, an denen alles aufgehängt wird. Man bekommt sie für wenig Geld und in verschiedenen Größen im Baumarkt.

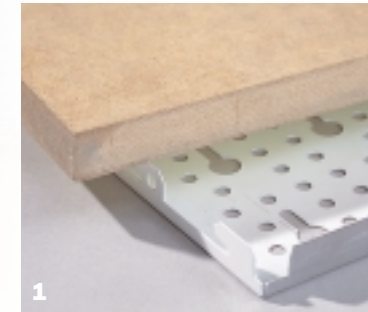
Doch bevor das System im Edelstahl-Look bei Ihnen in der Küche hängt, müssen Sie noch ein wenig „Staub aufwirbeln“, nämlich beim Entfernen der weißen Lackoberfläche. Dafür müssen Sie eine 19 mm dicke MDF-Platte so zuschneiden, dass sie von hinten genau in die Lochplatte passt. Wenn Sie das Blech beim Schleifen nicht hinterfüllen, werden Sie das dünne Material durch den beim Schleifen ausgeübten Druck durchbiegen und somit die Fläche nicht plan abschleifen können.

Und nun: Auf in den Baumarkt, die Küche neu einrichten! ■

Die Stahllochplatte

Es gibt die gestanzten weißen Bleche in der Größe 80x20 cm. Die Packung mit jeweils zwei Stück kostet ungefähr 11 Euro und ist in vielen Baumärkten erhältlich.

Informationen zum Produkt: Element-System, Rudolf Bohnacker GmbH, Telefon (0 73 93) 55-0, I'net: www.element-system.de



3 Zwar entfernen Schwing- und Exzenterschleifer die Lackschichten schnell, doch hinterlassen sie unschöne Kreis- oder Sternmuster. Daher im zweiten Schleifgang einen Bandschleifer und Schleifpapier der Körnung von mindestens 120 (besser noch feiner) nehmen und behutsam die Flächen bearbeiten, bis das gewünschte Schleifbild erreicht ist. Besonders edel wirken nämlich Bleche mit gleichmäßigem Strich in derselben Richtung.

1 Eine MDF-Platte so zuschneiden, dass sie als Hinterfüllung in die Stahllochplatte passt.
2 Mit einem Schwing- oder Exzenterschleifer und Schleifpapieren der Körnung 100/120 entfernen Sie die Lackschicht von den sichtbaren Flächen.

4 Damit die noch ungeschützte Oberfläche nicht rostet oder anläuft, die geschliffenen Bereiche fettfrei reinigen.
5 Zuletzt Löcher bohren, Dübel setzen und die Platten festschrauben.

Lichtgestalten für den Garten

Stimmungsvolles Licht soll in den Garten? Dann schauen Sie sich mal unsere Ideen an: eine Pyramide und einen Quader, wunderbar zu geschnittenen Buchsbäumen passend. Oder einen „Stein“, der unter anderen Steinen seine wahre Natur erst zeigt, wenn das Licht in seinem Inneren angeschaltet wird.



Alle Leuchtobjekte sind so konstruiert und bemessen, dass die Lampen gerade reinpassen und die Elektrik vor Wind und Wetter geschützt ist. Drehen Sie den Kopf des Erdspeißes in die Senkrechte, damit das Licht möglichst nach allen Seiten abstrahlt.

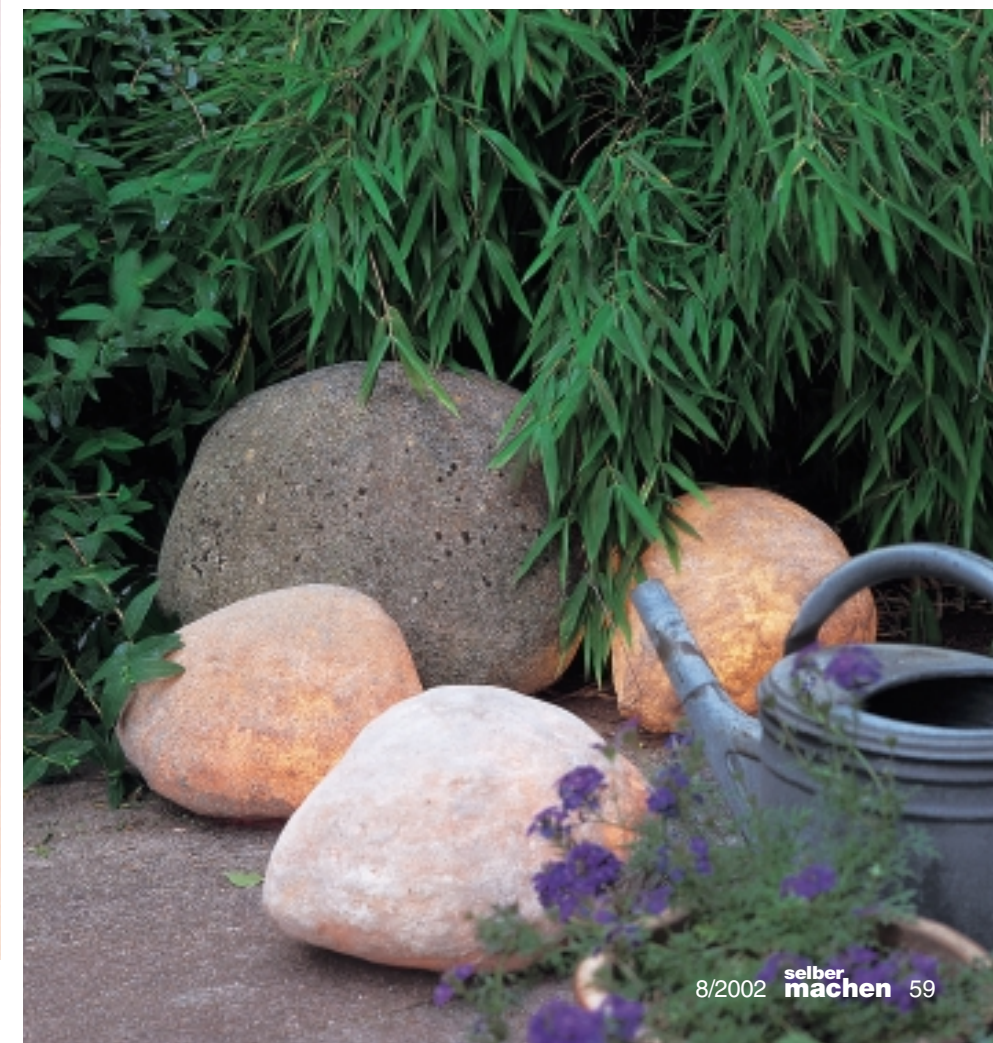
SELBSTGEBAUTE GARTENLEUCHTEN

Verblüffende Effekte auf verblüffend einfache Weise zu erzielen, das ist die Grundidee dieser Gartenleuchten. Dass Sie unsere Leuchtpyramide für gerade mal etwas mehr als 50 Euro und den Leuchtstein für knapp 25 Euro nachbauen können, macht das Ganze zu einem wörtlich zu nehmenden „Highlight“ in Ihrem Garten. Die Anzahl der Objekte, die Sie verteilen, ist dabei Ihrem persönlichen Geschmack überlassen. Diese Leuchten sind allerdings reine Deko-Elemente, die unbestritten eine tolle Wirkung haben, aber keinesfalls in der Lage sind, Ihre Wege ausreichend zu beleuchten.

Das größte Problem bei selbstgebaute Gartenleuchten ist die Stromversorgung. Da die eingesetzten Lampen nur kurze Kabel haben, müssen sie in die Verlängerung. Am saubersten ist es, diese Kabel bis zum Hausanschluss

unterirdisch zu verlegen (60 cm tief) oder sie im Gebüsch verschwinden zu lassen. Die Kellerlampen haben keinen Schalter, deshalb müssen Sie einen Wippschalter so ins Kabel integrieren, dass er bequem erreichbar ist und trocken bleibt.

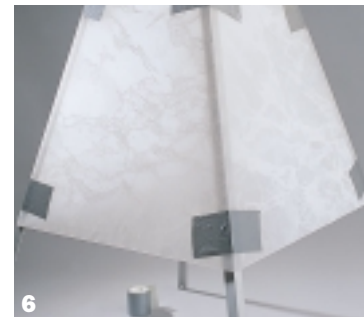
Die Lampen (ein Erdspeiß für die Leuchtkörper, eine Kellerlampe für den Stein) bekommen Sie in jedem Baumarkt ab etwa 10 Euro.





Bringen Sie das Licht unter die Haube!

Eigentlich handelt es sich bei unseren Leuchtkörpern eher um schöne Verpackungen für die oft technisch anmutenden Gartenlampen. Das setzt voraus, dass die Seitenteile zwar eine gewisse Transparenz vorweisen, andererseits aber auch so blickdicht sein müssen, dass die Lampen nicht zu sehen sind. Marmoriertes Acrylglas ist in dieser Hinsicht ideal, zudem ist es, wie die Aluleisten und die Silikonverklebung auch, absolut wetterfest. Die L-Form der Aluleisten bietet im Übrigen den Vorteil, dass Sie die Leuchtkörper ohne große Mühe mit den Füßen in die Erde drücken können. Eine zusätzliche Sicherung kann bei normalem Wind entfallen. Allerdings sollten Sie bei Sturm Ihre Objekte lieber reinholen.

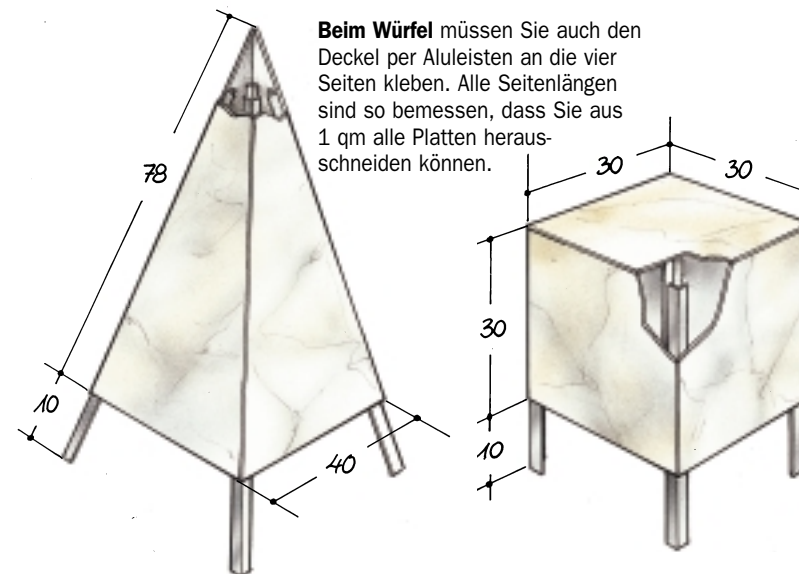


1 Die Dreiecke der Leuchtpyramide zeichnen Sie zunächst versetzt auf Papier auf. Ziehen Sie möglichst kräftige Linien, damit die später durch das Acryl durchscheinen.
2 Nach Schablone ritzen Sie das Acrylglas mit dem Cutter auf der Oberseite. Bevor Sie auch die Rückseite bearbeiten, legen Sie schwarze Pappe unter. Die geritzte Linie zeichnet sich dann deutlich ab.
3 Zum Brechen der Platte spannen Sie sie mit Schraubzwingen zwischen zwei gerade Holzleisten ein. Beim Brechen gilt dann besondere Vorsicht an den Spitzen!
4 Mit dem Cutter entgraten und brechen Sie die Bruchkanten.
5 L-förmige Aluprofile dienen als Träger. Kleben Sie die um 10 cm nach unten versetzt mit dünnem Silikonwurm auf die Acrylglas-Plattenkante. So bleibt die Pyramiden spitze frei, und unten entstehen die Füße.
6 Auf diese Art kleben Sie alle Seiten und sichern die Platten mit starkem Klebeband gegen Verrutschen. Lassen Sie das Ganze über Nacht aushärten.

Acryl und Aluminium: Ein unverrottbares Duo



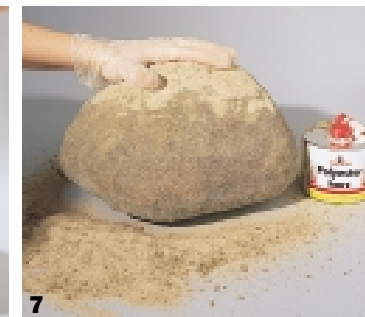
Die 1 qm große, marmorierte Acrylglas-Platte aus dem Baumarkt kostet Sie rund 24 Euro. Eine Platte reicht für jeweils ein Objekt. Die Alu-L-Leisten (Schenkellänge 1,5 cm) bekommen Sie als 1-m- oder 2-m-Stücke für etwa 3 bis 5 Euro das Stück.



Beim Würfel müssen Sie auch den Deckel per Aluleisten an die vier Seiten kleben. Alle Seitenlängen sind so bemessen, dass Sie aus 1 qm alle Platten heraus-schneiden können.

Wie kommt die Leuchte bloß in den Stein?

1 Umwickeln Sie Ihren Stein fest mit Frischhaltefolie. Die verhindert, dass das Polyesterharz später an ihm kleben bleibt.
2 Ein aufgeklebter Blumentopf dient zum Ersten als „Schalung“ für die Leuchten-aussparung und zweitens als Ständer für die nachfolgenden Auftragsarbeiten.
3 Das Glasfaservlies schneiden Sie in kleine Quadrate.
4 Streichen Sie den Stein satt mit dem Harz ein, und legen Sie die Vliesstücke darüber. Mit der Laminierrolle müssen Sie die entstehenden Luftblasen herausdrücken.
5 Auf der Oberseite verfahren Sie genauso. Stellen Sie den Pinsel zwischendurch in einen Topf mit Pinselreiniger.
6 Ist das Harz ausgehärtet, trennen Sie den Kunststein mit dem Dremel-Multi mittig auf und lösen den Stein heraus.
7 Den Kunststein kleben Sie mit Harz und Vlies wieder zusammen. Bestreichen Sie nach dem Aushärten die Oberfläche abermals mit Harz, und reiben Sie sie mit reichlich Sand ab.



Das Verfahren ist denkbar einfach: Glasfaservlies und Polyesterharz werden auf einen „Muster“-Stein aufgezogen, das Harz härtet aus, fertig ist der Kunststein. Allerdings gilt es beim Umgang mit dem Harz doch einiges zu beachten, denn er ist stark lösemittelhaltig und dementsprechend aggressiv für Haut und Atemwege. Verarbeiten Sie das Harz deshalb immer nur mit Handschuhen und am besten im Freien. Ein gut gelüfteter Raum tut's zwar auch – aber es stinkt doch gewaltig. ■

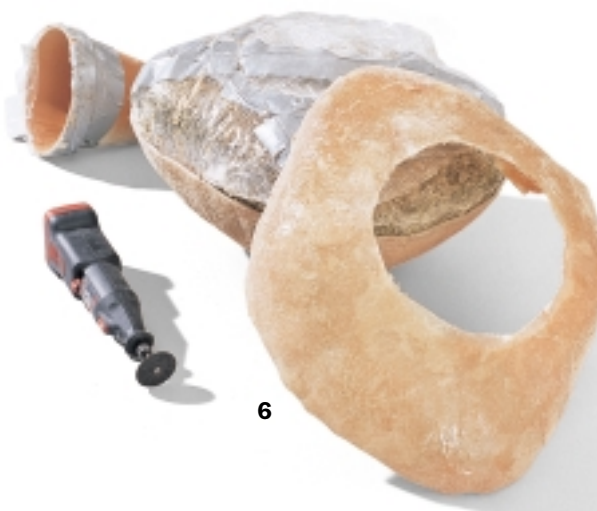
Wo gibt's das?

SILIKON: Sista über Henkel, Telefon (02 11) 7 97-82 72;
DREMEL MULTI: Dremel über Bosch, Telefon (01 80) 3 33 57 99

Harz und Vlies: Aus weich wird hart



Sie brauchen für unsere Leuchsteine nur zwei Materialien, die Sie in jedem Baumarkt bekommen. Das Glasfaservlies finden Sie meist in der Auto-Abteilung, wobei ein (für zwei Steine ausreichendes) Paket von 0,5 qm rund 7 Euro kostet. Vom zweikomponentigen Polyesterharz benötigen Sie zwei 750-ml-Dosen pro Stein zum Preis von jeweils etwa 8 Euro.





Leuchtende Beispiele für reizvolles Gartenlicht

Licht aus dem Boden

Diese Leuchtsteine sind so bemessen, dass man sie gegen Betonpflaster oder Pflasterklinker der Größe 20 x 10 cm oder 21 x 10 cm in einer vorhandenen Fläche austauschen kann. Zu einem Set aus acht Elementen gehören 25 m Verbindungskabel, ein 12-V-Netzteil und ein Steuergerät. Preis: 150 Euro/Set. **ELV Elektronik, Telefon (04 91) 60 08-88**



Modernste Technik auf kleinstem Raum

Diese Leuchtwürfel bedienen sich über Solartechnik der Sonnenenergie, um Ihre Gartenwege des Nachts auszuleuchten. Sogar das Ein- und Ausschalten übernehmen sie mittels Helligkeitssensoren selbsttätig. Das 2er-Set kostet knapp 35 Euro. **Pro Idee, Telefon (018 05) 10 91.11**



Licht ohne Strom

Ein fluoreszierender Leuchenzaun weist Ihnen im Dunkeln den Weg. Ein Set besteht aus zehn 1-m-Stäben, die Sie einfach in die Erde stecken. Preis (10er-Set): 9,95 Euro. **Versandhaus Walz, Telefon (018 05) 33 40 11**



Senkrecht und waagerecht

An Wand oder Boden, die Halbrundleuchte ist universell montierbar. Sie wird mit einer Halogenlampe (12 V/20 W) betrieben. Preis: 10 Euro/Stück. **ELV Elektronik, Telefon (04 91) 60 08-88**



Fassadenbeleuchtung von unten

Auch diese Leuchte können Sie in eine vorhandene Pflasterung integrieren. Sie ist aus Druckguss gefertigt und die Lampenfassung ist schwenkbar. Der Betrieb geschieht über ein 12-V-Netzteil, die Leuchtmittel sind nicht im Lieferumfang enthalten. Außenmaße: 103 x 103 mm. Preis: 45 Euro/Stück. **ELV Elektronik, Telefon (04 91) 60 08-88**



Steht und schwimmt

Die Riesenperlen sind solargetrieben, verfügen über einen Helligkeitssensor und können im Teich schwimmen. Preis: 30 Euro/Stück. **Pro Idee, Telefon (018 05) 10 91.11**

„Snowball“ heißen die Leuchtkugeln, die es in drei Größen inklusive 5-m-Kabel gibt. Befestigt wird mit Erdspießen. Preis: ab 215 Euro/Stück. **Wood, Steel & More, Telefon (0 40) 60 56 11 92**



Ein kleiner Eingriff ins Mauerwerk, aber ein großer Gewinn für die Kellerräume: Wenn der Lichtschacht weit unter das bisherige Fenster reicht, können Sie den Solbankbereich weiter ausstemmen und auf diese Weise ein größeres Fenster einbauen, ohne dass die Statik beeinträchtigt wird.

Mehr Tageslicht für Kellerräume

Sanierung mit Komplettfenstern

Im Keller ist es duster, da wohnt ein armer Schuster. Der Kinderreim beweist es: Dunkelheit ist im Keller ein verbreiteter Zustand. Aber das kann man ändern: Komplette Laibungsfenster lösen das Problem, sind kinderleicht auszutauschen, und obendrein sparen sie auch noch Heizenergie.

Sanierungsfall

Konventionelle Kellerfenster sind aus Metall, einfach verglast und mit sogenannten Mäuseschutzgittern versehen. Eine ungünstige Konstruktion: Sie lässt viel Wärme hinaus, aber nur wenig Licht herein.



Der Austausch eines herkömmlichen Kellerfensters gegen ein modernes Laibungsfenster ist so einfach, dass man glauben könnte, diese Fenster seien extra für uns Selbsterfinder erfunden worden. Doch beispielsweise die hier eingesetzten ACO-Therm-Fenster [ACO Markant, Telefon (09736) 416-0, Internet: www.aco-online.de] sind eigentlich für den modernen Betonbau erdacht worden, lassen sich aber, komplett ausgestattet, ideal für die Modernisierung einsetzen. Die wärmeschutzverglaste Fenster [$U_v = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$] bekommen Sie von 50 x 50 cm bis 250 x 250 cm. Standardmäßig gibt es sechs Größen von 75 x 50 cm bis 100 x 100 cm für sechs Mauerstärken (ab etwa 240 Euro). Wenn das alte Fenster ausgebaut und die Maueröffnung vorbereitet ist – schräge Solbänke ausstemmen und aufmauern –, wird das Laibungsfenster eingesetzt, ausgerichtet und mit Bauschaum (zum Beispiel Pattex Montageschaum, rund 4,50 Euro/Dose, reicht für ein 50 x 50-cm-Fenster) befestigt. Anschließend werden die Anschlussfugen (mindestens 1 cm breit) angeputzt oder spezielle Abdeckprofile am Laibungsrahmen befestigt – schon ist das neue Fenster fix und fertig eingebaut. Gibt's doch mal ein Problem, bietet der Hersteller fachkundige Hilfe unter (04331) 354-227. ►

Laibungsfenster

Kunststoff-Kellerfenster, komplett mit Fensterflügel und Wärmeschutzverglasung haben einen Laibungsrahmen, der so konstruiert ist, dass nach dem Einschäumen Wärmebrücken im Rahmenbereich auf ein Minimum reduziert werden.





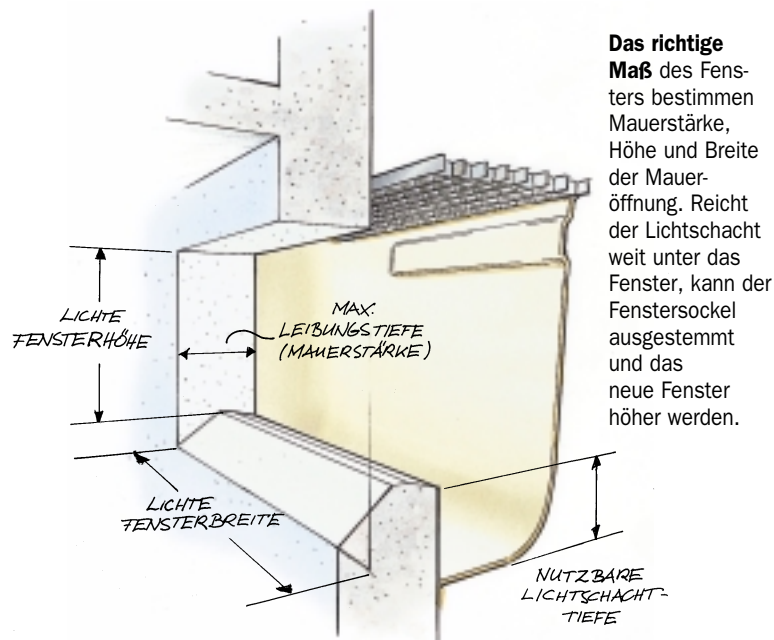
Fenster-Sanierung mit System

Ein ideales Kellerfenster hat große Glasflächen, ist pflegeleicht und robust. Eigenschaften, die ein modernes Kunststofffenster auf sich vereint. Da im Keller die Räume in der Regel verschiedene Funktionen haben, vom Heizungsraum bis zum Arbeitszimmer, sollten Sie Fenster eines Herstellers wählen, der für alle Bereiche Lösungen bietet. Dazu zählen ACO-Therm-Fenster (ACO Markant), die so konstruiert sind, dass mit einem (A) wärmeschutzverglasten Drehkippflügel der Wärmedurchgangskoeffizient des Fensters (U_f -Wert) nur $1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ beträgt und damit sogar der aktuellen Energie-Einsparungsverordnung entspricht.

Auch die Montage ist problemlos. Passgenaue Holzplatten verhindern, dass sich die Laibung durchs Einschäumen verzieht. Am Laibungsrahmen können (B) Edelstahlprofile (etwa 9,50 Euro/Stück) zum Anputzen oder Kunststoffprofile (ab rund 35 Euro/Fenster) zum Abdecken der ausgeschäumten Fuge aufgesteckt werden. Für das Fenster gibt es auch (C) Mäuseschutzgitter (ab 14 Euro), die dem Keller aber wieder etwas vom Tageslicht nehmen.

Ein Mehrkammer-Hohlprofil gibt dem Fenster Stabilität und sorgt für eine optimierte Dämmung zwischen Zarge und Wand.

In Funktionsräumen baut man (D) Laibungsrahmen ohne Fensterflügel (ab rund 81 Euro) ein und ergänzt sie entsprechend (E). Für Heizungsräume einfach verglaste Kippflügelfenster mit Zwangsbelüftungsgitter (mindestens 150 qcm Luftdurchlass, ab rund 76 Euro). Für kühle Räume wie Vorratskeller können Sie (F) ein herkömmliches Element einsetzen (ab ungefähr 60 Euro), das sich aber bei Bedarf umrüsten lässt. Für Waschkeller ist (G) der Kippflügel mit Einscheibensicherheitsglas, 100-mm-Abluftstutzen und drei Kippstellungen gemacht (ab zirka 77 Euro).



So kommt das alte Kellerfenster raus.



So montieren Sie das neue Fenster.



Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im Jahreszeiten Verlag GmbH, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, Telefon (040) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75, e-Mail: redaktion@selbermachen.de, Internet: www.jalag.de

Online-Shop: www.cc-marketing.de/selbermachen

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Harald Apelt (verantwortlich für den Inhalt)
Stellvert. Chefredakteur: Thomas Mauz
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion:
Evamarie Stade (Garten),
Ingrid Hinze, Ulrich Wolf,
Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Sedlatschek,
Maren Brunkhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefssekretariat: Ummük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatzen, Jochen Staben,
Peter-Michael Stange

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman (verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Barbara Weiß,
Telefon (040) 27 17-22 82, Fax 27 17-20 77
Vertriebsleitung: Guido Sturmat
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.),
Christine Bollmann, Beatrice Brossard,
Annja Natorp, Cornelius von der Oelsnitz,
Martina Rüter, Hannelore Suhr
Telefon (040) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (040) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22a (SelberMachen)

Repro: Alphabeta, Hamburg
Druck: Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
Preis des Einzelheftes € 2,50 einschließlich 7 % MwSt.

SelberMachen ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 33,10; bei Versand in das Ausland € 38,50 inkl. Porto und Verpackung.
Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg,
Telefon (040) 87 97 35 40,
Telefax (040) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,50 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag: Architektur & Wohnen, COUNTRY, DER FEINSCHMECKER, DIE WOCHE, FÜR SIE, MERIAN, petra, PRINZ, Schöner Reisen, TEMPO, Vital, ZuhauseWohnen

JAHRESZEITEN VERLAG

Ein Unternehmen der GANSKE VERLAGSGRUPPE

WERKZEUG-SPEZIAL Spaten

GUTES BLATT, GUTER STICH

Spaten gibt es in unzähligen Formen und Größen. Aber welcher ist für Sie der Richtige?

Für die unterschiedlichen Grabarbeiten sind Spaten mit verschiedenen Formen und Ausstattungsmerkmalen zu haben. Die Palette reicht vom einfachen Grabespaten bis zum zangenartigen Lochspaten (Handbagger). Wie bei allen stark strapazierten Werkzeugen macht sich auch bei Spaten die beste Qualität – trotz des höheren Preises – auf Dauer bezahlt. Billigspaten aus einfachem Stahlblech gibt es schon für 9 Euro, für einen handgeschmiedeten Qualitätspaten müssen Sie mindestens 35 Euro ausgeben und für einen höchstbelastbaren Spaten mit unzerbrechlichem Stiel sogar über 100 Euro.

DIE TEILE DES SPATENS

- 1 Griff.** Hier ein T-Griff.
- 2 Stiel.** Meist aus Esche, wie auch der Griff.
- 3 Tülle.** Konisch geformte Aufnahme für den Stiel.
- 4 Federn.** Die beiden zungenförmigen Fortsätze der Tülle.
- 5 Nietnägel.** Halten den Stiel in der Tülle fest.
- 6 Trittkanten.** Schonen die Sohlen durch runde Form.
- 7 Herstellerlogo.**
- 8 Häuschen.** Der geschmiedete Übergang zwischen Blatt und Tülle.
- 9 Blatt.** Je nach Aufgabe differieren Größe und Form.
- 10 Schnittkante.** Leicht angeschliffen.

RODESPATEN

SPATEN FÜR SPEZIELLE
GARTENARBEITEN

SPATEN ZUM AUSSCHACHTEN

GRABESPATEN



GRABESPATEN

Der Universalspaten. Es gibt ihn aus Stahlblech geschweißt oder geschmiedet, von leicht (etwa 1,5 kg) bis schwer (fast 3 kg), von 23 x 16 bis 29 x 19 cm Blattgröße. Die verschiedenen Formen der Spatenblätter sind abgestimmt auf Verwendungszweck und Bodentyp: Die fast gerade Schnittkante wird in leichtem Boden eingesetzt, die gerundete oder spitz zulaufende dringt auch in schwere Böden leicht ein. Grabespaten kann man mit T-Griff oder D-Griff bekommen, seltener mit Knopfgriff. Letztlich ist die Form des Griffs Geschmackssache. ►



- 1** Farblos lackierter Eschenholz-T-Griff.
- 2** D-Griff aus massivem Eschenholz. Stiel und Griff sind aus einem Stück gearbeitet.
- 3** Modifizierter D-Griff. Der aufgespaltene Stiel wird über Dampf gebogen.
- 4** T-Griff aus holztonlasierter Esche.
- 5** D-Griff aus Kunststoff.

Fotos: Michael Holz (2), Jalag

SPATEN FÜR SPEZIELLE GARTENARBEITEN

Manche Gartenarbeiten, die sich auch mit einem Universalspaten erledigen ließen, gehen mit einem Spezialgerät besser von der Hand. Mit einem Stechspaten zum Beispiel lassen sich Rasenkanten sauber abstechen. Die halbkreisförmige Schneide des so genannten Rasenkantenstechers wirkt dabei wie ein Messer (oberes Bild). Wer häufig kleine Ballenpflanzen oder Blumenzwiebeln setzt, kann sich diese Arbeit mit einem Keilspaten erleichtern. Der mit Blech beschlagene Holzspaten wird in die Erde gestoßen, das dabei entstehende schlitzförmige Loch durch Rütteln am Spatengriff vergrößert, und das Pflanzloch ist fertig. (untere Bilder).



RODESPATEN

Die Gefahr, dass ein Spatenstiel abbricht, ist dann am größten, wenn der Spaten wie eine Brechstange als Hebel eingesetzt wird. Dieser Belastung wird ein Spaten zum Beispiel beim Roden von Baumwurzeln ausgesetzt (rechte Seite, unteres Bild). Speziell für diesen Zweck wurden Rodespaten konstruiert. Sie haben ein besonders dickes, geschmiedetes Blatt, das durch die Wölbung zusätzlich versteift wird. Die Stiele von Rodespaten sind be-

Handwerk wie zu Großvaters Zeiten

150 Schläge mit dem Hammer



Der Chef: Axel Baack

Soviel braucht es, um einen Spaten von Hand zu schmieden – eine selten gewordene Kunst. Wir besuchten die Spatenschmiede Baack in Hohenlockstedt, wo Tag für Tag 100 Spaten in Handarbeit hergestellt werden.

Wumm! Wumm! Wumm!“ dröhnen die Schläge. Wie kleine Erdbeben. Unser Auto zittert im Takt. Keine Frage, wir haben die Firma Baack in Hohenlockstedt gefunden. Willkommen bei einer der letzten Spatenschmieden in Deutschland.

Der Herr der Spaten heißt Axel Baack („Meinen ersten Spaten habe ich mit elf geschmiedet.“), ist 49, Ingenieur und hat einen Händedruck, der auch gestandene Selbsterbauer zu Hänflingen werden lässt. Er führt den Betrieb in der fünften Generation, seit 1878 dreht sich bei den Baacks alles um Spaten. Das Angebot umfasst 30 Typen, vom „Bremer“ bis zum „Ketziner“ Spaten.

Das Firmengebäude, von außen hell und eher unscheinbar, hat es in sich: Die Schmiede ist erfüllt von Hitze und Lärm, alles ist schwarz von Schlacke und Ruß. Die Hämmer stampfen wie Dampfkoks im Stand, das Feuer im 1200 Grad heißen Ofen entzieht der Luft den Sauerstoff.

Heute steht Horst Kröger, 40 Jahre alt, am Hammer. Er trägt eine Lederschürze und Ohrenschützer. Um die 150mal lässt er den Hammerkopf, „Bär“ genannt, auf den Rohling niedersausen, bis der Spaten fertig ist. Hundert Stück stellen Axel Baacks sechs Mitarbeiter am Tag her: 50 vor dem Mittagessen, 50 danach. Wer da mithalten will, hat eine lange Lehrzeit hinter sich. „Sechs Jahre dauert es, bis einer hier alles kann.“



Alle Maschinen in der Werkhalle haben ihre eigene Geschichte: „Den 200-Kilo-Hammer hat mein Vater 1946 im Ruhrgebiet noch mit Speck bezahlt.“ Bis aus einem zigaretten-schachtelgroßen Stück (dänischem)

Stahl ein Spaten geworden ist, braucht es 26 Arbeitsschritte. Dabei ist höchste Konzentration nötig: Ein falscher Schlag würde das Werkstück irreparabel zerstören. Der fertige Spaten kostet 35 bis 50 Euro,

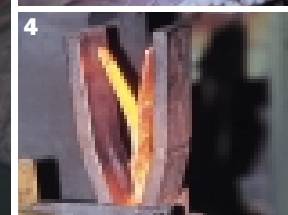
viel Geld – aber fast geschenkt für ein handgefertigtes Qualitätsprodukt, ein Unikat. Baack: „Unser Problem ist: Der Kunde merkt meist erst nach 20 Jahren, wie gut unsere Arbeit ist.“



Fertig zum Versand: Rund 20.000 Spaten werden hier jedes Jahr produziert. Kunden sind Baumschulen, Gärtner, Baufirmen.
Unten: Schablonen für die unterschiedlichen Spatenformen.



1 Rohlinge vor dem Ofen.
2 Eine Stufenpresse legt die Stielaufnahme an.
3 Nach jedem Arbeitsschritt geht's wieder in den Ofen.
4 Die Tülle wird aufgespalten,
5 das Blatt geschmiedet.



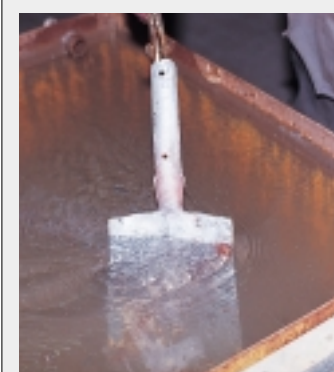
Aus einem Stück sind Feder und Blatt. Ein wichtiger Unterschied zum Billigspaten aus gewalztem Stahlblech.



Anstrengende Arbeit an Presse und Hammer: Die Raumtemperatur liegt bei über 30° C.



Eine Presse bringt die Stielaufnahme über einem Dorn in Form: Das Blatt ist jetzt bereits gestanzt, hat also schon seine endgültige Größe. Dann biegt der Schmied die Federn auf, schiebt sie über den Dorn und lässt die Spindelpresse niedersausen, um die Tülle zu formen. Nächste Station ist wieder der Ofen und schließlich eine weitere Presse, in der das Blatt die richtige Rundung bekommt.



Das Wasserbad: Hier wird der Spaten in Sekunden von 800° C auf unter 100° C abgekühlt und auf diese Weise gehärtet. Danach wird die Tülle geschweißt, dann folgt der Schliff.

Fotos: B. Mohr

sonders dick oder sogar aus geschmiedetem Stahl. Bei Holzstielen sorgen lange Tüllenfedern, mehrere Nietnägeln und zusätzliche Ringe für Stabilität (oberes Bild). Rodespaten mit Holzstiel wiegen bis zu 3,5 kg und kosten zwischen 40 und 80 Euro. Stahl-Ganzmetallspaten wiegen bis 6 kg und kosten zwischen 60 und 110 Euro.



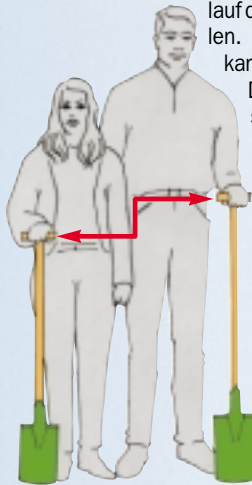
SPATEN ZUM AUSSCHACHTEN

Schmale Gräben und Löcher für Pfosten lassen sich mit einfachen Grabespaten nur unzureichend ausheben. Für Gräben gibt es Spaten mit 60 cm langem, nach unten schlank zulaufendem Blatt mit spitzer Schneide. Diese Grabtiefe reicht aus, um Kabel und Rohre zu verlegen. Mit diesem Spaten können auch Entwässerungsgräben ausgehoben und später gereinigt werden.

Bis zu 80 cm tiefe Löcher mit Durchmessern von 10 bis 20 cm lassen sich mit dem Lochspaten (Erdlochausheber, Handbagger) graben. Der Auswurf wird von den beiden Teilen des Spatens zangenartig gehalten und aus dem Loch gehoben. Der Spaten kostet je nach Größe zwischen 50 und 75 Euro. ►

TIPPS ZUM KAUF DES RICHTIGEN SPATENS

Die optimale Stiellänge des Spatens richtet sich nach Körpergröße und Armlänge des Benutzers. Durch simulierte Grabe- und Abwurfbewegungen kann man auch per „Trockenübung“ den Bewegungsablauf des Grabens nachstellen. Faustregel: Griffoberkante in Taillenhöhe.



Die drei Gewichtsklassen der Spaten (Bild unten) 1. Relativ dünnes Stahlblech, verschweißt, kunststoffbeschichtet, leicht, am wenigsten stabil. 2. Dickeres Edelstahlblech, verschweißt, mittelschwer, stabil, relativ teuer. 3. Aus einem Stück geschmiedet, hohes Gewicht, sehr stabil.



Eschenholz ist ideal, um Spatenstiele anzufertigen. Die Biegefestigkeit hängt von der Lage der Holzfasern ab. Die höchste Stabilität wird erreicht, wenn die gewachsenen Holzschichten rechtwinklig zum Spatenblatt liegen (Bild oben, rechts). Liegen die Holzschichten parallel zum Spatenblatt, ist die Bruchgefahr bei extremer Belastung größer. Achten Sie also beim Kauf eines Spatens oder eines Ersatzstiels auf die Holzmaserung.



Aus Stahlblech werden die preiswertesten, aber auch leichtesten Spaten hergestellt (ab 9 Euro). Man erkennt sie an dem aufgeschweißten Häuschen. Die Schweißnaht hinterlässt auch auf der Rückseite Spuren (Foto oben). Kräftige Holzschrauben statt durchgehender Nietnägel halten hier den Spatenstiel in rundgebogener Tülle. Wenignutzer sind mit dieser einfachen Ausführung gut bedient. Die Beschichtung ist Korrosionsschutz und hat Antihafteffekt.



Die Kanten des Spatenblattes werden vom Hersteller einfach plan geschliffen. Bei kräftigem Zutreten ist eine Beschädigung der Schuhsohle leicht möglich, und es kann sogar zu Verletzungen kommen. Die Kanten kann man entschärfen. Dafür gibt es kleine Stahlröhrchen, die in Längsrichtung geschlitzt sind. Sie werden auf die Kante gesetzt und mit Hammerschlägen auf das Blatt getrieben, wo sie sich festklemmen.



Umgraben geht viel zu tief in den Boden, sagen manche Gartenfachleute und stellen den Spaten in die Ecke. Sie lockern den Boden mit einer Gartenkralle auf. Das Arbeiten damit schont den Rücken. Preise: ab 35 Euro.



Der Stiel des Spatens wird bei der Gartenarbeit schwer beansprucht. Regelmäßige Pflege mit einem guten Holzöl verhindert, dass das Holz austrocknet und hält es elastisch. (Auro)

PFLEGETIPPS

Bei artgerechtem Einsatz und guter Pflege kann man an seinen Gartengeräten jahrzehntelang seine Freude haben.

- 1 Grober Schmutz sollte von Schaufel, Harke und Spaten nach jedem Gebrauch mit einer harten Bürste oder einer Drahtbürste entfernt werden.
- 2 Reste von Fundamentbeton mit einem Spachtel abschieben bevor er abbindet. Ausgehärtetem Zement rückt man mit kleinen Hammerschlägen zu Leibe. Zementschleier entfernt man am besten mit Wasser und einem Scheuerschwamm aus der Küche.
- 3 Eine beschädigte Schnittkante wird am Schleifstein begradigt und leicht angeschärft.
- 4 Die gereinigten, trockenen Geräte werden durch Einsprühen oder Einreiben mit Pflegeöl, Speiseöl oder traditionell mit einer Speckschwarte gegen Korrosion geschützt.



Fotos: Michael Holz (4), Jaleg (6)

wo gibt's das?

Hermann Meyer, Telefon (0 41 01) 49 09-0, Internet: www.hermann-meyer.de
Lux-Werkzeuge: OBI Bau- und Heimwerkermärkte, Internet: www.obio.tto
Spatenschmiede Axel Baack, Telefon (0 48 26) 14 07 Internet: www.baackspaten.de
HOLZÖL: Auro, Telefon (05 31) 2 81 41 44

Kräuter in Griffweite: Hängende „Kräuterbeete“, an einem starken Birkenast befestigt. Trotz eines massiven Fundaments bleibt dieser Minigarten beweglich und kann zur Seite geschoben werden, wenn zum Beispiel mehr Platz für Gäste gebraucht wird.

KRÄUTERSPIRALE EINMAL ANDERS

Kleiner Küchengarten – reiche Ernte

FrISCHE KRÄUTER SIND IN DER KÜCHE BEKANNTLICH UNVERZICHTBAR. UNSER KRÄUTERGARTEN IST Sogar FÜR DIE WOHnung GEEIGNET, UND ER BRAUCHT GERADE MAL SO VIEL PLATZ WIE EIN AUFGESCHLAGENES SELBERMACHEN-HEFT.

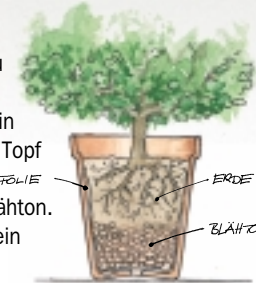
Sind Sie auch der Meinung, dass frische Kräuter „das Tüpfelchen auf dem i“ einer guten Mahlzeit sind? Dann sollten Sie schnellstens einen Kräutergarten anlegen, damit Sie die frische Würze mit dem garantierten Prädikat „bio“ zur Hand haben, wenn Sie sie brauchen.

Für einen Kräutergarten mit sechs Pflanzen brauchen sie lediglich Platz für einen großen Blumentopf (etwa 30 cm Ø) und rund 1,5 m freien Luftraum. Dazu einen kräftigen Ast oder ein Palisadenrundholz, Fertigezement (Schnellzement erspart aufwendiges Fixieren des Stamms), sechs Tontöpfe plus Drahringe mit Schraubösen, ein Müllbeutel sowie die Kräuterpflanzen (alles zusammen etwa 50 Euro). ►

Töpfe mit Wasserspeicher

Normale Tontöpfe sind für die Kräutersäule gut geeignet, weil ihr breiter Rand einen guten Halt auf dem Stahling findet. Damit das Gießwasser nicht einfach durchläuft, sollte das Wasserabzugsloch verschlossen

werden. Dazu legt man ein Stück Folie ein und füllt den Topf zu einem Drittel mit Blähton. So entsteht ein Wasserspeicher, der die Erde feucht hält.



Stilleben mit Kräutern:

Die Zutaten für die Kräutersäule gibt es in Baumärkten mit angeschlossenem Gartencenter.



Die Kräutersäule steht auf schwerem Fuß.

Den großen Topf kleidet man mit dem Müllbeutel aus und zementiert dann Palisade oder Ast ein. So bleibt der Zement im Topf, bis er hart ist, und die Säule kann, sollte sie morsch geworden sein, samt Fundament einfach herausgenommen und ersetzt werden. Die Kräutertöpfe stecken in Drahtringen (im gut sortierten Gartenbedarf), die in Ringösen eingehängt werden. Jetzt braucht Ihr kleiner Kräutergarten nur noch einen sonnigen Platz. ■



Ein solides Fundament aus Schnellzement gibt der Kräutersäule innerhalb weniger Minuten die nötige Standfestigkeit. Dazu wird der Topf mit einem Müllbeutel ausgekleidet, der das Abfließen des Zements verhindert.



- 1 Stellen Sie die Säule (hier ein Palisaden-Rundholz) mittig in den folienausgeschlagenen Topf und füllen Sie bis etwa 6 cm unterm Rand mit einer Zementmischung auf.
- 2 Nach dem Abbinden kann die Säule samt Fundament aus dem Topf gehoben und die Folie entfernt werden.
- 3 Stellen Sie nun die Säule zurück in den Topf und bohren aufsteigend um je 90° versetzt Löcher für Ringösen vor. Dann Ösen eindrehen und waagrecht stellen.
- 4 Anschließend hängen Sie die Drahtringe (Peacock, 1,95 Euro/Stück) in die Ringösen ein.
- 5 Die Tontöpfe für die Kräuter in die Drahtringe hängen, dem Palisaden-Rundholz eine Abschlusskappe aufsetzen und festschrauben. Sie schützt das Holz vor Fäulnis.



Diese Kräuter gedeihen in den Töpfen gut.

Wenn Sie Oregano in der Tomatensoße gerne mögen, Ihr Lammfleisch am liebsten mit Thymian würzen und Rosmarin auf die Ofenkartoffeln streuen, haben Sie mit der Säule einen neuen Platz für Ihre Lieblingskräuter. In den Töpfen gedeiht nämlich alles, was Trockenheit verträgt. Selbst wenn Sie wie vorne gezeigt, das Wasserabzugsloch verschließen und eine Dränageschicht aus Blähton einfüllen, reicht die Feuchtigkeit nur knapp für Petersilie, Basilikum oder Schnittlauch. Zu den Trockenheit liebenden Pflanzen gehören die meisten Mittelmeerkräuter. Sie wachsen in magerem, gerne lehm-

haltigem Boden und brauchen viel Sonne. Je dicker und härter die Blätter, desto weniger sind sie auf regelmäßige Wasserversorgung angewiesen. Dünger brauchen sie so gut wie gar nicht. Für die Säule sind hängend wachsende Arten wie Thymian oder Oregano besonders hübsch. Gut geeignet sind aber auch alle Salbei-Sorten sowie Lavendel, Ysop, Currykraut, Tripmadam und Bohnenkraut. Um noch mehr Farbe an die Säule zu bringen, kann man auch alle Steingartenpflanzen verwenden. Die meisten der Mittelmeer-Kräuter sollten den Winter über im Haus an einem hellen, frostfreien Platz stehen.

Thymian gibt's in Sorten mit unterschiedlich gefärbten Blättern und Blüten (oben). Rechts eine Auswahl duftender Kräuter:

- 1 Orangenminze,
- 2 Zitronenverbene,
- 3 Koriander,
- 4 Purpursalbei,
- 5 Rosmarin,
- 6 Oregano,
- 7 Estragon,
- 8 Thymian,
- 9 Currykraut.



GARTEN IM AUGUST



Susanne Nüsslein-Müller, Diplom-Biologin, sagt Ihnen, was in diesem Monat zu tun ist.

Wenn der Sommer seinen Höhepunkt erreicht, ist die Blütenpracht der Dahlien besonders üppig und liefert bunte Sommersträuße. Bei guter Pflege blühen sie bis zum Frost (rechts). Schwertlilien gehören zu den Stauden, die

Sie nicht im Frühjahr oder Herbst, sondern nach der Blüte umpflanzen sollten (S. 79 unten). Ein Garten und selbst der Balkon sind nicht nur Zierde, sondern immer auch Lebensraum für zahlreiche Tiere. Geben Sie ihnen Raum (S. 80).

JETZT DARAN DENKEN:

● Sommerschnitt bei Rosen

Bei allen öfter blühenden Beet-, Strauch- und Kletterrosen Verblühtes regelmäßig ausschneiden.

● Schwere Äste stützen

Vor allem bei jüngeren Apfelbäumen reich tragende Äste abstützen. Hierfür eignen sich lange Haselnussruten, die am Ende eine Astgabel haben.

● Beerensträucher auslichten

Alte, abgeerntete Triebe von Johannisbeer- und Stachelbeersträuchern an der Basis entfernen, damit die neuen Triebe Platz zum Wachsen haben.

● Erntetipps für Gemüse

Pflücken Sie Busch- und Stangenbohnen täglich durch. Kopfsalate am frühen Morgen ernten, wenn die Blätter noch knackig sind. Zucchini nicht zu groß werden lassen, klein schmecken sie am besten.

● Gründünger aussäen

Abgeerntete Beete, die nicht mehr gebraucht werden, können jetzt noch mit Gründüngerpflanzen wie Bitterlupinen, Phacelia oder Senf eingesät werden.



Bienenfreund (Phacelia): Eine beliebte Gründüngungspflanze für jeden Bodentyp. Sie ist zudem noch eine ausgezeichnete Bienenweide.



Dahlien als Schnittblumen

DAHLIEN – bunte Blütenfülle des Sommers

Keine Pflanzengattung hat eine so reiche Blütenvielfalt in Form und Farbe zu bieten wie die Dahlien. Jetzt stehen die wüchsigen Knollenpflanzen in voller Blüte.

Mit der kleinen, eher unscheinbaren Blüte der ersten Dahlie, die vor über 200 Jahren aus Mexiko nach Europa kam, haben die heutigen Gartensorten nicht mehr viel gemein. Die Sortenvielfalt dieser wandelbaren Knollenpflanze ist fast unüberschaubar geworden. Wer es gern etwas natürlicher mag, der liegt mit den einfach blühenden Mignon- und den Halskrausendahlien richtig. Fast kugelrunde, üppig gefüllte Blütenköpfe haben die Pompon- oder Kaktusdahlien.

● Wenn im Beet kein Platz mehr ist, kann man Dahlien auch gut im Kübel kultivieren. Hierfür eignen sich vor allem niedrigere Sorten.

● Damit die Blütenpracht der Dahlien den ganzen Sommer anhält, sollten man Verblühtes regel-

mäßig entfernen, bei Trockenheit gießen und bis Mitte September einmal die Woche mit Flüssigdünger für Blütenpflanzen gießen.

● Dahlien für die Vase schneidet man am besten frühmorgens, die unteren Blätter und kleine Knospen entfernen.

Dahlien überwintern: Im Herbst werden die Knollen ausgegraben, mit Sortennamen beschriftet, dann dunkel und kühl gelagert.



Dahlien-Blüten liefern haltbare, bunte Sommersträuße. Pflücken Sie die Blüten am besten morgens. **„Schloss Reinbek“** ist eine 40 cm hohe Mignondahlie, die sich auch gut für die Kübelkultur eignet. **„Edinburgh“** wird 130 cm hoch und gehört zu den Schmuckdahlien. **„Gartenfreude“**, eine Semicactusdahlie, macht ihrem Namen alle Ehre. Sie wird etwa 120 cm hoch.



Der richtige Schnitt für alle Fälle

Der Scherenstorch ist eine neue, universell einsetzbare Rasen- und Heckenschere. Ihre Schneidleistung ist durch einen besonderen Gelenkmechanismus etwa 50 Prozent höher als bei normalen Scheren. Der Scherenkopf aus rostfreiem Stahl kann bis zu einem Winkel von 270° in jede gewünschte Schneidrichtung eingestellt werden.

Preis: 60 Euro.
Fiskars Garden,
Tel. (05221) 935-0;
fnet:
www.fiskars.de



Ob Rasenkante oder Hecke, der Scherenstorch ist vielseitig einsetzbar.

BUCHTIPP

Das richtige Rezept für jeden Garten

Ob Kräutergarten, Blumenbeet oder Gartenteich, die neue Buchreihe „Garten-Rezepte“ erklärt ganz einfach, wie in einem Kochbuch, was zu tun ist. Die Gartenrezepte sind dabei immer in drei Schritten aufgebaut: Was braucht man an Zubehör, wie pflanzt man und wie pflegt man. Zu jedem Thema gibt es rund ein Dutzend Gestaltungsvorschläge, die in dieser Weise erklärt werden. Bisher sind in der Reihe sechs Bände von namhaften Gartenautoren erschienen: „Balkonkästen“, „Kübelpflanzen“, „Küchengärten“, „Schattenplätze“, „Gartenteiche“ und „Blumenbeete“.

Die Reihe „Garten-Rezepte“ ist erschienen bei BLV, München. Jeder Band hat 64 Seiten, 80 Farbfotos und 25 Grafiken. Preis: 6,60 Euro.



Schwertlilien jetzt teilen

Schwertlilien verkahlen mit den Jahren von innen und blühen nicht mehr so reich. Nach der Blüte im Sommer ist die richtige Zeit, alte Pflanzen aufzunehmen, zu teilen und wieder neu zu pflanzen. Hierfür zuerst die äußeren, jungen Rhizomteile mit einem Messer abtrennen (Zeichnung). Diese können dann gruppenweise neu gepflanzt werden. Die schwertförmigen Blätter sollten dabei etwa auf ein Drittel zurückgeschnitten werden. Die Rhizome flach pflanzen, so dass sie gerade mit Erde bedeckt sind.

Natur rund ums Haus

Die Möglichkeit, Natur im eigenen Garten oder auch auf dem Balkon zu erleben, ist ein Stück Lebensqualität. Das will die Aktion: „Mein Garten – natürlich schön und tierisch gut!“ vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu) deutlich machen. Schon mit kleinen Maßnahmen kann jeder etwas für Tiere und Pflanzen vor seiner Haustür tun. Ob Rotkehlchen, Igel oder Frosch, sie alle können unsere Nachbarn sein. ● Der Nabu hat hierzu eine Aktionsmappe mit reichlich Tipps zusammengestellt. Sie enthält drei aktuelle farbige Broschüren zum Thema, eine Bauplansammlung für Nisthilfen und Wohnhöhlen, ein Set farbiger Tierpostkarten, Literatur-Tipps und eine Tüte mit Wildblumensamen. Die Mappe ist gegen Einsendung von 7,65 Euro in Briefmarken erhältlich beim Nabu Hamburg, Habichtstraße 125, 22307 Hamburg, Telefon (0 40) 69 70 89-0, I'net: www.nabu-hamburg.de



Beobachten am Gartenteich

Das Buch zum Thema:



Das Doppelset aus Buch und Tierstimmen-CD ist das offizielle Begleitbuch zur Nabu-Kampagne. Es liefert Anregungen für Beobachtungstouren und gibt viele Tipps für tierfreundliche gestaltete Gärten.

Klaus Richarz:

„Natur rund ums Haus“, Kosmos-Verlag, Stuttgart; 385 S., 12,50 Euro, ISBN 3-440-09150-3

Am eigenen Gartenteich ist nicht nur für Kinder das ganze Jahr über eine Menge an Flora und Fauna zu beobachten (gr. Foto). Schmetterlinge wie das Pfauenauge finden sich im Garten ein, wenn er Futterpflanzen für Falter und Raupen enthält. Igel freuen sich im Garten über eine geschützte Ecke mit aufgeschichteten Ästen und Laub als Tagesquartier im Sommer und für den Winterschlaf. Frösche finden sich nach einer Weile meist von allein an geeigneten Gartenteichen ein. Entnehmen Sie keinen Froschlaich aus anderen Gewässern!



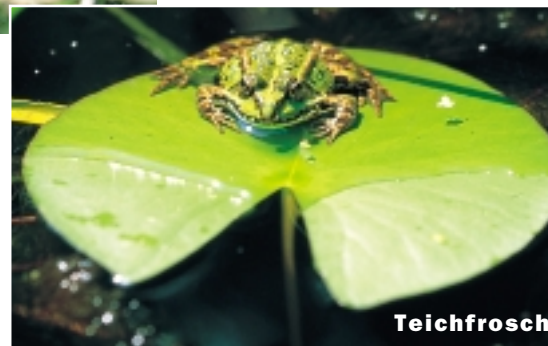
Ein Holzblock mit zahlreichen Bohrlöchern ist wenige Tage nach dem Aufhängeschon von Insekten besiedelt (oben).



Tagpfauenauge



Igel



Teichfrosch

Fotos: Redelett (5), Nusslein-Müller (1)

Pflanzenschilder aus Porzellan



Dekorativ und informativ zugleich sind diese ovalen Porzellanschilder, auf denen Rosentyp, Sortenname und, wenn bekannt, das Züchtungsjahr vermerkt sind. Die Schilder sind etwa 7,5 x 6 cm groß, witterungsbeständig und frostfest. Es gibt sie mit zwei Ösen zum Hängen (je 7,70 Euro) und zum in die Erde stecken mit einem 30 cm langen Edelstahlstab (je 8,45 Euro). Zur Auswahl stehen zahlreiche Rosen- und auch Klematissorten.

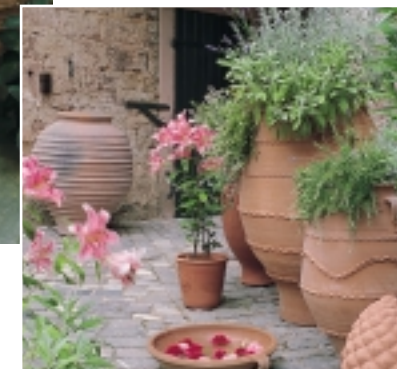
Paolo Bizzi Design,
Telefon (0 47 48) 93 10 45,
I'net: www.paolo-bizzi.de

Griechische Töpferwaren aus der Pfalz



Im Gewölbe eines liebevoll restaurierten alten Weinguts in der Pfalz entstehen diese handgefertigten Töpfe und Krüge aus hellem, griechischem Ton, der in der Qualität mit dem berühmten Impruneta-Ton vergleichbar ist. Der Besitzer der Töpferei, Erk Kanis, bietet aber nicht nur seine eigenen Erzeugnisse an, sondern zum Beispiel auch lasierte französische Madeleine-Keramik und englische, handgedrehte Willow-Potterie. Die Gefäße gibt's auch im Versand. Preise: von 8 bis 99 Euro.

Palatina-Keramik,
Telefon (0 62 38) 92 90 08,
I'net: www.palatina-keramik.de



Fitnessstraining für den Boden



Der elektrische „Garden-boy“ erleichtert die Bodenbearbeitung ganz erheblich. Man kann mit ihm lockern, Kompost und Dünger einarbeiten oder Unkraut jäten. Sein besonderer Antrieb dreht die kräftigen Zinken erst in die eine, dann in die andere Richtung. Preis: 59,90 Euro.

Brill,
Telefon (0 23 02) 7 00-0,
I'net: www.brillgarten.de



✿ **Miniermotten am Apfelbaum**
Treten an Apfelblättern silbrig-schimmernde Miniergänge auf (Foto), sind die Larven von Apfelminiermotte schuld. Eine Bekämpfung ist aber nicht erforderlich.

✿ **Welke Salatköpfe**
Zuerst sehen die Salatköpfe nur etwas schlapp aus, wenige Tage später ist der Kopf abgefault. Schuld sind Bodenpilze. In Beeten, wo die Salatfäule aufgetreten ist, drei Jahre lang keinen Salat pflanzen. Auf resistente Sorten achten.

✿ **Gladiolenthripse**
Gesprenkelte und schließlich vergilbende Blätter und Blütenknospen an Gladiolen werden durch diese Schädlinge verursacht. Befallene Pflanzen müssen Sie vernichten.



SCHMALE RINNEN FÜR GLITZERNDEN WASSER

Eine schöne Alternative zu Bachläufen sind diese Rinnen, in denen sich der Himmel spiegelt – und die Natursteine schimmern und leuchten. Für jeden Gartenstil ist etwas dabei.

Im englischen Stil: Kiesel und Pflaster

Viel Platz für üppige Pflanzen und klare Strukturen sind charakteristisch für den Stil englischer Gärten. Die mit großformatigen Pflastersteinen eingefassten Rinnen auf dieser Seite passen perfekt dazu.

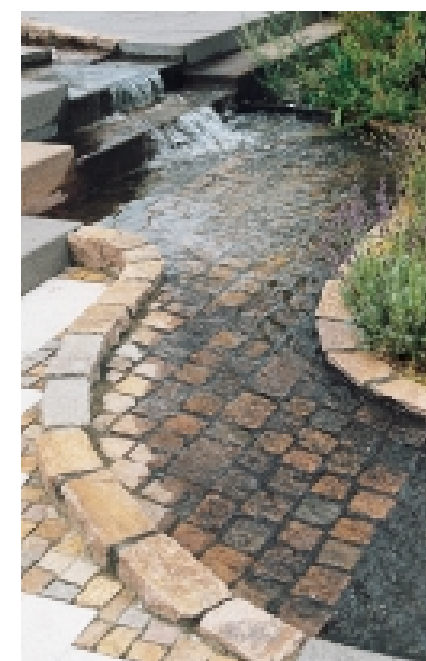
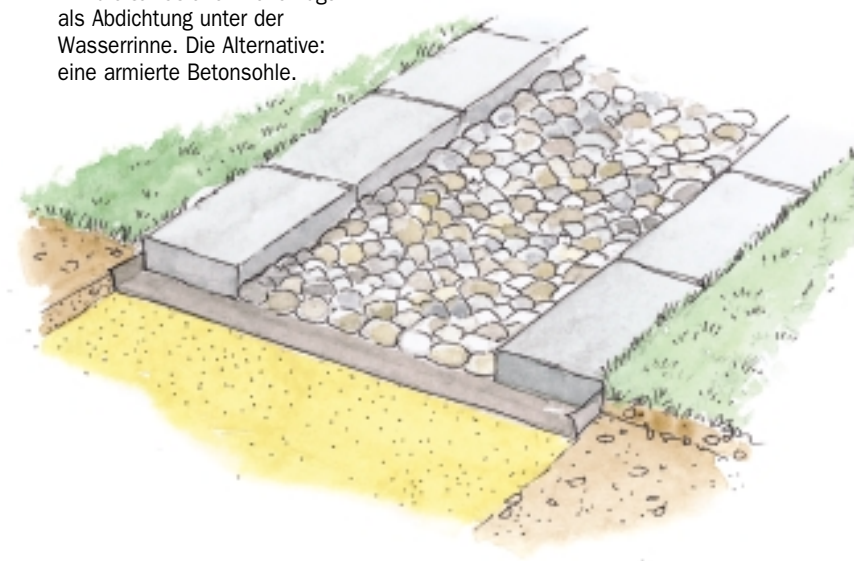
Die Anlage links ist besonders interessant, weil Wasserlauf und Weg genau gleich gestaltet wurden. Der einzige Unterschied liegt in der Höhe des Kieselpflasters: Beim Weg schließt es bündig mit den Randsteinen ab, beim Wasserlauf liegt es 10 bis 15 cm tiefer. So ergibt sich ein sehr harmonischer Gesamteindruck, gleichzeitig kommen die Steine in all ihrer Vielfarbigkeit schön zur Geltung, weil sie mal nass und mal trocken zu sehen sind.

Auch in den Anlagen rechts sind die Wasserrinnen wie tiefergelegte Wege gebaut. Die rotbraunen Granitblossen wirken aber viel strenger als die Kombination von Pflasterplatten für die Ränder und Kiesel für das Bachbett. Diese Version ist schön für formal angelegte Gärten, in denen Pflasterflächen betont werden sollen.

Der Bau ist in beiden Fällen gleich: Auf einem verdichteten Sandbett wird ein Folienstreifen ausgelegt, der so breit ist, dass er auf der Außenseite der Randsteine nach oben gezogen werden kann. Die Steine werden auf der Folie verlegt. Um die Fugen dazwischen zu füllen, kann man Sand mit Tonmehl (Bentonit) oder Zement mischen und ihn so verfestigen.

Wer einen festeren Unterbau haben möchte, kann auf dem verdichteten Sandbett auch eine 5 bis 10 cm dicke Betonschicht aufbringen; damit sie nicht bricht, legt man Armierungsstahl ein. Die Pflastersteine oder Kiesel werden dann in Mörtel verlegt. Die Fugen zwischen Rand und Bachbett dichtet man mit einer Zementschlämme oder Silikon für den Außenbereich ab. ▶

Ein breiter Streifen Folie liegt als Abdichtung unter der Wasserrinne. Die Alternative: eine armierte Betonsohle.



Gerade oder mit Schwung: Bei diesen Rinnen scheint das Flächenpflaster durchgehend verlegt zu sein, unterbrochen nur von größeren Randsteinen, die das Wasser kanalisieren.

So bleibt das Wasser klar

Die flachen Rinnen sehen nur dann schön aus, wenn das Wasser kristallklar ist. Deshalb sollte die Pumpe, die den Wasserkreislauf zwischen An-

fang und Ende in Gang hält, mit einem Filter verbunden sein. In Rinnen, in denen das Wasser mehr steht als fließt, bilden sich leicht Algen. Dagegen helfen UV-Lampen, die es zu vielen Filtern passend gibt und die die Algen verklumpen lassen, so dass sie im Filter bleiben.



Alles im Fluss

Stille Spiegel
im Japan-Garten

Mal sind die wassergefüllten Mulden in der Kiesfläche größer, mal kleiner, mal sind sie ganz blank, mal von kleinen Wellen rau – je nachdem, ob es viel Regen gab, es windstill oder stürmisch ist. Die Faszination dieser Anlage liegt in den winzigen Veränderungen, die bei wechselndem Wetter und Licht zu beobachten sind und die die Sinne schärfen. Unter der Kiesfläche ist auf dem modellierten Boden großflächig Teichfolie verlegt. Die Kiesschicht ist 5 bis 10 cm dick, so dass die Folienränder zwischen den Steinen unsichtbar hochgezogen werden können. Dort wo kein Wasser stehenbleiben soll, wurde wasserdurchlässiges Vlies (Geovlies) verlegt, das den Unkrautwuchs verhindert. Damit im Herbst nicht so viel Laub abgeharkt werden muss, pflanzt man rundherum am besten immergrüne Gehölze oder Koniferen wie die schlanke Eibe.

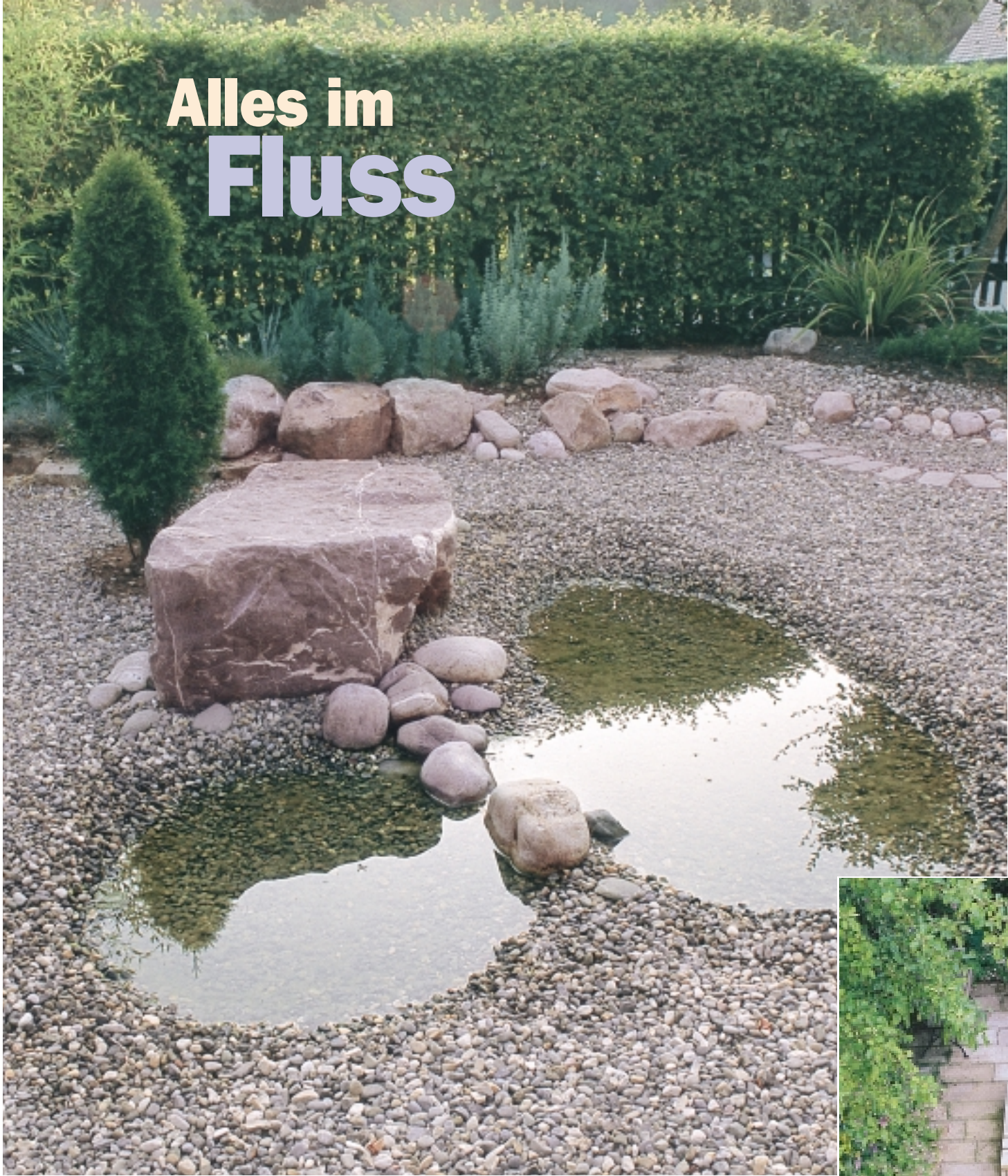


Pflaster im Wasser
Flache Wasserläufe werden mit Inseln von lose verlegten Steinen interessanter: Die Fließgeschwindigkeit ändert sich und es gibt schöne Lichteffekte. Die Steine liegen auf Sand, der mit Tonmehl gemischt und dadurch sehr fest ist. Wenn die Steine als Weg durchs Wasser genutzt werden, nimmt man dicke Natursteinplatten oder Natursteine mit einer flachen Seite, die von unten mit Sand unterfüttert werden.



Die Teichfolie liegt auch dort, wo es normalerweise trocken ist. Praktisch ist es, unter der gesamten Kiesfläche Geovlies zu verlegen und im nassen Bereich Folie aufzulegen. Wird die wiederum mit Vlies abgedeckt, schont das die Folie und gibt den Steinen besseren Halt.

Alles im
Fluss



Fotos: Böswirth / Thinschmidt (2), Caspersen (1), GPL / Glynn-Smith (1), Rogers (1), Weber (3), Werle (4), Jalag (1); Zeichnung: Gebhardt (1), Straszburger (3)

Natürlich: Kiesel
und Findlinge

Zum naturnahen Garten passt der schmale Bachlauf, der von Findlingen und großen Natursteinplatten gesäumt ist. Das Bachbett wurde dicht an dicht mit Flusskieseln ausgelegt. Wird besandete Folie zum Abdichten verwendet, braucht man die Fugen nicht mit Sand zu füllen. Um schwarze Folie zu verdecken, bringt man zunächst eine Schicht Sand auf, verlegt dann die Steine und füllt noch einmal Sand nach. Ein solcher Bachlauf sieht am hübschesten aus, wenn er mit wechselndem Gefälle angelegt wird und das Wasser dadurch mal schnell und mal langsam fließt. Die Folie wird hinter den großen Steinen am Rand nach oben gezogen.



Die länglichen Kiesel sind in Fließrichtung verlegt. Dadurch ergibt sich eine perlige Wasseroberfläche. Wer keine Folie verwenden will, kann auch ein 5 bis 10 cm dickes, mit Armierungsstahl versehenes Betonbett anlegen.

Ganz formal: gemauerte Rinnen

Ob klassisch wie links oder modern wie rechts ist eine Stilfrage. Fest steht: Beide Rinnen geben den Sitzplätzen ein ungewöhnliches Gesicht. Die mit Buchsbaum gesäumte Rinne läuft auf ein zweites Becken zu, die geschwungene verbindet den Außenwasserhahn mit einem tiefer liegenden Teich. Zum Bau: Beim Vorbereiten des Unterbaus für die Sitzplätze werden die Rinnen eine Steinstärke tiefer ausgehoben. Ihr Unterbau ist derselbe wie beim Pflaster. Den Boden der Rinnen bilden Pflasterplatten, für die Ränder wurden Plattenstreifen aufgelegt (links) beziehungsweise die schmaleren Steine verwendet, die die Terrasse gliedern. Die Fugen sind mit Dichtungsschlämme, einer wasserdichten Zementmischung, ausgestrichen. Sie können aber auch mit Silikon verschlossen werden.





BALKON UND TERRASSE

Warme süßer Duft

Je näher das Ende des Sommers rückt, desto schöner werden die Abende. Dass es schon spürbar früher dunkel wird, ist ein willkommener Grund, die Terrasse oder den Balkon romantisch mit Windlichtern oder Lichterketten zu beleuchten. Und sollte es doch mal etwas kühl werden, verbreitet ein Feuer gemütliche Wärme. Die besten Stimmungsmacher sind duftende Pflanzen, die im Beet oder in Kübeln und Balkonkästen wachsen. Gerade in der Dunkelheit,

wenn Farben und Formen verschwimmen und die Aufmerksamkeit nicht mehr auf sich ziehen, ist ihr Wohlgeruch wahrzunehmen. Natürlich muss jeder seine Lieblingsdüfte herausfinden, denn was der eine mag, ist dem anderen eher unangenehm, zu schwach oder zu stark. Mit Sommerblumen kann man jedes Jahr andere Noten ausprobieren. Wer winterharte Gehölze oder langlebige Kübelpflanzen haben möchte, sollte in der Gärtnerei vor dem Kauf seiner Nase folgen. ►

KÜBELPFLANZEN, die im Haus überwintern

Engelstrompete

(*Datura versicolor*)

- ☼ **Standort:** sonnig, leicht beschattet
- ☼ **Blütezeit:** VII–IX
- ☼ **Größe:** bis 3 m
- ☼ **Gießen:** reichlich
- ☼ **Düngen:** bis August wöchentlich mit Volldünger versorgen
- ☼ **Überwintern:** hell oder dunkel bei 4°–12°
- ☼ **Rückschnitt:** Kräftiger Rückschnitt oder Ausputzen im Frühjahr
- ☼ **Duft:** stark, süßlich



Kerzenstrauch

(*Cassia didymobotrya*)

- ☼ **Standort:** sonnig, geschützt
- ☼ **Blütezeit:** VII–IX
- ☼ **Größe:** bis 1,5 m
- ☼ **Gießen:** feucht halten
- ☼ **Düngen:** V–VIII wöchentlich
- ☼ **Überwintern:** hell bei 10°
- ☼ **Duft:** Blätter duften würzig



Sternjasmin

(*Trachelospermum jasminoides*)

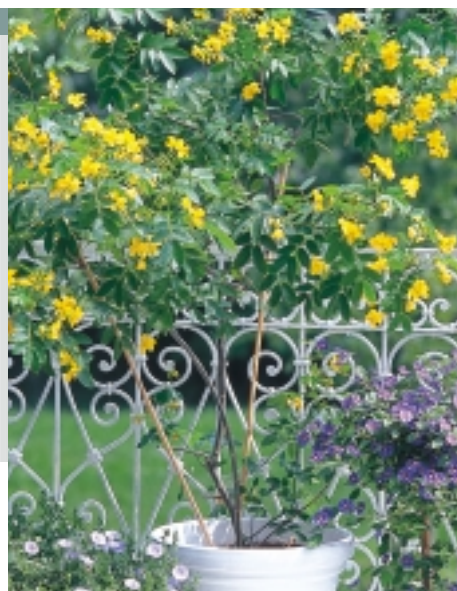
- ☼ **Standort:** sonnig, geschützt
- ☼ **Blütezeit:** III–VIII
- ☼ **Größe:** Rankpflanze
- ☼ **Gießen:** reichlich
- ☼ **Düngen:** bis VIII wöchentlich
- ☼ **Überwintern:** hell und kühl; spät einräumen!
- ☼ **Duft:** intensiv blumig



Gewürzrinde

(*Cassia corymbosa*)

- ☼ **Standort:** vollsonnig
- ☼ **Blütezeit:** VII–IX
- ☼ **Größe:** 1–1,50 m
- ☼ **Gießen:** sommers reichlich, winters wenig
- ☼ **Düngen:** bis VIII wöchentlich
- ☼ **Überwintern:** hell oder dunkel, 0°–10°; spät einräumen!
- ☼ **Rückschnitt:** Jahrestriebe beim Einräumen kürzen
- ☼ **Duft:** intensiv würzig



GEHÖLZE, die im Winter draußen bleiben

Sommerflieder

(*Buddleia davidii*)

- ☼ **Standort:** sonnig
- ☼ **Blütezeit:** VII–X
- ☼ **Größe:** 2–3 m
- ☼ **Gießen:** mäßig
- ☼ **Düngen:** bis August sparsam
- ☼ **Rückschnitt:** Radikaler Rückschnitt im Frühjahr sichert die Sommerblüte
- ☼ **Duft:** angenehm, zum Teil herb-aromatisch
- ☼ **Besonderes:** wächst schnell



Jelängerjelier

(*Lonicera x heckrottii*)

- ☼ **Standort:** sonnig bis halbschattig, im Schatten blühfaul
- ☼ **Blütezeit:** VI–X
- ☼ **Größe:** 3–5 m (Rankpflanze)
- ☼ **Gießen:** mäßig
- ☼ **Düngen:** bis VIII sparsam
- ☼ **Rückschnitt:** verträgt radikalen Rückschnitt (Verjüngung) im Winter.
- ☼ **Duft:** intensiv und frisch
- ☼ **Besonderes:** Bienenweide



Strauchrose

(*Rosa*-Sorten)

- ☼ **Standort:** sonnig, luftig
- ☼ **Blütezeit:** VI–X
- ☼ **Größe:** bis 150 cm
- ☼ **Gießen:** mäßig
- ☼ **Düngen:** einmal im Frühjahr, einmal im Sommer
- ☼ **Rückschnitt:** nur Auslichten, Verjüngung im Frühjahr möglich
- ☼ **Duft:** intensiv, je nach Sorte sehr unterschiedlich
- ☼ **Besonderes:** die meisten Sorten sind sehr blühwillig



Oleander

(*Nerium oleander*)

- ☼ **Standort:** sonnig, heiß, regengeschützt
- ☼ **Blütezeit:** VI–X
- ☼ **Größe:** 1–1,50 m
- ☼ **Gießen:** im Sommer reichlich
- ☼ **Düngen:** bis Ende VIII kräftig
- ☼ **Überwintern:** hell oder dunkel, frostfrei
- ☼ **Rückschnitt:** beim Einräumen kräftig zurückschneiden
- ☼ **Duft:** zart, vanille-ähnlich



Fotos: Friedrich Strauß



Düfte für einen Sommer

SOMMERBLUMEN zum Aussäen



Reseda
(*Reseda odorata*)
☼ **Standort:** sonnig bis halbschattig
☼ **Größe:** 15–60 cm
☼ **Duft:** Veilchenduft
☼ **Gießen:** mäßig
☼ **Düngen:** braucht nährstoffreichen Boden; wöchentlich düngen
☼ **Schnitt:** für Blumensträuße gut geeignet
☼ **Aussaat:** ab IV an Ort und Stelle. Sollte nicht verpflanzt werden.



Mexikanische Minze
(*Agastache mexicana*)
☼ **Standort:** sonnig bis halbschattig
☼ **Größe:** 70–90 cm
☼ **Duft:** würzig
☼ **Gießen:** reichlich
☼ **Düngen:** wenig, Kompost genügt
☼ **Schnitt:** sehr gute Schnittblume
☼ **Aussaat:** Aussaat unter Glas von III bis Anfang V. Ab Mitte V auspflanzen.

Duftsteinrich
(*Lobularia maritima*)
☼ **Standort:** warm, sonnig
☼ **Größe:** 8–40 cm
☼ **Duft:** süßlich
☼ **Gießen:** wenig
☼ **Düngen:** kaum, nicht zu nährstoffreiche Böden sind geeignet
☼ **Schnitt:** zweite Blüte nach Rückschnitt
☼ **Aussaat:** Aussaat II–V im Haus oder IV–V an Ort und Stelle.



Lilie
(*Lilium*)
☼ **Standort:** sonnig bis halbschattig
☼ **Größe:** bis 150 cm
☼ **Duft:** stark, süßlich
☼ **Gießen:** mäßig
☼ **Düngen:** Frühjahr bis Sommer wöchentlich
☼ **Schnitt:** gute Schnittblume
☼ **Pflanzen:** Zwiebeln im Herbst in den Boden bringen. Kübel und Kästen frostsicher einpacken.



Duftwicke
(*Lathyrus odoratus*)
☼ **Standort:** sonnig, geschützt. Braucht Rankhilfe.
☼ **Größe:** bis 3 m
☼ **Duft:** süß, fruchtig
☼ **Gießen:** reichlich
☼ **Düngen:** Frühjahr bis Sommer wöchentlich
☼ **Schnitt:** sehr gute Schnittblume
☼ **Aussaat:** ab II unter Glas (auspflanzen ab V), im Freiland Ende III/Anfang IV.

KRÄUTER, die duften und Kälte vertragen



Lavendel
(*Lavandula angustifolia*)
☼ **Standort:** sonnig, geschützt.
☼ **Größe:** 30–60 cm
☼ **Duft:** aromatisch. Blätter und Blüten duften
☼ **Blütezeit:** VII–VIII
☼ **Gießen:** sparsam
☼ **Düngen:** Kompost genügt
☼ **Rückschnitt:** nach der Blüte eine Handbreit über dem Boden
☼ **Pflanzung:** Topfpflanzen das ganze Jahr. Lavendel ist winterhart und bleibt im Beet.



Thymian
(*Thymus vulgaris*)
☼ **Standort:** vollsonnig.
☼ **Größe:** 10–50 cm, Bodendecker
☼ **Duft:** würzig
☼ **Blütezeit:** VI–IX
☼ **Gießen:** sparsam
☼ **Düngen:** Kompost genügt
☼ **Rückschnitt:** nicht nötig, wenn regelmäßig geerntet wird
☼ **Pflanzung:** Frühjahr oder Herbst. Thymian ist winterhart.



Pfefferminze
(*Mentha piperata*)
☼ **Standort:** sonnig bis schattig
☼ **Größe:** 30–60 cm
☼ **Duft:** aromatisch
☼ **Blütezeit:** VIII–IX
☼ **Gießen:** reichlich
☼ **Düngen:** lockerer, humoser Boden genügt
☼ **Schnitt:** bei Beginn der Blüte die Stängel ernten
☼ **Pflanzung:** Frühjahr und Herbst, Minze ist winterhart.



Rosmarin
(*Rosmarinus officinalis*)
☼ **Standort:** sonnig, geschützt.
☼ **Größe:** bis 2 m
☼ **Duft:** aromatisch
☼ **Blütezeit:** III–V
☼ **Gießen:** sparsam
☼ **Düngen:** im Frühsommer mit Kompost
☼ **Rückschnitt:** beim Einräumen ins Winterquartier
☼ **Pflanzung:** ab Mai ins Freiland oder in Töpfe. Rosmarin überwintert im Haus.

Automatische Wasserversorgung

Ein sonniges Wochenende ohne Gießen kann der duftenden Pracht auf der Terrasse schon erheblich schaden. Eine große Hilfe sind automatische Bewässerungssysteme, die über Computer oder Feuchtigkeitssensoren gesteuert werden. Sie versorgen alle Töpfe über Tropfer mit Wasser (Foto). Auf den Bedarf der einzelnen Pflanzen sind Systeme mit Tropfkörper abgestimmt, die den Wasserdurchfluss erst ermöglichen, wenn eine Membran den Zugang freigibt (zum Beispiel Tropf-Blumat). Sie werden an ein Wasserreservoir angeschlossen und funktionieren stromlos durch Kapillarwirkung. Aber auch die ganz einfache Methode hat sich bewährt: Pflanzen dicht an einen höher stehenden wassergefüllten Eimer setzen und dicke Baumwollfäden vom Wasser in die Erde legen.



VORSCHAU

SEPTEMBER



In der Tiefe des Regals

...steckt viel mehr Raum, als Sie glauben. Wie Sie den mit pfiffigen Ideen bis auf den letzten Zentimeter nutzen können, zeigen wir Ihnen an selbst gebauten und selbst gekauften Regalen.



Mit
BAUPLAN
zum
Bestellen

Vorausgedacht

Ein Vordach kann mehr sein als ein hölzerner Regenschutz. Wir stellen Ihnen ein Modell vor, das Sie auch zum praktischen Stauen und gemütlichen Sitzen nutzen können.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Interessieren Sie auch die Themen
unserer nächsten Ausgabe?
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich
an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 35 40

Künftig kommt SelberMachen
dann ganz bequem mit der Post
direkt zu Ihnen ins Haus.



Metallzäune

...sind wesentlich pflegeleichter als Holzzäune und können dabei genau so gut aussehen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sie bauen und montieren, sagen, worauf Sie beim Kauf achten sollten.

In Heft 9/2002 für Sie geplant

Neues Kleben

Tapeten an die Wand zu kleben, ist einfach. Noch einfacher wird's mit einer neuen Technik, die wir Ihnen nahebringen.

Türdrücker

Wie sie funktionieren, wie Sie sie richtig montieren, was der Markt so bietet: Wir geben Ihnen einen Leitfaden an die Hand.

Blumenzwiebeln

...geben Ihrem Garten die rechte Würze! Wir beantworten alle Fragen rund um die unterirdischen Energiezentren der Frühlingsblüher.

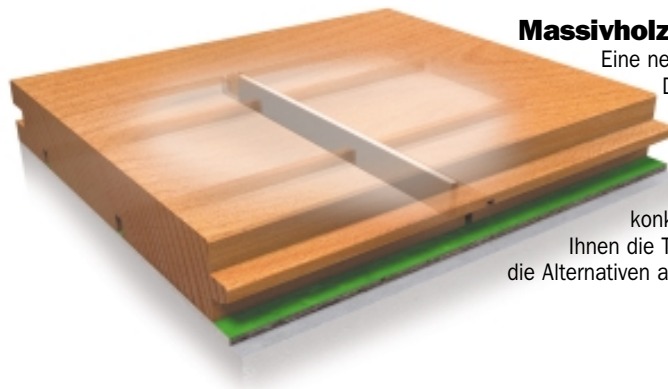
Einsteiger-Oberfräse

Viel Markengerät fürs Geld: Die neue Oberfräse KW 850 E von Black & Decker hat immerhin 1100 Watt Leistung, kostet aber nur 85 Euro. Wir haben dem Preisbrecher in der Mittelklasse auf den Zahn gefühlt. Top oder Flop – dazu die Marktübersicht.



Massivholzböden

Eine neue Technik macht Dielen aus massivem Holz wesentlich verlegefreundlicher und damit zu einem interessanten Parkettkonkurrenten. Wir stellen Ihnen die Technik, die Dielen und die Alternativen ausführlich vor.



Rauchmelder

Sie sind einfach zu installieren, leicht zu bedienen und benötigen keinen Stromanschluss. Außerdem sind sie preiswert und können im Ernstfall Leben retten. Fünf gute Gründe für einen Rauchmelder.

Ihr nächstes SelberMachen gibt's schon am **23. August 2002.**